webLISTE 22

KOMPONISTEN
MUSIKER

Musikantiquariat
Dr. Bernhard A. Kohl GmbH
Mozartstraße 17
D-70180 Stuttgart / Germany
Telefon +49 (0)7 11 - 60 02 46
Fax +49 (0)7 11 - 620 77 46
info@musikantiquariat-kohl.de
www.musikantiquariat-kohl.de

Musikantiquariat
Dr. Bernhard A. Kohl GmbH
Mozartstraße 17
D-70180 Stuttgart / Germany
Telefon +49 (0)7 11 - 60 02 46
Fax +49 (0)7 11 - 620 77 46
info@musikantiquariat-kohl.de
www.musikantiquariat-kohl.de

Unsere Geschäftsbedingungen (siehe Homepage)
senden wir auf Wunsch gern zu.

Versandkosten:
Inland: bis 1000 g 3,– EUR, darüber 5,– EUR
EU bis 500 g 4,– EUR, darüber EU 6,– EUR
Schweiz und Welt 5,00/7,- bzw. 12,– EUR

Alle Preise in Euro (€) inkl. Mehrwertsteuer

(Bücher, Noten 7%, Autographen und Graphik 19%)

Betriebsferien von 17.12.2018 bis 6.1.2019

**Wir wünschen unseren Kunden Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr**

© 2018 Dr. Bernhard A. Kohl

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart HRB 21443
Mitglied im Börsenverein des Deutschen Buchhandels
Verkehrs-Nr. 26485
USt-IdNr.: DE 813 065 317

Bankverbindung:
Baden-Württembergische Bank
IBAN: DE 48 6005 0101 0002 2186 49
BIC (SWIFT): SOLA DE ST 600

Besuche gern nach Vereinbarung

1 | **Die großen Meister der Musik.** Herausgeber: Ernst Bücken. – Konvolut aus 7 Bänden: J. S. Bach (R. Steglich), Bruckner (R. Haas), Händel (Müller-Blattau), J. Haydn (K. Geiringer), W. A. Mozart (R. Haas), Schubert (W. Vetter), R. Wagner (E. Bücken). Potsdam (1932–1935). 4°, zahlr. Abb. und Faksimiles, davon zahlr. auf Tafeln, sowie zahlr. Notenbeispiele. OLn. bzw. OHLn. 45,–

Aus der Bibliothek des Musikwissenschaftlers Reinhold Hammerstein [1915–2010] mit eigh. Signaturen; ein Band mit eigh. datierter Widmung des Hymnologen Konrad Ameln [1899–1994].

2 | **Die Musik in Geschichte und Gegenwart.** Allgemeine Enzyklopädie der Musik. 17 Bände (Hg. von Friedrich Blume). Kassel usw. (1949–1986). Gr.-8°. Original-Halblederbände. 450,–

Originalausgabe der umfangreichen Musik-Enzyklopädie; mit beiden Nachtragsbänden und Registerband in den dekorativen, alterungsbeständigen grünen Halbleder-Einbänden mit Rückenvergoldung. – Auch nach Erscheinen der aktualisierten Ausgabe ist die Originalausgabe durch die hohe Qualität der meisten Artikel für den seriösen Forscher noch immer unverzichtbar. So wurden beispielsweise zahlreiche zum Teil mustergültig erarbeitete Stichwörter in die neue Ausgabe nicht übernommen. Die Enzyklopädie – in drei Jahrzehnten unter Mitarbeit zahlreicher Musikwissenschaftler des In- und Auslands erarbeitet – bringt neben insgesamt etwa 18.000 Text-Seiten auch eine Fülle teils farbiger Bild- und Falttafeln, Textabbildungen und Notenbeispiele. – Versandkosten auf Anfrage!

3 | **Grove's Dictionary of Music and Musicians.** Nine Volumes and one Supplementary Volume. 10 Bände. Fifth Edition (Hg. von Eric Blom). London (1975) (= Nachdruck der Ausgabe London 1954, Suppl. 1961). Kl.-4°, zahlr. Abb. und Notenbeispiele. OKt. – Neuwertig. 200,–

4 | **Abaco, E. F. dall'. – Sandberger, Adolf; Schmid, Hans (Einleitung):** Evaristo Felice Dall'Abaco Ausgewählte Werke. 3. Teil. Unter Verwendung des Nachlasses von Adolf Sandberger (Mit Vorbemerkung von Oskar Kaul). Wiesbaden 1967. Folio. XXII [= 22] Seiten, mit Abb. (= Denkmäler der Tonkunst in Bayern. Neue Folge. Veröffentlicht von der Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte, 1). Original-Karton. 10,–

Das Heft umfaßt Einleitung, Revisionsbericht, Register.

5 | **Adorno, Theodor W. – Krenek, Ernst:** Briefwechsel (Hg. von Wolfgang Rogge). Frankfurt a. M. (1974). 8°. 273, (1) Seiten (= Theodor W. Adorno, Briefe und Briefwechsel). OLn. mit OU. (dieser etwas lichtschattig). – Erstausgabe. – Neuwertig. 75,–

6 | **Adorno, Theodor W.; Eisler, Hanns:** Komposition für den Film (1.–3. Tsd.). München 1969. 8°. 215, (1) Seiten (= Passagen). –

Beilage: Hanns Eisler, 14 Arten den Regen zu beschreiben (Noten, 8 S.). Flexibler OLn. (kaschiert). 38,–

Erstausgabe dieser Textfassung. – Mit Signatur des deutschen Dirigenten Hilmar Schatz [1927–2009]. – Neuwertig.

7 | **Adorno, Theodor W.; Eisler, Hanns:** Komposition für den Film. Textkritische Ausgabe von Eberhardt Klemm. Leipzig (1977) (= Nachdruck der Ausgabe München, Rogner & Bernhard 1969). 8°. 232 Seiten, mehrere Notenbeispiele (= Hanns Eisler, Gesammelte Werke. Serie III, 4). OKt. – Druckfrisch. 28,–

8 | **Ahrens. – Walter, Rudolf:** Orgelklangideal und Registrierweisen von Joseph Ahrens. Sonderdruck aus: Aspekte der Orgelbewegung (Hg. von Alfred Reichling). Berlin – Kassel 1995. Gr.-8°. S. 463–482, 1 Portr. OKt. 8,–

Verfasser studierte Orgel u. a. bei J. Ahrens. – Druckfrisch.

9 | **Bach, C. P. E. – Wagner, Günther (Red.):** Carl Philipp Emanuel Bach 1714–1788 […] anläßlich der Ausstellung zum 200. Todestag […] vom 10. Juli bis zum 4. September 1988 (Hg. von Staatliches Institut für Musikforschung, Preußischer Kulturbesitz). Berlin 1988. 8°. 76 Seiten, 11 Abb. und Faksimiles. Illustr. Okt. 12,–

Mit Beiträgen von G. Busch, M. Marx-Weber, J. Ponert, H.-P. Reinecke, H. W. Schwab und G. Wagner. – Druckfrisch.

10 | **Bach, J. S. –** Bach in Thüringen. Gabe der Thüringer Kirche an das Thüringer Volk zum Bach-Gedenkjahr 1950. Berlin (1950). 8°. 192 Seiten, mehrere Abb. und Notenbeispiele (= Quellenkundliche Studien). OHLn. 28,–

Beiträge von H. Besseler, E. Brinkmann, C. Freyse, L. Hoffmann-Erbrecht, G. Kraft, H. Löffler, W. Martini, K. Müller, A. Werner, P. Wigand u. a.; mehrere Register – Neuwertig.

11 | **Bach, J. S. –** Bach-Gedenkschrift 1950. Im Auftrag der Internationalen Bach-Gesellschaft (Hg. von Karl Matthaei). Zürich 1950. 8°. 216 Seiten. OLn. mit Goldprägung (OU. gebräunt). 25,–

Selten. – Mit Beiträgen von Karl Straube (Rückblick und Bekenntnis) und Albert Schweitzer (Der für Bachs Werke für Violine solo erforderte Geigenbogen) sowie von L. Ansbacher, H. Besch, W. Blankenburg, J. Ebner, G. Ferchault, K. v. Fischer, H. Husmann, K. Matthaei, C. F. Pfatteicher, G. Ramin, W. Reinhart, W. Schmieder, L. Schrade, F. Smend und J. A. Westrup. – Neuwertig.

12 | **Bach, J. S. –** Bach-Jahrbuch. 76. Jg. 1990 (Hg. von Hans-Joachim Schulze; Christoph Wolff). Berlin (1989). 8°. 101 Seiten, 1 Abb., 2 Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele (= Veröffentlichungen der Neuen Bachgesellschaft), Jg. 72. OKt. 15,–

Beiträge von H. Brück, L. A. Fedorowskaja (Bachiana in russischen Bibliotheken und Sammlungen), A. Glöckner, K. Hofmann,

D. Kranemann (Bachs Krankheit und Todesursache), P. L. Poulin, Don L. Smithers (Blechblasinstrumente bei J. S: Bach) u. a.

13 | **Bach, J. S. –** Bach-Jahrbuch. Im Auftrage der Neuen Bachgesellschaft. – Konvolut, vorhanden: 18. Jg. 1921 bis 36. Jg. 1939 (ohne 1936). Insgesamt 18 Bände (Hg. von Schering, Arnold). Leipzig (1921–1939). 8°, mit Abb., Faks., Notenbsp. und Portr. (= Veröffentlichungen der Neuen Bachgesellschaft). OLn. bzw. OKt. 450,–

Schöne frühe Reihe aus Privatbesitz des langjährigen Musikbibliothekars Dr. Rudolf Elvers [1924–2011], Staatsbibliothek zu Berlin, großteils mit dessen Exlibris-Etikett. – Einzelbände aus anderem Besitz auf Anfrage.

14 | **Bach, J. S. –** Bach-Jahrbuch. Im Auftrage der Neuen Bachgesellschaft. – Konvolut, vorhanden: Jg. 1906–2016 (ohne 1908–1910, 1953–1957, 1966). Insgesamt 115 Bände (Hg. von Schering, Arnold [bzw. Alfred Dürr, Werner Neumann bzw. Hans Joachim Schulze, Christoph Wolff]). Leipzig, Breitkopf & Härtel, bzw. Berlin bzw. Leipzig (1906–2017). 8°, mit Abb., Faks., Notenbsp. und Portr. (= Veröffentlichungen der Neuen Bachgesellschaft). OLn. bzw. OHLn. bzw. OKt. 1700,–

Insgesamt sehr schöne, vielfach neuwertige Reihe (wenige Bände mit leichten Gebrauchsspuren bzw. Titel gestempelt). – Einzelbände auf Anfrage.

15 | **Bach, J. S. –** Cöthener Bach-Hefte I (Hg. von Historisches Museum Köthen/Anhalt). Köthen (1981). 8°. 36 Seiten, 9 Faksimiles (= Veröffentlichungen des Historischen Museums Köthen/Anhalt VIII, 1). OKt. 18,–

Beiträge von H.-J. Schulze (Fragen an Bachs Köthener Schaffensjahre) und W. Weiß (Notenpapier). – Selten.

16 | **Bach, J. S. –** Johann Sebastian Bach. Zeit, Leben, Wirken (Hg. von Barbara Schwendowius und Wolfgang Dömling). Kassel usw. (1976). 2°. 179 Seiten, zahlr., auch farbige und ganzseitige Abb. OLn. mit farb. illustr. OU. 20,–

Opulent gestalteter Band als Beilage zur Schallplatten-Edition der Archiv-Produktion; mit Beiträgen namhafter Autoren: W. Blankenburg, G. v. Dadelsen, W. Dömling, A. Dürr, J. Eppelsheim, L. Finscher, Harald Keller, H.-G. Klein und Chr. Wolff; Register. – Neuwertig.

17 | **Bach, J. S. – Blankenburg, Walter:** Einführung in Bachs h-moll-Messe BWV 232. Dritte, völlig neu bearbeitete Auflage. Kassel (1974). 8°. 111, (1) Seiten, mehrere Abb. u. Notenbeispiele. Illustr. OKt. 12,–

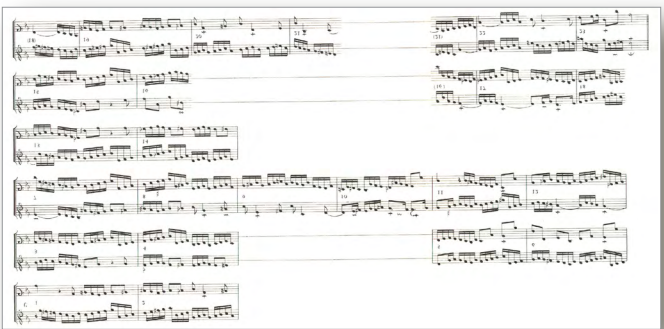
Vom Autor völlig überarbeitete Ausgabe. – Neuwertig.

18 | **Bach, J. S. – Blankenburg, Walter (Hg.):** Johann Sebastian Bach. Darmstadt 1970. 8°. 582 Seiten, mehrere Notenbeispiele (= Wege der Forschung, CLXX 170). OLn. mit Kopffarbschnitt. 18,–

Beiträge von H. Besseler, W. Blankenburg, F. Blume, G. v. Dadelsen, H. T. David, W. Dürr, H. H. Eggebrecht, W. Emery, M. Geck, W. Gerstenberg, W. Gurlitt, H. Klotz, W. Korte, R. Leibowitz, A. Mendel, W. Neumann, E. Schenk, A. Schmitz, F. Smend, R. Steglich, H. Zenck.

19 | **Bach, J. S. – David, Johann Nepomuk:** Die dreistimmigen Inventionen von Johann Sebastian Bach. Göttingen (1959). 4°. 37 (ausklappbare Doppel-) Seiten, im Text weitere Notenbsp. (= Kleine Vandenhoeck-Reihe, 75–77 Sonderband). OKt. (unfrisch). 18,–

Erste und einzige Aausgabe. – Mit vielen ausklappbaren Notentafeln und dem vollständigen Notentext der Inventionen. – Innen neuwertig; beim Verlag vergriffen, nicht wieder aufgelegt.



20 | **Bach, J. S. – David, Johann Nepomuk:** Die zweistimmigen Inventionen von Johann Sebastian Bach. Göttingen (1957). Kl.-4°. 37 (ausklappbare Doppel-) Seiten, 1 Faksimile, im Text weitere Notenbeispiele. OKt. mit OU. 35,–

Erstausgabe; noch mit dem vorgebundenen (gedruckten) Widmungsblatt an Carl Orff, das in späteren Auflagen, wohl aus Kostengründen, nicht mehr enthalten ist. – Mit vielen ausklappbaren Notentafeln und dem vollständigen Notentext. – Beim Verlag vergriffen; nicht mehr lieferbar; neuwertig.

21 | **Bach, J. S. – Dürr, Alfred:** Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs. Zweite Auflage: Mit Anmerkungen und Nachträgen versehener Nachdruck aus dem Bach-Jahrbuch 1957. Kassel 1976. Gr.-8°. 174, (1) Seiten, mehrere Faksimiles. OKt. – Standardwerk. 10,–

22 | **Bach, J. S. – Eggebrecht, Hans Heinrich:** Bach – wer ist das? Zum Verständnis der Musik Johann Sebastian Bachs. München, Piper; Mainz (1992). 8°. 204, (2) Seiten, einige Notenbeispiele (= Serie Musik SP, 8323). OKt. 18,–

Originalausgabe (erste Ausgabe in Buchform). – Neuwertig.

23 | **Bach, J. S. – Forkel, J. N. [Johann Nikolaus]:** Ueber Johann Sebastian Bachs Leben, Kunst und Kunstwerke. Nach der Originalausgabe von 1802 neu hg. mit Einleitung und ausführlichem Nachwort von Josef M. Müller-Blattau. Zweite unveränderte Auflage. Kassel 1932. Kl.-4°. 112, (2) Seiten, 1 Portr. Titel gestempelt. OLn. 28,–

Schöner Faksimile-Druck der Erstausgabe.

24 | **Bach, J. S. – Geck, Martin (Hg.):** Bach-Interpretationen. Göttingen 1969. 8°. 226 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Kleine Vandenhoeck–Reihe, 291 S). OKt. 15,–

Selten. – Originalbeiträge von A. Dürr, D. Kilian, H. J. Schulze, F. Krummacher, P. Schleuning, St. Kunze, L. Finscher, W. Braun, H. Klotz, W. Gerstenberg, R. Eller, Ch. Wolff, G. Feder, C. Dahlhaus.

25 | **Bach, J. S. – Geiringer, Karl:** Johann Sebastian Bach. Unter Mitarbeit von Irene Geiringer. München (1971). Gr.-8°. XII, 376 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln, zahlr. Notenbeispiele (= Beck'sche Sonderausgaben). OLn. mit OU. 20,–

Deutsche Erstausgabe; mit neuem Vorwort des Verfassers, Bibliographie und Register.

26 | **Bach, J. S. – Graeser. – Zurlinden, Hans:** Wolfgang Graeser. München 1935. 8°. 98, (2) Seiten, 1 Faksimile- und 1 Portr.- Tafeln, mehrere Notenbeispiele. Frakturschrift. Verso der Tafel eine mschr. Rezension eingeklebt. OKt. mit OU. 20,–

Erstausgabe; seltene Monographie über den „Entdecker" von J. S. Bachs „Kunst der Fuge". – Gutes Exemplar.

27 | **Bach, J. S. – Heuss, Alfred:** Johann Sebastian Bachs Matthäuspassion. Leipzig 1909. 8°. VIII, 166 Seiten, zahlr. Notenbsp.. Frakturschrift. OLn. mit Kopffarbschnitt und Golddruck. 40,–

Seltene Erstausgabe. – Schönes Exemplar.

28 | **Bach, J. S. – Hoffmann, Winfried; Schneiderheinze, Armin (Hg.):** Bericht über die Wissenschaftliche Konferenz zum V. Internationalen Bachfest der DDR in Verbindung mit dem 60. Bachfest der Neuen Bachgesellschaft. Leipzig, 25. bis 27. März 1985. Leipzig (1985). Gr.-8°. 532 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OLn. (Bindung um 180° gedreht). 15,–

Mit Referaten zu den Themen Weltbild – Menschenbild – Notenbild – Klangbild; Leben und Schaffen; Werk- und Schaffensanalyse; Werke; Quellenforschung – Edition – Aufführungspraxis; Wirkungen u.a. – Mit Personen-, Orts-, Werke- und Sachregister.

29 | **Bach, J. S. – Keller, Hermann:** Das Wohltemperierte Klavier von Johann Sebastian Bach. Werk und Wiedergabe. Kassel usw. 1965. 8°. 197, (1) Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OLn. mit Kopffarbschnitt und OU. – Druckfrisch. 14,–

30 | **Bach, J. S. – Keller, Hermann:** Die Klavierwerke Bachs. Ein Beitrag zu ihrer Geschichte, Deutung und Wiedergabe. Dritte Auflage. Leipzig (1959). Gr.-8°. 280 Seiten, 2 Abb. und 3 Faksimiles auf Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. OLn. – Sauberes Exemplar. 20,–

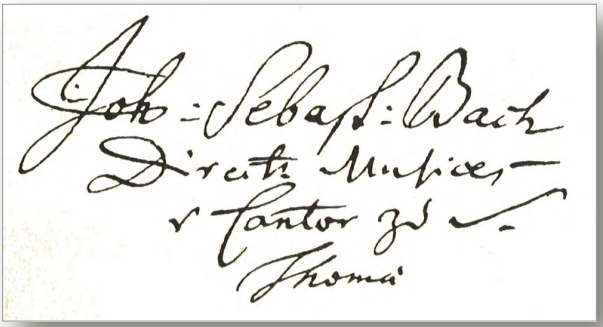
31 | **Bach, J. S. – Knick, Bernhard (Hg.):** St. Thomas zu Leipzig. Schule und Chor. Stätte des Wirkens von Johann Sebastian Bach. Bilder und Dokumente zur Geschichte der Thomasschule und des Thomanerchores mit ihren zeitgeschichtlichen Beziehungen. Mit einer Einführung von Manfred Mezger. Wiesbaden 1963. 4°. XXIX, 414 Seiten, zahlr. Abb. Kunstdruckpapier. Goldgeprägter OLn. mit OU. – Standardwerk. – Neuwertig. 28,–

32 | **Bach, J. S. – Kolneder, Walter:** Die Kunst der Fuge. Mythen des 20. Jahrhunderts. 5 Teile in 4 Bänden. Wilhelmshaven (1977). 8°. (9), 209 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Taschenbücher zur Musikwissenschaft, 42–45). Illustr. OKt. (Rücken verblasst; innen druckfrisch). – Erstausgabe; selten vollständig. 38,–

33 | **Bach, J. S. – Kurth, Ernst:** Grundlagen des linearen Kontrapunkts. Einführung in Stil und Technik von Bachs melodischer Polyphonie. Bern 1917. Gr.-8°. XII, 526, (2) Seiten, zahlr. Notenbsp. Ganzleinenband der Zeit mit Kopffarbschnitt und OU. 120,–

Erstausgabe dieser wichtigen Studie, von der viele maßgebliche Komponisten des 20. Jahrhunderts beeinflußt worden sind; Exemplar aus der Bibliothek des Dirigenten Hubert Reichert [1919–1981] mit eigh. Signaturen (fl. Vorsatz). – Neuwertig.

34 | **Bach, J. S. – Müller-Blattau, Josef (Hg.):** Johann Sebastian Bach. Bilder aus seinem Leben. Auswahl und Aufbau der Bilderfolge sowie Text der Erläuterungen: Philipp Harden-Rauch. 2. Auflage (Hg. von der Landesanstalt für Erziehung und Unterricht). Stuttgart (1959). 8°. 64 Seiten, 52 Abb. Illustr. OKt. 8,–



35 | **Bach, J. S. – Neumann, Werner (Vorwort):** Johann Sebastian Bachs Unterschriften. Leipzig 1972. Qu.-Kl.-8° (10,5× 14,9 cm). Text: (12) Seiten, 36 Bll. mit Faksimiles (= Veröffentlichungen des Bach-Archivs Leipzig, zugleich Mitgliedsgabe der Neuen Bachgesellschaft). Illustr. OKt. – Neuwertig. 15,–

36 | **Bach, J. S. – Neumann, Werner; Schulze, Hans-Joachim (Hg.):** Fremdschriftliche und gedruckte Dokumente zur Lebensgeschichte Johann Sebastian Bachs 1685–1750. Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Musik bzw. Kassel usw. 1969. Gr.-8°. XXXVI, 573, (1) Seiten, zahlr. Faksimiles und Abb. auf Tafeln, Mehrere Notenbeispiele (= Bach-Dokumente (Supplement zu J. S. Bach, NBA), II). OLn. mit O.-CellophanU. 160,–

Erstausgabe dieser vorbildlichen Edition. – Neuwertig.

37 | **Bach, J. S. – Ratz, Erwin:** Einführung in die musikalische Formenlehre. Über Formprinzipien in den Inventionen und Fugen J. S. Bachs und ihre Bedeutung für die Kompositionstechnik Beethovens. Dritte, erweiterte und neugestaltete Ausgabe. Wien (1973). Gr.-8°. 259 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OKt. 58,–

Sehr gesucht. – Neuwertig.

38 | **Bach, J. S. – Rilling, Helmuth:** J. S. Bach: Matthäus-Passion. Einführung und Studienanleitung. Frankfurt a. M. usw. (VNr. 8252) (1975). 4°. 92 Seiten, zahlr. Abb. und Notenbeispiele (= Praxis der Chorprobe). OKt. 28,–

Erstausgabe; selten. – Beim Verlag vergriffen.

39 | **Bach, J. S. – Schering, Arnold:** Johann Sebastian Bach und das Musikleben Leipzigs im 18. Jahrhundert. Leipzig 1941. Gr.-8°. XII, 695 Seiten, 8 Tafeln, 1 Faksimile, zahlr. Notenbeispiele (= Geschichte des geistigen Lebens in Leipzig, hg. durch die Sächsische Kommission für Geschichte. Der Musikgeschichte Leipzigs Dritter Band von 1725 bis 1800). Titel und hinterer Vorsatzblatt mit getilgtem Inv.-Stempel. Ln. der Zeit. 125,–

Erstausgabe; gesuchtes Standardwerk mit umfangreichem Literaturverzeichnis und Registern. – Enthält auch „Das Zeitalter J. A. Hillers (1750–1800)“, „Musikalisches Schrifttum. Notendruck, Buch- und Musikalienhandel“, „Mozart in Leipzig“ u. a.

40 | **Bach, J. S. – Schlötterer-Traimer, Roswitha:** Johann Sebastian Bach. Die Kunst der Fuge. München (1966). 8°. 41 Seiten, 5 Abb. und Faksimiles auf Tafeln, zahlr. Notenbeispiele (= Meisterwerke der Musik, 4). OKt. – Erstausgabe. – Neuwertig. 14,–

41 | **Bach, J. S. – Schmieder, Wolfgang:** Thematisch-systematisches Verzeichnis der musikalischen Werke von Johann Sebastian Bach. Bach-Werke-Verzeichnis (BWV). 2. Auflage. Leipzig 1957. 4°. XXII, (1), 747 Seiten1 Bll., zahlr. Notenbeispiele. OLn. mit OU. (dieser mit Gebrauchsspuren). 30,–

Unveränderter Nachdruck der Erstausgabe (1950) dieses berühmten Werkkatalogs. -– Gutes Exemplar.

42 | **Bach, J. S. – Schulze, Hans-Joachim; Neumann, Werner (Hg.):** Schriftstücke von der Hand Johann Sebastian Bachs. Vorgelegt und erläutert. Kritische Gesamtausgabe. Leipzig 1963. Gr.-

8°. 288 Seiten (= Bach-Dokumente. Supplement zu J. S. Bach, NBA, I). OLn. – Erstausgabe. – Neuwertig. 48,–

43 | **Bach, J. S. – Schwebsch, Erich:** Joh. Seb. Bach und Die Kunst der Fuge. Stuttgart u. a. 1931. Gr.-8°. 355 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OLn. mit Goldprägung. 35,–

Erstausgabe; selten. – Neuwertig.

44 | **Bach, J. S. – Schweitzer, Albert:** Johann Sebastian Bach. Vorrede von Charles Marie Widor (29.–33. Tsd.). Leipzig 1947. 8°. XVI, 843 Seiten, zahlr. Notenbeispiele, 1 Portr. Frakturschrift. Papier gebräunt. OHLn. – Neuwertig. 10,–

45 | **Bach, J. S. – Smend, Friedrich:** Missa [Symbolum Nicenum Sanctus Osanna, Benedictus, Agnus Dei et Dona nobis pacem] (später genannt „Messe in h-moll"). Kritischer Bericht (Hg. von Johann-Sebastian-Bach-Institut Göttingen und vom Bach-Archiv Leipzig). Leipzig 1956. Kl.-4°. 408 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= J. S. Bach, NBA. Serie II, 1). BV. OLn. – Beim Verlag vergriffen und nicht mehr lieferbar. 50,–

46 | **Bach, J. S. – Vetter, Walther; Meyer, Ernst Hermann (Hg.):** Bericht über die wissenschaftliche Bachtagung der Gesellschaft für Musikforschung Leipzig 23. bis 26. Juli 1950. im Auftrag des Deutschen Bach-Ausschusses 1950. Bearbeitet von Hans Heinrich Eggebrecht. Leipzig (1951). 8°. 503 Seiten, mehrere Notenbsp. Vorsatz gestempelt, wenige Unterstreichungen in Rot. – Beilage: Rezension des Buches von H. H. Stuckenschmidt (15.11.1951). OLn. (Schnitt etwas stockfleckig) mit Kopffarbschnitt. 10,–

Original-Beiträge von G. Anschütz, D. Bartha, H. Besseler (Bach und das Mittelalter), W. Blankenburg, S. Borris, M. Breslacu, W. N. Chubow, M. Dehnert, H. H. Dräger, A. Dürr, H. H. Eggebrecht (Bach und Leibniz), R. Eller, E. Flade, C. Freyse, F. Graupner, W. Gurlitt, H. Hahn, G. Hausswald, G. Knepler, K. Laux, A. Liebe, Z. Lissa, J. Marx, F. Oberborbeck, W. Pieck, E. Rebling, F. Sandor, W. Schmieder, E. Schmitz, D. Schostakowitsch, W. Serauky, M. Seydewitz, H. Sievers, M. Stempel, A. Sychra, B. Szabolcsi und H. C. Wolff sowie Register.

47 | **Bach, J. S. – Walter, Meinrad (Hg.):** Die ganze Welt bewundert Bach. Von Kennern für Liebhaber. Ausgewählt. Düsseldorf und Zürich (2000). 8°. 117, (2) Seiten. Farbig illustr. OHLn. mit Lesebändchen. – Druckfrisch. 10,–

48 | **Bach, J. S. – Werker, Wilhelm:** Studien über die Symmetrie im Bau der Fugen und die motivische Zusammengehörigkeit der Präludien und Fugen des „Wohltemperierten Klaviers" von Johann Sebastian Bach. Leipzig 1922. 8°. (5), 356 Seiten, 2 gef. Tafeln, zahlr. Notenbeispiele (= Abhandlungen des Sächs. Staatl. Forschungsinstitute zu Leipzig. Forschungsinstitut für Musik-

wissenschaft, III). Papier etwas gebräunt. Halblederband der Zeit mit Rücken-Goldprägung. 125,–

Originalausgabe; selten. – Werkers ausführliche Studie zur Zahlensymbolik in Bachs Klavierzyklus „Das Wohltemperierte Klavier“ deckt mit Hilfe des Abzählens der Noten zahlenmäßige Proportionen auf – ein Verfahren, das zunächst von der akademischen Musikwissenschaft abgelehnt wurde. – Gutes Exemplar.

49 | **Bartok, Bela:** Musiksprachen. Aufsätze und Vorträge (Hg. von Bence Szabolcsi). Leipzig (1972). Kl.-8°. 213, (1) Seiten, mit Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele, mit Portr. (= Universal-Bibliothek, 353). OKt. 12,–

Erste Auflage. – Vorwort und Anmerkungen von Christian Kaden; Quellennachweise und Personenregister. – Druckfrisch.

50 | **Bartók, Bela:** Ausgewählte Briefe (Hg. von Janos Demény). Budapest (1960). Gr.-8°. 292 Seiten, mehrere Tafeln und Notenbeispiele. OLn. mit Lesebändchen. 20,–

Deutsche Erstausgabe. – Schönes Exemplar.

51 | **Bartók. – Uhde, Jürgen:** Bartók Mikrokosmos. Spielanweisungen und Erläuterungen. Die Einführung in das Werk und seine pädagogischen Absichten. Regensburg (1952). 8°. 120 Seiten, 2 gefaltete Tabellen und 2 Tafeln, mehrere Notenbsp. Papierränder gebräunt, wenige Unterstreichungen mit zartem Blei. OKt. 58,–

Erstausgabe; sehr selten. – Mit Übersetzung aller Werktitel und einer Tabelle der modalen Tonarten bzw. „Kirchentonarten“. Uhde [1918–199] wirkte als Klavierprofessor an der Stuttgarter Musikhochschule. – Insgesamt neuwertig.

52 | **Bartók. – Uhde, Jürgen:** Béla Bartók. Berlin (1959). 8°. 111, (1) Seiten, 1 Faksimile- Abb., Portrait Tafeln (= Köpfe des XX. Jahrhunderts, 11). Anstreichungen. Farbig illustr. OPb. 18,–

Erstausgabe; sehr selten. – Der Musikwissenschaftler und Klavierpädagoge Uhde [1913–1991] war viele Jahre Professor für Klavier an der Musikhochschule in Stuttgart; Helmut Lachenmann war einer seiner Schüler. – Neuwertig.

53 | **Beethoven. –** Die Stammbücher Beethovens und der Babette Koch. In Faksimile mit Einleitung und Erläuterungen (Hg. von Max Braubach). Bonn 1970. Qu.-8°. XXVIII, 159 Seiten, zahlr. teils farbige Abb., zahlr. Portr.-Silhouetten und Faksimiles. Kunstdruckpapier. OLn. mit Goldprägung. 30,–

54 | **Beethoven. – Adorno, Theodor W.:** Beethoven. Philosophie der Musik. Fragmente und Texte (Hg. von Rolf Tiedemann). Frankfurt a. M. (1993). 8°. 388 Seiten (= Nachgelassene Schriften. Abt. I: Fragment gebliebene Schriften, 1). OLn. mit Kopffarbschnitt und OU. 40,–

Erstausgabe. – Druckfrisch; beim Verlag vergriffen.

55 | **Beethoven. – Bekker, Paul:** Beethoven (Zweites bis viertes Tsd.). Berlin (1912). 8°. (9) 623 (1) Seiten. OPb. in Halbpergamentoptik mit Kopffarbschnitt. 45,–

Berühmtes Standardwerk; mit zwei ausführlichen Tabellen zu Leben und Werk sowie Registern zu Kompositionen und Namen. – Sehr schönes Exemplar.

56 | **Beethoven. – Eggebrecht, Hans Heinrich:** Zur Geschichte der Beethoven-Rezeption. Beethoven 1970. Wiesbaden (1972). Gr.-8°. 86, (4) Seiten (= Akademie der Wiss. und der Literatur Mainz. Abhandlungen zur Geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse, Jg. 1972, 3). OKt. mit OU. 28,–

Erstausgabe; sehr selten. – Neuwertig.

57 | **Beethoven. – Engelsmann, Walter:** Beethovens Kompositionspläne dargestellt in den Sonaten für Klavier und Violine. Augsburg 1931. Gr.-8°. 208 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OLn. mit Goldprägung. 65,–

Erstausgabe; selten. – Die Kapitel: Abgrenzung; Voraussetzung; Das Kopfthema als Grundriß; Der Weg zum Zweiten Thema; Schlüsselglieder; Prinzip und Methode; Plankreuzungen; Beethovens Kompositionspläne (Zusammenfassung). – Neuwertig.

58 | **Beethoven. – Gülke, Peter:** Zur Neuausgabe der Sinfonie Nr. 5 von Ludwig van Beethoven. Werk und Edition. Leipzig 1978. 8°. 100, (1) Seiten, VII Faksimiles auf Tafeln, zahlr. Notenbeispiele (= Musikwissenschaftliche Studienbibliothek Peters). OKt. 15,–

Gesucht. – Neuwertig.

59 | **Beethoven. – Kolleritsch, Otto (Hg.):** Beethoven und die Zweite Wiener Schule. Wien – Graz 1992. 8°. 214 Seiten, mehrere Notenbeispiele (= Studien zur Wertungsforschung, 25). Farbig illustr. OKt. 45,–

Sehr selten. – Beiträge von B. Bischoff, R. Busch, C. Floros, I. Harer, R. Kapp, O. Kolleritsch, H. Krones, K. Marsoner, S. Mauser, D. Rexroth und P. Schleuning. – Druckfrisch.

60 | **Beethoven. – Marx, Adolf Bernhard:** Anleitung zum Vortrag Beethovenscher Klavierwerke. Dritte Auflage (Hg. von Professor Dr. Gustav Behncke). Berlin 1898. Gr.-8°. VIII, 156 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Händlerstempel am unt. Titelrand; alte Besitzvermerke auf fl. Vorsatz. Schöner Original-Ganzleinenband mit Goldprägung und floralem, schwarz gepr. Jugendstil-Ornament. 30,–

Seltene Ausgabe dieses Standardwerks; auch mit dem Vorwort zur Erstausgabe. – Marx (1795–1866) wirkte u. a. als Universitätsmusikdirektor in Berlin und wurde durch seine vierbändige Kompositionslehre bekannt. – Nicht in Wolffheim.

61 | **Beethoven. – Müller-Blattau, Joseph:** Beethoven. Leben – Briefe – Werke. Königstein im Taunus (1968). 8°. 64 Seiten (= Langewiesche-Bücherei). OKt. mit illustr. OU. – Neuwertig. 8,–

62 | **Beethoven. – Ratz, Erwin:** Die Originalfassung des Streichquartettes Op. 130 von Beethoven. Wien (VNr. 12291) (1957). Gr.-8°. 8 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OKt. – Erstausgabe. 12,–

63 | **Beethoven. – Riemann, Hugo:** L. van Beethovens sämtliche Klavier-Solosonaten. Ästhetische und formal-technische Analyse mit historischen Notizen. 3 Bände. I Zweite, verbesserte, II Vierte und III Dritte Auflage. Berlin 1918–1919. 8°. IV, 384; 520; (4), 476 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Frakturschrift (= Hesses illustr. Handbücher, 51–53). Papier gebräunt. Illustr. OPb. (Rücken, wie meist, lädiert). 60,–

Erstausgabe; sehr selten komplett. – Mit Registern.

64 | **Beethoven. – Rolland, Romain:** Ludwig van Beethoven (29.–35. Tsd.). Zürich 1920 . 8°. 155 Seiten (= Europäische Bücher). Illustr. OPb. (Rücken leicht schadhaft). 10,–

Mit Bibliographie und Verzeichnis der zeitgenössischen Beethoven-Bildnisse. Autorisierte Übersetzung aus dem Französischen von L. Langnese-Hug.

65 | **Beethoven. – Schmidt, Leopold:** Beethoven. Werke und Leben. Berlin 1924. 8°. (3), 294 Seiten, mehrere Lichtdruck-Portr. auf Tafeln und Notenbsp.. Stockfleckig. OHLdr. mit Rückentitel. 8,–

Populäre Einführung in Leben und Werk.

66 | **Beethoven. – Schultz, Helmut:** Ludwig van Beethoven. 1770–1827. Sein Leben in Bildern. Leipzig (1936). 8°. 40, (1) Seiten, 46 Abb. auf Tafeln. OPb. (Rücken defekt). 8,–

67 | **Beethoven. – Siegele, Ulrich:** Beethoven. Formale Strategien der späten Quartette (Hg. von Heinz-Klaus Metzger, Rainer Riehn). München (Januar 1990). 8°. 179, (9) Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Musik-Konzepte, 67/68). Illustr. OKt. – Druckfrisch. 20,–

68 | **Beethoven. – Volkmann, Hans:** Beethoven in seinen Beziehungen zu Dresden. Unbekannte Strecken seines Lebens (1.–5. Tsd.). Dresden (1942). 8°. 264 Seiten, mehrere Abb., auch auf teils farb. Tafeln. Illustr. OPb. 18,–

Erstausgabe der seltenen, gründlichen Studie. – Federzeichnungen von Hugo Lange, Dresden. – Neuwertig.

69 | **Beethoven. – Weise, Dagmar:** Beethoven. Bilder aus seinem Leben. Auswahl und Aufbau der Bilderfolge sowie Text der Erläuterungen: Philipp Harden-Rauch. 7. Auflage (82.–101. Tsd.). Stuttgart (1969). 8°. 64 Seiten, 60 Abb. Illustr. OKt. 7,–

Beliebte Ikonographie. – Neuwertig.

70 | **Beethoven. – Zobeley, Fritz:** Ludwig van Beethoven mit Selbstzeugnissen und Bilddokumenten. Reinbek (1965). 8°. 182, (8) Seiten, zahlr. Abb., Portr. und Faksimiles (= rowohlts monographien rm, 103). Illustr. OKt. – Erstausgabe. – Neuwertig. 10,–

71 | **Berg, Alban:** Briefe an seine Frau (Vorwort von Helene Berg). München – Wien [ca. 1965]. 8°. 666 Seiten, mehrere Abb., 33 Abb. auf Tafeln, im Text einige Abb. und Faksimiles. Letzte Seite mit Druckfehler-verzeichnis. OLn. mit Kopffarbschnitt und OU. 35,–

Erstausgabe dieser textlich und typographisch veränderten Version, in der anstelle der auf Veranlassung von Bergs 80-jähriger Witwe geschwärzten Passagen Notenbeipiele bzw. Notenfaksimiles und eine kleine Zeichnung Bergs gesetzt wurden (betroffen sind vor allem die Seiten 408/409, 413/414 und 437–439). – Gutes Exemplar aus der Bibliothek des Geigers Josef Schröcksnadel [1910–2006], Konzertmeister des Mozarteum-Orchesters Salzburg und Studienkollege H. v. Karajans (mit Signatur Schröcksnadels).

72 | **Berg. – Berg, Erich Alban (Hg.):** Alban Berg. Leben und Werk in Daten und Bildern. Frankfurt a. M. (1976). 8°. 257, (14) Seiten, zahlr. Abb. Faksimiles und Portr. (= insel taschenbuch, 194). Name auf fl. Vorsatz. Illustr. OKt. – Erstausgabe. 8,–

73 | **Berg. – Hilmar, Rosemary (Red.):** Alban Berg 1885–1935. Ausstellung der Österreichischen Nationalbibliothek (Prunksaal) 23. Mai bis 20. Oktober 1985 [Katalog]. Wien 1985. Gr.-8°. 240 Seiten, 1 farbiges montiertes Portr., zahlr. Faksimiles und teils farbige Abb. Farbig illustr. OKt. – Neuwertig. 38,–

Selten und gesucht. – Mit Beiträgen von Rudolf Stephan (Zu Alban Berg), Rosemary Hilmar und Günter Brosche (Helene Bergs Vermächtnis) und Namenregister. – Beim Verlag vergriffen.

74 | **Berg. – Mahler, G. – Wagner. – Adorno, Theodor W.:** Die musikalischen Monographien: Wagner, Mahler, Berg (Hg. von Gretel Adorno und Rolf Tiedemann). Frankfurt (1971). Gr.-8°. 521, (1) Seiten (= Gesammelte Schriften, 13). Ausgesch. Bibl.-Ex. OKt. (Gebrauchsspuren). 18,–

Erste Auflage. – Innen sauberes Exemplar.

75 | **Berg. – Monson, Karen:** Alban Berg. Musikalischer Rebell im kaiserlichen Wien. Aus dem Amerikanischen von Ursula Stiebler. Frankfurt a. M./Berlin (1989). 8°. 336 Seiten, 34 Abb. auf Tafeln. OPb. mit illustr. OU. (dieser schadhaft; innen neuwertig). 18,–

76 | **Berg. – Redlich, H. F. [Hans Ferdinand]:** Alban Berg. Versuch einer Würdigung. Wien usw. (1957). Gr.-8°. 402 Seiten, zahlr. Faksimiles und Tafeln. Anstreichungen mit Bleistift. OHLn. mit OU. 38,–

Standardwerk mit chronologischem Werkverzeichnis und „Tabellarischer Bibliographie“. – Gutes Exemplar.

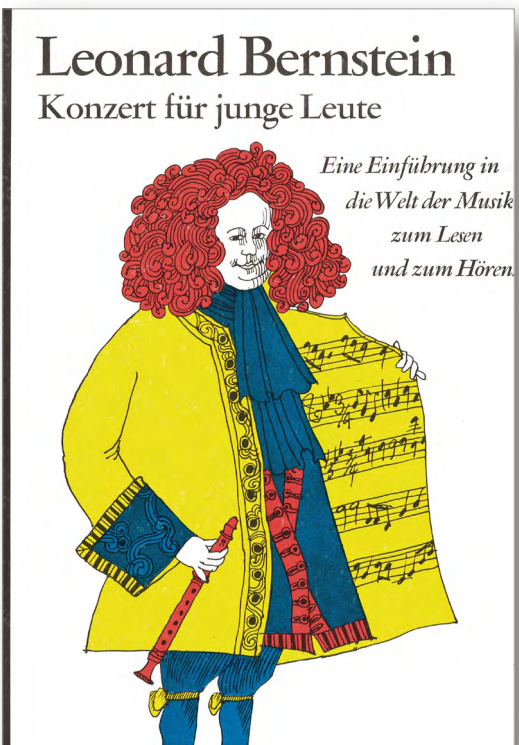
77 | **Berg. – Scherliess, Volker:** Alban Berg (23.–25. Tsd.). Reinbek (1986). 8°. 158 Seiten, zahlr. Abb., Portr., Faks. und Notenbeispiele (= rowohlts monographien, 225). Besitzvermerk. Illustr. OKt. 9,–

78 | **Berg. – Vogelsang, Konrad:** Alban Berg. Leben und Werk (1.–3. Tsd.). Berlin – Wunsiedel (1959). 8°. 88 Seiten, 8 Abb., 1 mehrf. gef. Tafeln, 1 Portr. (= Hesses Kleine Bücherei, 5). – Beilage: „Druckfehlerberichtigung" in Kopie. Illustr. OPb. 12,–

Mit Werkverzeichnis, Bibliographie, Diskographie und Register.

79 | **Berlioz, Hector:** Memoiren mit der Beschreibung seiner Reisen in Italien, Deutschland, Rußland und England 1803–1865 (aus dem Französischen. Übertragung von Elly Ellés. Nachwort von Eberhardt Klemm). 2., veränderte Auflage. Leipzig (1980). Kl.-8°. 479 Seiten, 5 Notenbsp. (= Universal-Bibliothek, 340). OKt. 12,–

Mit ausführlichem Nachwort und Zeittafel. – Neuwertig.



80 | **Bernstein, Leonard:** Konzert für junge Leute. Eine Einführung in die Welt der Musik zum Lesen und zum Hören. Aus dem Amerikanischen übertragen von Else Winter. Tübingen (1969). Gr.-8°. 160 Seiten. Mit zahlr. farbigen Illustrationen und Notenbeispielen. BV. Farbig illustr. OPp. 25,–

Erste deutsche Ausgabe dieser humorvollen Darstellung; Buchausgabe ohne die häufig fehlenden 17-cm-LPs. – Druckfrisch.

81 | **Blacher. – Stuckenschmidt, H. H. [Hans Heinz]:** Boris Blacher. Mit einer autobiographischen Skizze 'Damals in Chefoo' und vollständigem Werkverzeichnis. Berlin 1963. Gr.-8°. 64 Seiten, 15 Faksimiles und Abb. auf Tafeln. Illustr. OKt. 20,–

Selten. – Erschienen zu Blachers 60. Geburtstag. – Neuwertig.

82 | **Boulez, Pierre:** Entretiens avec Hans Mayer [in:] Hans Mayer zum 19. März 1977 (Red.: Karl-Ulrich Majer). Stuttgart und Zürich (1977). 8°. 132 Seiten, 5 Abb. Kunstdruckpapier. OKt. 18,–

Erstausgabe in der Festschrift für den bedeutenden Literaturwissenschaftler Mayer [1907–2001]. – Weitere Beiträge von R. Aron, P. Beckmann, G. Friedrich, E. H. Gombrich, J. Kaiser, A. Mahler, F. J. Raddatz und G. Uecker (teilweise französisch). – Neuwertig.

83 | **Brahms. –** Brahms-Kalender auf das Jahr 1909 (Hg. von der „Musik"). Berlin und Leipzig (1908). Gr.-8°. 89, (7) Seiten, 24 teils ganzseitige Abb. auf Tafeln, 3 Faksimiles. Klammern anfangs rostig. Illustr. OKt. 45,–

Seltene bibliophil gestaltete Ausgabe. – Jeder Monat ist mit einer ganzseitigen grünen Umrahmung gestaltet und hat das mehrtaktige Incipit einer Brahms'schen Komposition zum Motto. – Mit Text-Beiträgen von Richard Heuberger (Aus der ersten Zeit meiner Bekanntschaft mit Brahms), Max Kalbeck (Der junge Brahms), Rudolf von der Leyen (J. Br. als Mensch und Freund) u. a.

84 | **Brahms. –** Thematisches Verzeichniss [!] sämmtlicher im Druck erschienenen Werke von Johannes Brahms. Nebst systhematischem Verzeichniss und Registern. Berlin 1897. 4°. 2 Bll., 175 Seiten. Titel mit Vorbesitzermarke „Prf. Obersteiner"; Papier leicht gebräunt. HLn. der Zeit (Bindung etwas gelockert, Kap. fransig) mit marmoriertem Schnitt. 90,–

Sehr selten. – Mit Angaben zu Erstdrucken, Umfang und Preisen.

85 | **Brahms. – Floros, Constantin:** Johannes Brahms. „Frei, aber einsam". Ein Leben für eine poetische Musik. Zürich – Hamburg (1997). 8°. 320 Seiten, mehrere Abb. Faks. und Notenbeispiele. OPb. mit illustr. OU. 24,–

Exemplar aus der Bibliothek des Violinpädagogen Wolfgang Müller-Nishio [1931–2016] mit Annotationen (Blei) und Signatur.

86 | **Brahms. – Geiringer, Karl:** Johannes Brahms. Sein Leben und Schaffen. Unter Mitarbeit von Irene Geiringer. 2., erweiterte und verbesserte Auflage. Zürich / Stuttgart (1955). 8°. 380, (2) Seiten, 16 Tafeln, mehrere Notenbeispiele. OLn. (foliert mit illustr. OU.). 9,–

Mit Bibliographie und Registern. – Neuwertig.

87 | **Brahms. – Höcker, Karla:** Johannes Brahms. Begegnung mit dem Menschen. Mit 79 zeitgenössischen Bildern, Notenbeispielen und Dokumenten sowie einem Geleitwort von Dietrich Fischer-Dieskau. Berlin (1983). 8°. 277, (3) Seiten. OPb. (Kopfschnitt fleckig) mit illustr. OU. – Erstausgabe. 10,–

88 | **Brahms. – Ophüls, G. [Gustav] (Hg.):** Brahms-Texte. Vollständige Sammlung der von Johannes Brahms componirten und musikalisch bearbeiteten Dichtungen. Zweite, durchgesehene Auflage. Berlin 1908. 8°. VIII, 406 Seiten, Mehrere Notenbeispiele. Im Text zahlr. Zierstücke im Jugendstil. Titel verso mit hschr. Widmung „1909". OLn. mit Kopfgoldschnitt und montiertem Medaillon-Portr. auf dem Vorderdeckel. 70,–

Diese schöne, bibliophile Sammlung hat Brahms selbst kurz vor seinem Tod noch sehr begrüßt. – Nicht bei Wolffheim.

89 | **Brahms. – Schmidt, Christian Martin:** J. Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-moll, op. 98. Taschen-Partitur. Einführung und Analyse. München, Mainz (1980). 8°. 240 Seiten. OKt. – Neuwertig. 15,–

90 | **Brahms. – Zimmermann, Werner G.:** Brahms in der Schweiz. Ausstellung des Stadtarchivs Zürich zum 150. Geburtstag. 1. Mai bis Mitte August 1983, Wohnmuseum Bärengasse [Katalog]. Zürich 1983. Qu.-Kl.-4°. 119 Seiten, zahlr. Abb. und Faksimiles. OLn. mit farbig illustr. OU. – Selten. – Neuwertig. 18,–

91 | **Britten. – Lindlar, Heinrich (Hg.):** Benjamin Britten. Das Opernwerk. Bonn (1955). Kl.-4°. 76 Seiten, 10 Abb. auf Tafeln, zahlr. Notenbsp. (= Musik der Zeit, 11). OKt. (lichtrandig). 18,–

Erstausgabe. – Mit Original-Beiträgen von Britten, B. Coleman, R. Crichton, E. Crozier, I. Holst, J. W. Klein, G. Malcolm, P. Pears, J. Piper, W. Schuh, E. Stein, E. W. White, H. Ch. Wolff u. a.

92 | **Brosig. – Walter, Rudolf:** In kritischer Haltung gegenüber dem Cäcilianismus. Briefe des Breslauer Domkapellmeisters Moritz Brosig an den Wortführer des österreichischen Cäcilianismus Johann Evangelist Habert. Sonderdruck aus: Archiv für

schlesische Kirchengeschichte, Band 45. Sigmaringen 1987. 8°. S. 187–203, 4 Abb. OKt. – Druckfrisch. 10,–

93 | **Bruckner. – Abendroth, Walter:** Die Symphonien Anton Bruckners. Einführungen. Leipzig (1940). 8°. 160 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OLn. 20,–

Erstausgabe dieser wichtigen Studie auf Grundlage der Originalfassungen. – „Dem Andenken an Karl Muck gewidmet". – Schönes, neuwertiges Exemplar.

94 | **Bruckner. – Auer, Max:** Anton Bruckner. Zürich – Leipzig – Wien (1923). 8°. XI, 439 Seiten, 3 (von 4) mehrfach gefaltete Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele (= Amalthea-Bücherei, 33/34). 1 Faks. in Kopie. Illustr. OHLn. 35,–

Erstausgabe der ersten selbständigen Bruckner-Monographie. – Mit ausführlichem Werkverzeichnis, Bibliographie und mehreren Registern. – Gutes Exemplar.

95 | **Bruckner. – Auer, Max:** Anton Bruckner. Sein Leben und Werk. Dritte, vollständig neu bearbeitete Auflage. Leipzig (1941). Gr.-8°. 470, (2) Seiten, 44 Abb. und Faksimiles auf Tafeln, 2 Portr. Einige Annotationen in schwachem Blei. – Beilage: 280 Notenbeispiele auf 86 Seiten. OHLn. (ob. Kap. min. angerissen). 18,–

Große Ausgabe des Standardwerks mit Werkverzeichnis, Zeittafel, Bibliographie und Register. – Gutes Exemplar.

96 | **Bruckner. – Auer, Max:** Anton Bruckner. Sein Leben und Werk. 2 Bände. (5. Auflage) (16.–26. Tsd.). Zürich – Leipzig – Wien (1947). 8°. 543; 86 Seiten, 46 Abb. auf Tafeln, 280 Notenbeispiele (= Amalthea-Bücherei, 33/34). OHLn. mit goldgeprägtem Rücken und illustr. OU. 28,–

Die erste selbständige Bruckner-Monographie des bekannten Brucknerforschers. – Mit ausführlichem chronologischen Werkverzeichnis, Bibliographie und Namenregister. – Gutes Exemplar.

97 | **Bruckner. – Auer, Max (Red.):** Anton Bruckner. Wissenschaftliche und künstlerische Betrachtungen zu den Originalfassungen. Wien (1937). Kl.-8°. 52 Seiten, einige Notenbeispiele. OKt. 10,–

Selten. – Original-Beiträge von M. Auer, R. Pergler und H. Weisbach sowie Statements (auf eine Umfrage) von K. Böhm, S. v. Hausegger, E. Jochum, O. Kabasta, F. Konwitschny, P. Raabe, J. Röder. – Jahresgabe der Intern. Bruckner-Gesellschaft.

98 | **Bruckner. – Furtwängler, Wilhelm:** Johannes Brahms. Anton Bruckner. Mit einem Nachwort über Wilhelm Furtwängler von W. Riezler. Leipzig (1942). Kl.-8°. 72 Seiten (= Universal-Bibliothek, 7515). Papier gebräunt. OKt. 14,–

Erstausgabe. – Vorträge den Jahren 1931, 1934 und 1939.

99 | **Bruckner. – Göllerich, August; fortgeführt von Auer, Max:** Anton Bruckner. Ein Lebens- und Schaffens-Bild. 4 Bände in 9 Teilen. Regensburg 1922–1937. 8°. Insgesamt ca. 4400 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Deutsche Musikbücherei, 36–39). OHLn. bzw. OLn. mit Kopffarbschnitt und den illustr. OU. 500,–

Äußerst selten. – Die selten vollständige Originalausgabe der monumentalen Dokumentar-Biographie; in vorzüglichem Erhaltungszustand und mit allen Original-Umschägen, darauf jeweils ein Porträt Bruckners. – Begonnen von dem Liszt-Schüler Göllerich [1859–1923] und bei einer langen Vorlaufphase von heftigen Streitereien mit Franz Gräflinger um die Legitimation begleitet, wurde die intensive Forschungsarbeit nach Göllerichs Tod mit Band 2 von Max Auer [1880–1962] in äußerst verdienstvoller Weise fortgeführt. Ausgestattet mit einer Fülle von Faksimiles, Porträs, Abbildungen, Tafeln und Notenbeispielen sowie mehreren Registern, enthält das Werk auch viele Erstdrucke von vollständigen, meist kirchenmusikalischen Werken des Meisters (vgl. WAB). – Einzelbände auf Anfrage.

100 | **Bruckner. – Gräflinger, Franz:** Anton Bruckner. Sein Leben und seine Werke. Regensburg (1921). 8°. 150, (10) Seiten, 11 Abb. und Faksimiles (= Deutsche Musikbücherei, 20). OPb. mit Goldprägung. 18,–

101 | **Bruckner. – Gräner, Georg:** Anton Bruckner. Leipzig [ca. 1925?]. Kl.-8°. 94 Seiten, 12 Abb. und Faksimiles auf Tafeln (= Die Musik. Sammlung illustr. Einzeldarstellungen, 51). Vord. Vorsatzblatt fehlt. OHLn. mit Kopffarbschnitt. 18,–

Sehr selten. – Mit Literatur-Verzeichnis und Namenregister.

102 | **Bruckner. – Grasberger, Renate:** Anton Bruckner in Wien. Eine kritische Studie zu seiner Persönlichkeit (Hg. von Franz Grasberger). Graz 1980. Gr.-8°. 291 Seiten, mehrere Faksimiles (= Anton Bruckner. Dokumente und Studien, 2). Wenige Unterstr. eines bekannten Musikwissenschaftlers (Blei). Illustr. OKt. 28,–

Beiträge von L. M. Kantner (Bruckners Frömmigkeit), E. Maier, J.-L. Mayer und M. Wagner; Namenregister. – Neuwertig.

103 | **Bruckner. – Grebe, Karl:** Anton Bruckner mit Selbstzeugnissen und Bilddokumenten. 13. Auflage (52.–53. Tsd.). Reinbek (1996). 8°. 156, (3) Seiten, zahlr. Abb., Portr. und Faksimiles (= rowohlts monographien, 190). Illustr. OKt. 8,–

104 | **Bruckner. – Grunsky, Karl:** Anton Bruckner. Stuttgart 1922. 8°. 126, (2) Seiten (= Musikalische Volksbücher. Hg. von Adolf Spemann). OPb. 25,–

Erstausgabe. – Mit eigh. Signatur des Schweizer Komponisten Eugen Huber [1909–2004]; sauberes Exemplar. – Exemplar ohne Signatur für 14,- EUR erhältlich.

105 | **Bruckner. – Grunsky, Karl (Hg.):** Brucknerfestbuch. Im Auftrag des Bayreuther Bundes (Programm zum Brucknerfest in Stuttgart. 5.-10. Oktober 1921). Stuttgart 1921. Gr.-8°. 64 Seiten. Frakturschrift. Papier leicht gebräunt. OKt. (kl. Knick) 24,–

Sehr selten. – Im Programm auch Werke von F. Klose und H. Wolf (u. a. „Der Corregidor"); Einführungen von O. Erhardt (Wolf), K. Grunsky und H. Keller (Bruckner, Klose). – Neuwertig.

106 | **Bruckner. – Haas, Robert:** Anton Bruckner. Potsdam (1934). 4°. 160 Seiten, VII zum Teil farbige und montierte Abb. auf Tafeln, zahlr. Abb., Faksimiles und Notenbeispiele (= Die grossen Meister der Musik). Seiten gelegentlich braunfleckig. OLn. (Rücken gedunkelt) mit Kopffarbschnitt. 14,–

Erstausgabe dieser großen, umfassenden Monographie. – Standardwerk mit Namen- und Sachregister.

107 | **Bruckner. – Halm, August:** Die Symphonie Anton Bruckners. München 1914. 8°. XVI, 224, (1) Seiten, mehrere Notenbeispiele. Goldgeprägter OPb. 28,–

Erstausgabe dieser maßgeblichen Darstellung in einem sehr schönen Exemplar; selten.

108 | **Bruckner. – Halm, August:** Die Symphonie Anton Bruckners. Überarbeitete und erweiterte Ausgabe (3.–5. Tsd.). München 1923. 8°. 249 Seiten, mehrere Notenbeispiele. Unbeschnittenes Exemplar. OKt. – Maßgebliche Darstellung. 25,–

109 | **Bruckner. – Hebenstreit, Josef:** Anton Bruckner (Hg. von P. Pascalis Neyer). Dülmen (1937). 8°. 215 Seiten, 1 Taf. Frakturschrift (= Grosse Männergestalten). OLn. mit Kopffarbschnitt. 16,–

Mit Register. – Neuwertig.

110 | **Bruckner. – Hofer, Toni (Red.):** In Ehrfurcht vor den Manen eines Grossen. Zum 75. Todestag Anton Bruckners (Unter Mitarbeit von Franz Zamazal). Linz 1971. 8°. 80 Seiten, mehrere Abb. Illustr. OKt. 18,–

Sehr seltene Gedenkschrift. – Sondernummer von *Brucknerland* (Mitteilungsblätter des Brucknerbundes für Oberösterreich) mit Beiträgen von R. G. Frieberger, R. Haase, T. Hofer, L. Nowak, Horst Stadlmayr, F. Zamazal, H. Zappe, H. Wopelka, O. Wutzel u. a.. – Druckfrisch.

111 | **Bruckner. – Hollnsteiner, Johannes:** Das Stift St. Florian und Anton Bruckner. Bilder zur deutschen Kultur- und Kunstgeschichte. Leipzig (1940). Gr.-8°. 55, (1) Seiten, 66 meist ganzseitige Abb. auf Tafeln. Illustr. OKt. – Erste Ausgabe. 18,–

112 | **Bruckner. – Klose, Friedrich:** Meine Lehrjahre bei Bruckner. Erinnerungen und Betrachtungen. Regensburg (1927). 8°. X, 479, (5) Seiten, 1 nachräglich mont. Portr. (= Deutsche Musikbücherei, 61). OHL. mit Kopffarbschnitt und goldgeprägtem Rücken. 90,–

Sehr selten; Exemplar aus dem Besitz des böhmischen, in Linz/OÖ. verstorbenen Komponisten Isidor Stögbauer [1883–1966] mit dessen eigenhändigen Annotationen und Namensstempel. – Der in Karlsruhe geborene, später hauptsächlich in der Schweiz lebende Klose [1862–1942], zunächst Schüler von V. Lachner und F. Mottl, studierte 1886–1889 bei Bruckner am Wiener Konservatorium. Der Meister attestierte ihm, er sei „in der Theorie gesattelt wie wenige“ (Bruckner-Handbuch S. 235). – Neutrales, neuwertiges Exemplar mit illustr. OU. für 80,- EUR lieferbar.

113 | **Bruckner. – Lang, Oskar:** Anton Bruckner. Wesen und Bedeutung. Zweite, veränderte Auflage. München 1943. Gr.-8°. (5), 144 Seiten, 1 Portr. OPb. mit OU. – Druckfrisch. 15,–

114 | **Bruckner. – Lieberwirth, Steffen:** Bruckner und Leipzig. Vom Werden und Wachsen einer Tradition. Leipzig (1990). 8°. 164 Seiten, zahlr. Abb. und Faksimiles (= Bilder aus Leipzigs Musikleben). Illustr. OPb. 18,–

Erste Auflage. – Seit der Uraufführung seiner 7. Symphonie am 30. Dezember 1884 pflegte Bruckner enge Verbindungen zum Leipziger Musikleben. – Druckfrisch.

115 | **Bruckner. – Louis, Rudolf:** Anton Bruckner. Mit elf Bildbeigaben und Notenanhang. Zweite Auflage. München 1918. 8°. XV, 376 Seiten, 10 Abb. und Portr. auf Tafeln, je 1 doppelblattgroßes Brief- und Noten-Faksimile, zahlr. Notenbsp.. Neuer Ln. 28,–

Mit Namenregister. – Innen druckfrisch.

116 | **Bruckner. – Newlin, Dika:** Bruckner. Mahler. Schönberg (Autorisierte Übersetzung von Carl Nemeth und Hugo Zelzer). Wien (1954). Gr.-8°. 303 Seiten, mehrere Notenbsp. Stempel auf Titel. OLn. (goldgepr. Rücken verschossen; innen sehr gut). 18,–

Selten; erste deutsche Ausgabe (erstmals 1947 in New York erschienen). – Die Autorin studierte 1938–1941 bei Arnold Schönberg in Los Angeles. – Bibliographie und Personenregister.

117 | **Bruckner. – Mahler. – Pfitzner. – Reger. – Abendroth, Walter:** Vier Meister der Musik. Bruckner, Mahler, Reger, Pfitzner. München (1952). 8°. 144 Seiten, 4 Portr. OLn. mit OU. 24,–

118 | **Bruckner. – Metzger, Heinz-Klaus; Riehn, Rainer (Hg.):** Anton Bruckner. München (Januar 1982). Gr.-8°. 163, (1) Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Musik-Konzepte, 23/24). Illustr. OKt. 14,–

Beiträge von C. Floros (Thesen über Bruckner), M. Kopfermann, N. Nagler (Bruckners gründerzeitliche Monumentalsymphonie), R. Riehn, D. Schnebel (Der dreieinige Klang oder die Konzeption einer Leib-Geist-Seele-Musik. Zu Bruckners Dritter), M. Wagner, B. Zuber sowie ein Werkverzeichnis. – Neuwertig.

119 | **Bruckner. – Nowak, Leopold:** Anton Bruckner. Musik und Leben. Linz (1973). 4°. 332 Seiten, 1 Portr. OLn. mit farb. illustr. OU. – Standardwerk. – Druckfrisch. 25,–

120 | **Bruckner. – Nowak, Leopold:** Te Deum laudamus. Gedanken zur Musik Anton Bruckners. Wien 1947. 4°. 93 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Frakturschrift. OHLn. mit Goldprägung (Ansicht der Orgel in der Stiftsbasilika St. Florian; vorderer Buchblock vom Einband gelöst, sonst neuwertig). 10,–

Selten. – Tadelloses Exemplar für 15,- EUR erhältlich.

121 | **Bruckner. – Oeser, Fritz:** Die Klangstruktur der Bruckner-Symphonie. Leipzig 1939. 8°. 77, 16* Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OKt. (fleckig). 48,–

Gesuchte Leipziger Dissertation des anerkannten Bruckner-Forschers; Inhaber des „Musikwissenschaftlichen Verlages Leipzig“.

122 | **Bruckner. – Orel, Alfred:** Ein Harmonielehrekolleg bei Anton Bruckner. Berlin – Wien – Zürich 1940. 8°. VII, 96 Seiten, 1 Taf., 1 Faksimile, zahlr. Notenbeispiele (= Wiener Musikbücher, 1). OKt. (schwach lichtrandig). 35,–

Sehr selten. – Sauberes Exemplar.

123 | **Bruckner. – Scholz, Horst-Günther:** Die Form der reifen Messen Anton Bruckners. Berlin 1961. 8°. 233, (1) Seiten, mehrere Notenbeispiele. OKt. (gering lichtrandig). 45,–

Sehr selten. – Neuwertig.

124 | **Bruckner. – Schwebsch, Erich:** Anton Bruckner. Ein Beitrag zur Erkenntnis von Entwickelungen in der Musik. Zweite wesentlich erweiterte Auflage. Augsburg [ca. 1923]. 8°. VI, 335, (1) Seiten. OLn. 30,–

125 | **Bruckner. – Schwebsch, Erich:** Anton Bruckners VI. Symphonie A-dur. Sonderdruck aus der Zeitschrift „Die Drei“. Stuttgart 1953. 8°. 77, (3) Seiten. Papier gebräunt. OKt. 18,–

Erste Buchausgabe. – Sehr selten.

126 | **Bruckner. – Tröller, Josef:** Anton Bruckner: III. Symphonie d-Moll. München (1976). 8°. 64 Seiten, XVI Beispiele auf Tafeln, zahlr. Notenbeispiele (= Meisterwerke der Musik, 13). OKt. 15,–

Selten und gesucht. – Neuwertig; beim Verlag vergriffen.

127 | **Bruckner. – Unger, Hermann:** Anton Bruckner und seine 7. Sinfonie. Bonn 1944. 8°. 16 Seiten (= Kriegsvorträge an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn a. Rh./Kunst und Wissenschaft, 89). Papier gebräunt. OKt. – Sehr selten. 18,–

128 | **Bruckner. – Unger, Klaus:** Studien zur Harmonik Anton Bruckners. Einwirkung und Umwandlung älterer Klangstrukturen. Heidelberg 1969. 8°. (5), 193, (17) Seiten, zahlr. Faks. und Notenbeispiele. OKt. (Rücken gering gebräunt). 75,–

Seltene Dissertation/Universität Heidelberg (Gutachter: Prof. Dr. S. Hermelink, Prof. Dr. Reinhold Hammerstein). – Druckfrisch.

129 | **Bruckner. – Wagner, Manfred:** Der Wandel des Konzepts. Zu den verschiedenen Fassungen von Bruckners Dritter, Vierter und Achter Sinfonie. Wien (1980). Gr.-8°. 52, (3) Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Illustr. OKt. – Neuwertig. 18,–

130 | **Bruckner. – Wehle, Gerhard F. [Fürchtegott]:** Anton Bruckner im Spiegel seiner Zeitgenossen. Sein Lebensroman in Tatsachen. Garmisch-Partenkirchen (1964). 8°. 363, (2) Seiten, 1 farb. Portr. OLn. mit OU. 15,–

Wertvolle, systematisch gegliederte Quellensammlung mit genauen Nachweisen. – Gutes Exemplar.

131 | **Bruckner. – Wohlfahrt, Frank:** Anton Bruckners sinfonisches Werk. Stil- und Formerläuterung. Leipzig 1943. 8°. 194 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OHLn. 24,–

Standardwerk; selten. – Sauberes Exemplar.

132 | **Busoni, Ferruccio:** Fünfundzwanzig Busoni-Briefe eingeleitet (Hg. von Gisella Selden-Goth). Wien – Leipzig – Zürich 1937. 8°. 77 Seiten, 2 teils gef. Faksimiles. OLn. (fleckig). 45,–

Sehr seltene Erstausgabe.

133 | **Busoni, Ferruccio:** Von der Macht der Töne. Ausgewählte Schriften (Hg. von Siegfried Bimberg, mit Einleitung). Leipzig 1983. Kl.-8°. 166 Seiten, einige Notenbeispiele (= Universal-Bibliothek, 992). OKt. 15,–

Enthält die grundlegende Abhandlung „Entwurf einer neuen Ästhetik der Tonkunst“ sowie zahlreiche Artikel aus der Sammlung „Wesen und Einheit der Musik“: Bachs ‘Wohltemperiertes Klavier’, Beethoven, Mozart, Pfitzner, Schönberg, Wagners ‘Parsifal’, die Oper ‘Doktor Faust’, Klavierspieler, Neue Harmonik, Definiton der Melodie, Dritteltöne, Junge Klassizität, Möglichkeiten der Oper u.a. – Neuwertig.

134 | **Busoni, Ferruccio; Schönberg, Arnold:** Entwurf einer neuen Ästhetik der Tonkunst. Mit Anmerkungen von Arnold Schönberg und einem Nachwort von H. H. Stuckenschmidt. Frankfurt a. M. (1974). 8°. 85, (5) Seiten, mehrere Notenbeispiele (= Bibliothek Suhrkamp, 397). OPb. mit OU. (dieser am Rücken gebräunt). 20,–

Sehr selten; erste Auflage dieser Ausgabe. – Druckfrisch.

135 | **Busoni. – Ermen, Reinhard:** Ferruccio Busoni dargestellt. Reinbek (1996). 8°. 160 Seiten, zahlr. Abb., Portr. und Faksimiles (= rowohlts monographien rm, 483). Illustr. OKt. 12,–

Originalausgabe. – Druckfrisch.

136 | **Buxtehude. – Grusnick, Bruno:** Dietrich Buxtehude. Leben und Werke (Ergänzter SD aus „Musik und Kirche", 7. Jg., H. 1/2). Kassel (1935). Gr.-8°. 16 Seiten. Frakturschrift. OKt. – Selten. 10,–

137 | **Buxtehude. – Stahl, Wilhelm:** Dietrich Buxtehude. Kassel (1937). Gr.-8°. 56 Seiten, 12 Tafel-Abb.. Frakturschrift. OKt. 18,–

Erstausgabe. – 2. Auflage (1952) für 16,- lieferbar – beide wie neu.

138 | **Cage. –** John Cage. Fr ankfurt usw. (1962). Gr.-8°. 75, (5) Seiten, zahlr. Abb. und Notenbeispiele, 1 Portr. Farbig illustr. OKt. (Photosequenz mit Cage auf Hinterdeckel). 35,–

Frühes kommentiertes Werkverzeichnis mit Vorwort von Cage, Interview mit Roger Raynolds, Bibliographie, Werk- und Personenregister u. a. (dt./engl.). – Neuwertig.

139 | **Cellisten. – Casals, Pablo:** Licht und Schatten auf einem langen Weg. Erinnerungen aufgezeichnet von Albert E. Kahn. Frankfurt a. M. (1971). Gr.-8°. 283 Seiten, zahlr. Abb. Wi. mit Blei auf fl. Vorsatz. OLn. mit OU. – Neuwertig. 18,–

140 | **Cellisten. – Hoelscher. – Lewinski, Wolf Eberhard von:** Ludwig Hoelscher. Tutzing 1967. Gr.-8°. 79 Seiten, 39 Abb. auf Tafeln, mehrere Abb. und Faksimiles. OLn. 28,–

Erste Monographie über Hoelscher [1907–1996], den bedeutenden Cellisten, mit seiner eigh. Signatur (Vortitel). – Neuwertig.

141 | **Cellisten. – Hoelscher. – Schneider, Hans (Hg.):** Ludwig Hoelscher zum 75. Geburtstag. Tutzing 1982. Gr.-8°. 179 Seiten, 2 Tafeln. OLn. 50,–

Wichtige Festschrift mit eigh. Widmung und Unterschrift Hoelschers: Tutzing 23. 8. 1982. – Mit Original-Beiträgen von Musikerpersönlichkeiten wie P. Buck, W. Fortner, P. Fournier (Faksimile), H. W: Henze, K. Höller, W. Kempff, F. Leitner, S. Palm, H. Reutter, H. Sutermeister (Faksimile), E. Valentin u. a. – Neuwertig.

142 | **Cellisten. – Piatigorsky, Gregor:** Mein Cello und ich und unsere Begegnungen. Deutsch von Else Winter. München (1975). 8°. 224, (3) Seiten (= dtv, 1080). Illustr. OKt. 5,–

Die Erinnerungen des legendären Cellisten, seine Begegnungen mit Musiker-Persönlichkeiten wie Béla Bartók und vielen anderen. – Namensverzeichnis. – Neuwertig.

143 | **David, J. N. – Dallmann, Wolfgang:** Johann Nepomuk David – Das Choralwerk für Orgel. Versuch einer hinführenden Analyse. Frankfurt a. M. usw. 1994. 8°. 268 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Quellen und Studien zur Musikgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart, hg. von M. v. Albrecht, 30). OKt. 75,–

Inhalt: Formale Analysen – Stilvergleiche – Orgeldispositionen Johann Nepomuk Davids – Besonderheiten der Registrierung. – Druckfrisch; beim Verlag nicht mehr lieferbar (vergriffen).

144 | **David, J. N. – Klein, Rudolf:** Johann Nepomuk David. Wien (1964). 8°. 88 Seiten, 2 Abb. auf Tafeln, 2 ganzseitige Noten-Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele (= Österreichische Komponisten des XX. Jahrhunderts, 3). Illustr. OPb. 20,–

Authentische, umfassendste Monographie mit Werkübersicht.

145 | **David, J. N. – Sievers, Gerd (Hg.):** Ex Deo nascimur. Festschrift zum 75. Geburtstag von J. N. David, gewidmet von ehemaligen Schülern, Freunden, Förderern und Verehrern. Wiesbaden 1970. Gr.-8° (24,5× 16,5 cm). 200 Seiten, 7 Tafeln, 2 Seiten Brief- und 15 (1 ganzseitiges) Noten- Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele. OKt. mit illustr. OU. 18,–

Mit wichtigen Aufsätzen von David-Schülern (H. G. Bertram, W. Dallmann, J. Demus, H. Eder, F. Illenberger, W. Kolneder, M. Schneider, H. Stadlmair, H. Wunderlich) und Freunden (O. Costa, S. Goslich, H. Grischkat, F. Högner, H. Schnoor, G. Sievers, H. Sittner, O. Söhngen) sowie H. H. Stuckenschmidt mit vielen Brief(-auszüg)en Davids. – Neuwertig.

146 | **David, T. C. – Khalladeh, Sùssan:** Thomas Christian David. Dirigent und Komponist. Biographie. Wien (2005). 8°. 216 Seiten, ca. 150 s/w- Abb., 1 farb. Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. Illustr. OPb. mit Lesebändchen. 40,–

J.. N. Davids älterer Sohn, geboren 1925 in Wels/Oberösterreich, erhielt seine musikalische Ausbildung in Leipzig, Salzburg und Tübingen. Von 1958–1987 lehrte er an der Wiener Musikhochschule und 1967–1973 in Teheran und verstarb 2006 in Wien. Seine enge Beziehung zu Persien spiegelt sich im kompositorischen Schaffen. Das Werkverzeichnis umfasst Vokales (Motetten, Madrigale, Oratorium, zwei Opern), Kammermusik und Orchesterwerke. Das Buch enthält Biographie, Analysen und eine Bilddokumentation. – Druckfrisch; beim Verlag vergriffen.

147 | **Debussy. – Strobel, Heinrich:** Claude Debussy. 4. Auflage. Zürich, Berlin [ca. 1947]. 8°. 292 Seiten, zahlr. Abb.. Papier qualitätsbedingt gebräunt; auf 4 Seiten Markierungen. OKt. (Rücken fleckig). 8,–

Frühe maßgebliche Debussy-Monographie; mit Werkverzeichnis. – Gedruckte Widmung an die Mäzene Maja und Paul Sacher.

148 | **Debussy. – Strobel, Heinrich:** Claude Debussy. Préface et Traduction d'André Coeuroy. Paris (1943). 8°. (4) IV, 258, (3) Seiten, zahlr. Abb. Illustr. OKt. 28,–

Französische Erstausgabe. – Sauberes Exemplar.

149 | **Debussy. – Vallas, Léon:** Achille Claude Debussy. Übersetzung: Kurt Lamerdin. Potsdam (1949). 8°. 178, (2) Seiten, mehrere Notenbeispiele, 1 Portr. OHLn. 15,–

Mit Namen- und Werkregister. – Druckfrisch.

150 | **Dessau, Paul:** Notizen zu Noten (Hg. von Fritz Hennenberg). Leipzig (1974). Kl.-8°. 231 Seiten, zahlr. Faksimiles und Notenbeispiele (= Universal-Bibliothek, 571). OKt. 10,–

Erste Buchausgabe der Aufsatzsammlung. – „[...] vom Komponisten für diese Ausgabe durchgesehen". – Beim Verlag vergriffen.

151 | **Dirigenten. –** Große deutsche Dirigenten. 100 Jahre Berliner Philharmoniker. Berlin (1981). Gr.-8°. 222 Seiten, zahlr. Abb. und Porträts. OLn. mit OU. 20,–

Enthält Kapitel über H. v. Bülow (K. Geitel), Arthur Nikisch (T.-M. Langner), Richard Strauss (E. Krause), Otto Klemperer (W. Oehlmann), Bruno Walter (W. Stresemann), Wilhelm Furtwängler (H. H. Stuckenschmidt) und Herbert von Karajan (J. Kaiser) sowie eine Chronik der Geschichte des Orchesters.

152 | **Dirigenten. – Böhm, Karl:** Ich erinnere mich ganz genau. Autobiographie (1.–6. Tsd.) (Hg. von Hans Weigel). Zürich (1968). 8°. 238 Seiten, 43 Abb. auf Tafeln. OLn. – Erstausgabe. 12,–

153 | **Dirigenten. – Bülow. – Moulin-Eckart, Richard Graf du:** Hans von Bülow. München 1921. Gr.-8°. 503 Seiten, mit Abb. und (teils gef.) Faksimiles. Illustr. OHLn. (unfrisch) mit Kopffarbschnitt. – Erstausgabe. – Schönes Exemplar. 40,–

154 | **Dirigenten. – Celibidache. – Eggebrecht, Harald; Schreiber, Wolfgang:** Sergiu Celibidache. Fotografiert von Konrad Rufus Müller. Bergisch Gladbach (1992). 4°. 139 Seiten. OLn. mit illustr. OU. (dieser etwas unfrisch). 35,–

Erstausgabe. – Prachtvoller Photoband zu „Celis" 80. Geburtstag; mit zwei Essays. – Die erstklassigen Aufnahmen zeigen den charismatischen Dirigenten bei Proben und Konzerten, bei offiziellen Anlässen ebenso wie im privaten Umfeld. – Neuwertig.

155 | **Dirigenten. – Davies. –** Dennis Russell Davies. Die Linzer Jahre 2002–2017. 2017. 8°. 76 Seiten, zahlr. Abb. Illustr. OKt. 18,–

Chronik aller Aufführungen und Programme mit Grußadressen von W. Balcolm, M. Faithful, A. Freyer, Ph. Glass, I. Ingensand,

K.-P. Kehr, I. Kertész, Th. Larcher, F.-X. Ohnesorg, K. Schwertsik, Th. Stelzer, G. Stocker, B. Sulzer, R. Wilson u. a. – Druckfrisch.

156 | **Dirigenten. – Furtwängler, Wilhelm:** Der Musiker und sein Publikum. Ein Vortrag, der in der Bayerischen Akademie der Schönen Künste gehalten werden sollte. Zürich und Freiburg i. Br. (1955). Gr.-8°. 39 Seiten, 1 montiertes Portr. Unterstr. und Anm. in Blei. OKt. mit OU. (fleckig). – Erstausgabe. 12,–

157 | **Dirigenten. – Furtwängler, Wilhelm:** Ton und Wort. Aufsätze und Vorträge 1918 bis 1954. Dritte Auflage. Wiesbaden 1954. 8°. 276 Seiten. Name auf Vorsatz. OLn. mit OU. 16,–

Mit Namen- und Sachregister. – Neuwertig.

158 | **Dirigenten. – Furtwängler. – Herzfeld, Friedrich:** Wilhelm Furtwängler. Weg und Wesen. Leipzig (1941). Gr.-8°. 210, (4) Seiten. Kunstdruckpapier. OLn. mit ill. OU. (dieser besch.). 18,–

Erstausgabe. – Gutes Exemplar.

159 | **Dirigenten. – Furtwängler. – Herzfeld, Friedrich:** Wilhelm Furtwängler. Weg und Wesen. München (1950). 8°. 237, (1) Seiten, zahlr. Abb., 34 Abb., Portr. und Faksimiles, 1 Portr. OLn. 18,–

Authentische Monographie über den außergewöhnlichen Künstler, den der Berliner Musikkritiker viele Jahre aus nächster Nähe erlebte. – Unter den Abbildungen auch unveröffentlichte (Jugend-) Kompositionen des Dirigenten. – Druckfrisch.

160 | **Dirigenten. – Furtwängler. – Prieberg, Fred K.:** Kraftprobe. Wilhelm Furtwängler im Dritten Reich. Wiesbaden 1986. 8°. 495 Seiten, 20 Abb. auf Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 25,–

161 | **Dirigenten. – Gielen, Michael:** „Unbedingt Musik". Erinnerungen. Mt zahlr. Abbildungen und einer Diskographie. Frankfurt a. M. (2005). 8°. 366, (1) Seiten, 10 farb. Abb. auf Tafeln, im Text zahlr. Abb. und Portr. OPb. mit illustr. OU. – Neuwertig. 15,–

162 | **Dirigenten. – Karajan. – Haeussermann, Ernst:** Herbert von Karajan. Biographie. Gütersloh (1968). Gr.-8°. 320 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln. OLn. 18,–

Erstausgabe – gegenüber späteren Auflagen noch mit dem Brief von Richard Strauss an Hitler vom 13. Juli 1935. Diskographie von Erich Werba. – Namenregister; gutes Exemplar.

163 | **Dirigenten. – Karajan. – Spiel, Christian:** Anekdoten um Herbert von Karajan. Gesammelt und erzählt. München und Esslingen (1968). Gr.-8°. 88 Seiten, 8 Tafeln. OLn. mit OU. 10,–

164 | **Dirigenten. – Karajan. – Stresemann, Wolfgang:** „Ein seltsamer Mann…". Erinnerungen an Herbert von Karajan. Berlin (2008). 8°. 252, (2) Seiten, mehrere Abb. (= List Taschenbuch, 60827). Illustr. OKt. (Schnitt gestempelt) – Gutes Exemplar. 8,–

165 | **Dirigenten. – Klemperer. – Heyworth, Peter (Hg.):** Gespräche mit Klemperer geführt und hg. Frankfurt a. M. (1974). Gr.-8°. 278 Seiten, 37 Abb. auf Tafeln. Nam.e auf Vorsatz. OLn. OU. 18,–

Erste deutsche Ausgabe. – Erinnerungen an Mahler, Schönberg u. a. (aus Interviews in engl. Sprache, übersetzt von Jochen Voigt).

166 | **Dirigenten. – Masur. – Schäfer, Ulla:** Kurt Masur. Gewandhauskapellmeister in Leipzig (Hg. von Karl Zumpe). Frankfurt a. M./Berlin (1990). 4°. 148 Seiten, zahlr. Faksimiles und Schwarzweiß- Abb. OPb. mit farbig illustr. OU. 20,–

Umfassende Biographie mit Diskographie und Liste der von Masur aufgeführten zeitgenössischen Werke. – Sauberes Exemplar.

167 | **Dirigenten. – Nikisch. – Chevalley, Heinrich (Hg.):** Arthur Nikisch. Leben und Wirken […] (1.–10. Tsd.). Berlin 1922. Gr.-8°. (5), 220 Seiten, 16 Tafel-Abb., 13 Faksimiles, 1 Portr. OHLn. 35,–

Frühe Veröffentlichung über den legendären Dirigenten. – Mit Beiträgen von F. Pfohl, H. Chevalley, St. Straznicky, L. Wolf, H. Frh. L. v. Stoedten, H. Zöllner, A. v. Raalte und A. Moszkowski. – Unter den erstklassigen Abbildungen und Faksimiles das Bruckner-Portr. von Emil Orlik sowie ein Brief von Richard Strauss.

168 | **Dirigenten. – Nikisch. – Dette, Arthur:** [Arthur] Nikisch. Leipzig 1922. 8°. 143, (1) Seiten, 1 mont. Portr. (= Meistermusikanten, 1). Besitzvermerk. OLn. (Rücken u. Kanten gedunkelt). 20,–

Erste Monographie über den legendären Dirigenten. – Mit Abschnitten über Bruckner, Liszt, Wagner u. a.

169 | **Dirigenten. – Rilling, Helmuth:** Gedanken zur Musik, mit 2 CDs, vollständiger Diskographie und einem Vortrag von Martin Petzoldt (Hg. von der Internationalen Bachakademie Stuttgart [Red.: Andreas Keller] zum 65. Geburtstag von Helmuth Rilling am 29. Mai 1998). Stuttgart 1998. 8°. 152 Seiten, zahlr. Abb. – Beilage: 2 CDs. Blauer illustr. OPb. 28,–

Sehr selten; nicht im Handel. – Inhalt der 2 CDs mit zum Teil älteren Aufnahmen, die in anderer Form nicht mehr erhältlich sind: I Rilling als Organist. Werke von Bach, Scheidt, Sweelinck, Cabanilles, Mozart; II Rilling als Dirigent. Werke von Brahms (Warum ist das Licht), J. N. David (Der barmherzige Samariter aus: 6 Evangelien-Motetten), Kelemen (Hommage à H. Schütz), Messiaen (aus: Cinq Rechants), Pepping, Reger (Vater unser), Schumann, H. W. Zimmermann. – Neuwertig.

170 | **Dirigenten. – Scherchen, Hermann:** Vom Wesen der Musik (Hg. von Gottfried Schmid). Zürich (1946). Gr.-8°. 215 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Das moderne Musikempfinden, I). OLn. mit OU. 35,–

Sehr seltene Erstausgabe. – Inhalt: Die Grundlagen der modernen Musik (Joseph Sauveur); Das Geheimnis des künstlerischen

Schaffens (J. S. Bach); Die Vergeistigung der musikalischen Materie (Beethoven). – Tadelloses Exemplar.

171 | **Dirigenten. – Scherchen. – Pauli, Hansjörg; Wünsche, Dagmar (Hg.):** Hermann Scherchen 1891–1966. Ein Lesebuch. Berlin 1986. Gr.-8°. 153 Seiten, zahlr. Abb. und Notenbeispiele. – Beilage: „Verzeichnis der ausgestellten Objekte“ (20 Seiten in Kopie). Illustr. OKt. 24,–

Mit Beiträgen von T. W. Adorno, K. A. Hartmann, L. Kempter, G. Klebe, H. Mayer, S. Sanio, A. Schönberg, B. Uske u. a.. – Neuwertig; beim Verlag vergriffen.

172 | **Dirigenten. – Walter, Bruno:** Thema und Variationen. Erinnerungen und Gedanken (Sechstes bis achtes Tsd.). Stockholm 1947. Gr.-8°. 528 Seiten, 10 Abb. auf Tafeln. – Beilage: 2 Zeitungsartikel über B. W. (frz.). OLn. mit Kopffarbschnitt und OU. 25,–

Sehr seltene Erstausgabe der Erinnerungen des großen Dirigenten, der sich um das Schaffen Gustav Mahlers verdient gemacht hat. – Mit Sach- und Namensregister. – Deutsches Exilarchiv 6170.

173 | **Dirigenten. – Walter, Bruno:** Thema und Variationen. Erinnerungen und Gedanken. Stuttgart – Hamburg [ca. 1970]. Gr.-8°. 462 Seiten. Illustr. OKt. (Schnitt mit Fleck). 12,–

Lesenswerte Erinnerungen des großen (Mahler-) Dirigenten. – Namen- und Sachregister.

174 | **Distler. – Grusnick, Bruno:** Hugo Distler (Sonderdruck aus: 800 Jahre Musik in Lübeck, 1982). (1986). Gr.-8°. 15 Seiten, 1 Abb., 1 Faksimile. OKt. – Selten. – Druckfrisch. 14,–

175 | **Dittersdorf. – Walter, Rudolf:** Carl von Dittersdorf und das Kreuzherrenkloster in Neisse. Sonderdruck. Opole (Oppeln) (2000). Gr.-8°. S. 175–188, 1 Portr. Druckfrisch. 7,–

176 | **Dittersdorf. – Walter, Rudolf:** Das Requiem Carl Ditters von Dittersdorfs aus dem Jahre 1780. SD aus: Oberschlesisches Jahrbuch, Bd. 6. Berlin (1990). Gr.-8°. S. 65–87. OKt. – Druckfrisch. 8,–

177 | **Dufay. – Braunfels, Wolfgang; Dammann, Rolf:** Der Dom von Florenz. Mit einem Beitrag über die Florentiner Domweihmotette Dufays. Olten usw. (1964). 4°. 88 Seiten, 68 Abb. zum Teil auf farbigen Tafeln (= Architektur und Musik, I). – Beilage: 1 Langspielplatte 25 cm Stereo. Farbig illustr. OPb. 60,–

Sehr selten. – Die Schallplatte enthält die Motette „Nuper rosarum flores“ zu 4 Stimmen von Guillaume Dufay, „Ave mater“ zu 3 Stimmen von Johannes de Limburgia und „Salve Regina“ zu 4 Stimmen (G. Dufay ?) mit dem Tölzer Knabenchor und Mitgliedern des Collegium aureum, Leitung: G. Schmidt-Gaden. – Sehr gutes Exemplar.

178 | **Dvorák. – Sourek, Otakar (Hg.):** Antonín Dvorák in Briefen und Erinnerungen (Übersetzung Bedrich Erben). Prag 1954. 8°. 250 Seiten. OLn. mit Kopffarbschnitt, Lesebändchen und illustr. OU. 20,–

Gesuchte Quellensammlung in hervorragender Übersetzung aus dem Tschechischen. – Mit Briefstellen Bülows, Dvoráks, Foersters, Janáceks, Nováks, Suks sowie zahlreichen Texten bekannter und unbekannter Zeitgenossen, von Verlegern, Schülern, Verwandten, Freunden.

179 | **Dvorák. – Sourek, Otakar:** Antonín Dvorák. Werkanalysen I. Orchesterwerke (Deutsche Übersetzung von Pavel Eisner). Prag (1954). 8°. 384 Seiten, 16 Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. OLn. mit Kofffarbschnitt, Lesebändchen und illustr. OU. 28,–

180 | **Egk. – Böswald, A.; McCredie, A.; Miller, F. R.; Palm-Beulich, H.-M.:** Werner Egk. Tutzing 1997. Gr.-8°. 232 Seiten, mehrere Abb., mit Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele (= Komponisten in Bayern, 29). Illustr. OKt. – Druckfrisch (Neupreis 24,- EUR). 18,–

181 | **Eisler, Hanns:** Materialien zu einer Dialektik der Musik (Hg. von Manfred Grabs). Leipzig 1973. Kl.-8°. 391 Seiten (= Universal-Bibliothek, 538). OKt. 15,–

Erste Auflage; selten. – Neuwertig.

182 | **Eisler. – Brockhaus, Heinz Alfred:** Hanns Eisler. Leipzig (1961). 8°. 209 Seiten, 1 Portr. (= Musikbücherei für Jedermann, 19). Wenige Bleistiftanstreichungen. Illustr. OKt. – Erstausgabe. 12,–

183 | **Engelmann. – Goebels, Franzpeter:** Commedia humana. Hans Ulrich Engelmann und sein Werk. Eine Sammlung von Aufsätzen und Originalbeiträgen. Wiesbaden 1985. Gr.-8°. 141 Seiten, zahlr. Abb. und Notenbeispiele. Illustr. OKt. 40,–

Mit eigh., ganzseitiger Widmung und Unterschrift Engelmanns, datiert „Februar 1986“ (fl. Vorsatz). – Beim Verlag vergriffen.

184 | **Falla. – Pahlen, Kurt:** Manuel de Falla und die Musik in Spanien. Olten (1953). 8°. 264 Seiten, 14 Abb. und Faksimiles auf Tafeln, zahlr. Notenbeispiele (= Musikerreihe, XIV). OLn. mit illustr. OU. – Erstausgabe. – Schönes Exemplar. 10,–

185 | **Fauré. – Favre, Max:** Gabriel Faurés Kammermusik […]. Zürich (1948). Gr.-8°. 271, (1) Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OKt. (Buchblock unaufgeschnitten). 40,–

Sehr seltene Dissertation (Universität Bern) mit Werkverzeichnis.

186 | **Fischer, J. C. F. – Walter, Rudolf:** Der Kirchenkomponist Johann Caspar Ferdinand Fischer. SD aus: Musica sacra 97. Jahrgang. Köln 1977. Gr.-8°. S. 342–349. 4,–

187 | **Fischer, J. C. F. – Walter, Rudolf:** Zu J. C. F. Fischers geistlicher Vokalmusik. Neue Funde. SD aus: Archiv für Musikwissenschaft, Jahrgang XXXII, Heft 1. Wiesbaden (1975). Gr.-8°. S. 39–71 Mit zahlr. Noten-Inzipits. Druckfrisch. 7,–

188 | **Geiger. – Kulenkampff, Georg:** Geigerische Betrachtungen. Nach hinterlassenen Aufzeichnungen bearbeitet und hg. von Gerhard Meyer-Sichting. Regensburg (1952). 8°. 102 Seiten, 4 Abb. auf Tafeln, mehrere Notenbeispiele, 1 Porträt. OHLn. mit Kopffarbschnitt und illustr. OU. 25,–

Erstausgabe. – Seltene Schrift des legendären deutschen Geigenvirtuosen [1898–1948]. – Über spieltechnische Probleme und musikalische Gestaltung sowie über J. S. Bachs Solosonaten und Kompositionen von B. Bartók, Chausson, Debussy, Höller, Honegger, Kreisler, Paganini, Reger, Saint-Saens, Sarasate, Spohr, Suk, Tartini, Vieuxtemps, Wieniawski und Ysaye.

189 | **Geiger. – Menuhin. –** Yehudi Menuhin. Ansprachen anlässlich der Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels. Frankfurt a. M. 1979. 8°. 47 Seiten, 45 Abb. auf Tafeln, 1 Faksimile. 11 Zeilen mit Anstr. in Rot. OKt-. 8,–

Erstausgabe. – Texte von Pierre Berteaux (Laudatio), Y. Menuhin „Was ist Friede?", Rolf Keller, Walter Wallmann. – Druckfrisch.

190 | **Geiger. – Menuhin. – Menuhin, Diana:** Durch Dur und Moll. Mein Leben mit Yehudi Menuhin. Mit einem Vorwort von Yehudi Menuhin. Aus dem Englischen übersetzt von Helmut Viebrock. 2. Auflage (11.–20. Tsd.). München Zürich (1985). Gr.-8°. 339, (5) Seiten, mehrere Abb. auf Tafeln. OPb. mit illustr. OU. – Druckfrisch. 12,–

191 | **Gluck. – Arend, Max:** Gluck. Eine Biographie. Erste und zweite Auflage. Berlin 1921. Gr.-8°. 278, (2) Seiten. Widmung auf fl. Vorsatz. OHLn. 18,–

Mit Namen- und Sachregister.

192 | **Gluck. – Arend, Max:** Zur Kunst Glucks. Gesammelte Aufsätze. Regensburg (1914). 8°. 247 Seiten, einige Notenbeispiele (= Deutsche Musikbücherei, 21). OPb.– Druckfrisch. 12,–

193 | **Gluck. – Tenschert, Roland:** Christoph Willibald Gluck. Der grosse Reformator der Oper. Olten/Freiburg i. Br. (1951). 8°. 238 Seiten, VIII Tafeln (= Musikerreihe). OLn. mit farbig illustr. OU. 10,–

Mit Zeittafel, Werk- und Namenregister. – Neuwertig.

194 | **Goldmark, Karl:** Erinnerungen aus meinem Leben. Wien usw. 1922. 8°. 164, (3) Seiten, 1 Portr. Frakturschrift. Titel mit Händlerstempel. OHLn. (unfrisch) mit Kopffarbschnitt. 70,–

Sehr seltene Autobiographie; Exemplar aus der Bibliothek von Ernst Decsey (Stempel) mit Anstreichungen sowie (eigenhändigem?) Gedicht (Bleistift) auf hinterem Vorsatz.

195 | **Gruber, F. X. – Mühlmann, Josef:** Franz Xaver Gruber. Sein Leben. Salzburg (1966). 8°. 100 Seiten, 20 Schwarzweiß-Abb. auf Tafeln, 1 Faksimile. OLn. 20,–

Der Komponist des Weihnachtsliedes ***Stille Nacht, heilige Nacht***; der Text stammt von dem Priester Joseph Mohr. – Selten.

196 | **Händel. – Baselt, Bernd:** Dokumente zu Leben und Schaffen. Auf der Grundlage von Otto Erich Deutsch: Handel – A Documentary Biography (Hg. von der Editionsleitung der Hallischen Händel-Ausgabe). Leipzig (1985). Gr.-8°. 621 Seiten (= Händel-Handbuch. Supplement zur Hallischen Händel-Ausgabe, 4). OLn. mit OU. – Neuwertig. 80,–

197 | **Händel. – Chrysander, Friedrich:** Georg Friedrich Händel. Bd. I-III/Erste Hälfte [alles Erschienene]. Zweite, unveränderte Auflage. Leipzig 1919. 8°. VIII, 496; IV, 482; 224 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OLn. 120,–

Erstausgabe. – Grundlegende Darstellung bis zum Jahr 1740. – Sehr schönes Exemplar; selten.

198 | **Händel. – Mainwaring, John:** Georg Friedrich Händel. Biographie (1761). Briefe und Schriften. Im Auftrage des Internationalen Musiker-Brief-Archivs (Hg. von Hedwig und E. H. Mueller von Asow). Lindau im Bodensee (1949). 8°. 219 Seiten, 14 Abb. auf Tafeln. OLn. mit Kopffarbschnitt. 18,–

199 | **Händel. –** Georg Friedrich Händel. Beiträge zu seiner Biographie aus dem 18. Jahrhundert (hg. von Walther Siegmund-Schultze **[...]**). Leipzig (1977). 8°. 311 Seiten. Illustr. OKt. 15,–

Wichtiger Sammelband mit den frühesten Quellenschriften.

200 | **Hartmann, K. A. – McCredie, Andrew D.:** Karl Amadeus Hartmann. Sein Leben und Werk. Aus dem Englischen übersetzt von K. Bartlett und mit einem Briefanhang, einer Zeittafel, Werkverzeichnis, Diskographie, Bibliographie, Register und Bildteil ergänzt. Wilhelmshaven 1980. 8°. 248 Seiten, 50 Abb., 6 Faksimiles (= Taschenbücher zur Musikwissenschaft, 74). Illustr. OKt. 25,–

Maßgebliche Monographie. – Neuwertig; beim Verlag vergriffen.

201 | **Hauer. – Szmolyan, Walter:** Josef Matthias Hauer. Wien (1965). 8°. 80 Seiten, mit Abb., 4 Tafeln, mehrere Faksimiles (= Österr. Komponisten des XX. Jahrhunderts, 6). Illustr. OPb. 18,–

Die erste Monographie über den eigentlichen Begründer der Zwölftonmusik. – Mit dem berühmten Brief von Schönberg an Hauer vom 23. Juni 1913 in Faksimile.

202 | **Haydn, J. – Deutsch, Otto Erich:** Admiral Nelson und Joseph Haydn. Ein britisch-österreichisches Gipfeltreffen (Hg. von Gitta Deutsch und Rudolf Klein). Wien (1982). 8°. 136 Seiten, zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. – Druckfrisch. 15,–

Erste deutsche Ausgabe. – Das Buchmanuskript entstand bereits 1939, geriet aber infolge des Weltkrieges in Vergessenheit..

203 | **Haydn, J. – Erdlen, Hermann (Red.):** Joseph Haydn (Für den Schulmusikunterricht zusammengestellt). Dortmund 1952. 8°. 32 Seiten, 15 Abb., zahlr. Notenbeispiele. OKt. 8,–

Mit Texten über Haydn und ausgew. Kompositionsbeispielen.

204 | **Haydn, J. – Huss, Manfred:** Joseph Haydn. Klassiker zwischen Barock und Biedermeier. Wien/Eisenstadt 1984. 4°. 408 Seiten, 320 teils farbige Abb. und Faksimiles (= Mosaik Burgenland. Kulturgeschichtliche Sachbuchreihe). Farbig illustr. OKt. 30,–

Seltene, profunde Monographie; reich illustriert und mit umfangreichem Wissenschaftlichen Apparat. – Druckfrisch.

205 | **Haydn, J. – Robbins Landon, H. C.:** Joseph Haydn. Sein Leben in Bildern und Dokumenten. Wien usw. (1981). 4° (30,5× 23 cm). 224 Seiten, 220 (davon 44 farbige) Abb. Faksimiles und Portr. OLn. mit farbig illustr. OU. 40,–

Erste Auflage der prachtvollen Ikonographie. – Inhalt: Die frühen Jahre 1732–1765; Die Jahre in Eszterhaza 1766–1790; Besuche in England 1791–1795; Die späten Jahre in Wien 1796–1809; Haydn-Handschriften im Bild; Chronologie; Ausgewählte Bibliographie; genealogische Tafeln; Personen- und Sachregister. – Druckfrisch.

206 | **Henze. – Motte, Diether de la:** Hans Werner Henze: Der Prinz von Homburg. Versuch über die Komposition und den Komponisten. Mainz (1960). Kl.-4°. 68 Seiten, 1 Taf., 1 Faksimile, zahlr. Notenbeispiele. Gelbliches Büttenpapier. OKt. 23,–

Erstausgabe. – Frühe Monographie.

207 | **Herrmann, H. – Fett, Armin (Hg.):** Hugo Herrmann. Leben und Werk. Festschrift zum 60. Geburtstag am 19. April 1956. Trossingen (1956). Gr.-8°. 85 Seiten, 6 montierte Faksimile- bzw. Portr.-Tafeln. OKt. – – Druckfrisch. 28,–

Selten. – Beiträge von W. M. Berten, H. J. Moser, R. Sonner und B. Stürmer.

208 | **Hindemith, Paul:** Briefe (Hg. von Dieter Rexroth). Frankfurt a. M. 1982. 8°. 272 Seiten, mit Abb. (= Fischer Taschenbuch, 2146). OKt. – Erstausgabe. – Druckfrisch; beim Verlag vegriffen. 18,–

209 | **Hindemith. – Gerlach, Reinhard:** Hindemiths Kompositionen für eine Singstimme und Instrumente. Zum Wort-Ton-Verhältnis (SD aus: Musik als Schöpfung und Geschichte. Festschrift

für Karl Michael Komma. Laaber (1989). Gr.-8°. S. 79–105, 1 Abb., 7 Notenbeispiele. – Beilage: 1 Bl. Errata. OKt. – Druckfrisch. 5,–

210 | **Hindemith. – Rössler, Franz-Georg:** Paul Hindemith: Messe (1963). München (1985). 8°. 67 Seiten, Notenbsp. auf 2 gef. Tafeln, im Text weitere zahlr. Notenbeispiele (= Meisterwerke der Musik, 41). OKt. – Sehr selten. – Druckfrisch. 14,–

211 | **Hindemith. – Strobel, Heinrich:** Paul Hindemith. Dritte völlig umgearbeitete und erweiterte Auflage. Mainz (1948). 8°. 144, (8) Seiten, 8 Seiten Noten, teils als Faksimile, zahlr. Notenbsp., 1 Porträt. Papier gebräunt; 1 gefaltete Tabelle. OKt. (unfrisch). 18,–

Die frühe Hindemith-Rezeption maßgeblich bestimmende Monographie in der erweiterten Ausgabe (Erstausgabe 1928).

212 | **Hoffmann, E. Th. A.:** Musikalische Schriften (Buch und Schmuck von Franz Stassen) (1.–5. Tsd.). Hg. von Edgar Istel. Stuttgart (1907). Kl.-4°. VIII, 310, (1) Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Bücher der Weisheit und Schönheit). Besitzvermerk „Dr. Georg Crusen 1907“ auf fl. Vorsatz. Blauer Original-Halbleinenband mit dreis. Farbschnitt, reicher Rückenvergoldung, Goldprägung auf dem Vorderdeckel, mehrfarbige Vorsatzpapiere in Silber-, Blau- und Schwarz-Druck und Lesebändchen. 75,–

Sehr selten; bibliophile Jugendstil-Ausgabe mit Einleitung und Anmerkungen. – Istel ging bei seiner fachkundig kommentierten Auswahl auf die Originalquellen zurück. Der Künstler Franz Stassen schuf mit der für ihn typischen, einzigartigen Phantasie außer dem dekorativen Titel mehrere Innen-Titelseiten sowie zahlreiche Vignetten. – Mit gedruckter Widmung an Hans Pfitzner, „dem romantischen Komponisten und Wiederentdecker der Hoffmannschen ‘Undine’ [...]“. – Voerster 486. – Neuwertig.

213 | **Honegger, Arthur:** Ich bin Komponist. Gespräche über Beruf, Handwerk und Kunst in dieser Zeit. Zürich (1952). 8°. (4), 145, (2) Seiten, mehrere Notenbeispiele. OLn. mit illustr. OU. 18,–

Deutsche Erstausgabe; selten. – Entstanden aus Radiogesprächen mit Bernard Gavoty; autorisierte Übersetzung: Suzanne Oswald.

214 | **Janácek, Leos:** Album für Kamila Stösslová. Für die Herausgabe vorbreitet und mit Begleitstudien ergänzt von Jarmila Procházková. Übersetzt von Dana Mestek. 2 Bände [Faksimile, Transkription, Kommentar]. Brünn 1994. 8°. (84, 1); 102 Seiten (= Schätze des Museums, 2). OLn./OKt. – Selten. – Druckfrisch. 80,–

215 | **Janácek. – Seda, Jaroslav:** Leos Janácek. Vierte Auflage. Prag 1971. 8°. 73, (1) Seiten, 8 Abb. auf Tafeln. Illustr. OKt. 8,–

216 | **Janácek. – Vogel, Jaroslav:** Leos Janácek. Leben und Werk (Autorisierte dt. Fassung von Pavel Eisner). Prag (1958). Gr.-8°. 531 Seiten, 37 Abb. auf Tafeln, zahlr. Notenbsp.. OLn. mit OU. 65,–

Standardwerk in der seltenen deutschsprachigen Ausgabe. – Namen- und Sachregister. – Neuwertig.

217 | **Jenner. – Heussner, Horst:** Der Brahmsschüler Gustav Jenner [Sonderdruck aus: Brahms-Kongress Wien 1983. Bericht]. Tutzing (1988). 8°, S. 247–257. (11) Seiten. OKt. 8,–

Gustav Jenner [1865–1920] wirkte als Universitätsmusikdirektor in Marburg. – Druckfrisch.

218 | **Kagel. –** Mauricio Kagel: Die Erschöpfung der Welt (Uraufführung an der Stuttgarter Staatsoper). Programmbuch und Werkbuch. 2 Bände (Hg. von der Generalintendanz der Württembergischen Staatstheater, Red.: Klaus-Peter Kehr). Stuttgart (1979). 8° und Gr.-8°. 152; (96) Seiten, 5 Tafeln, mehrere Faksimiles (= Stuttgarter Hefte 8, 1/2). Illustr. OKt. 12,–

Selten vollständige Erstausgabe. – Mit (Original-) Beiträgen von H. Brodegg, R. Frisius, W. Klüppelholz, H. Küng, K. Löwith, T. Moser und Kagel selbst, Bibliographie und Werkverzeichnis.

219 | **Kodaly, Zoltan; Gyulai, Àgost:** Arany János. Népdalgyüjteménye (Szerkesztö: Szabolcsi Bence). Budapest 1952. 4°. (7, 43), 204 Seiten, 2 Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. Widmung auf fl. Vorsatz. OhLn. (Buchblock vom Einband gelöst, Ecken bestoßen). 75,–

Sehr seltene Erstausgabe.

220 | **Komma, Karl Michael:** Lebenswege. Autobiographische Skizzen und Werkverzeichnis. Stuttgart (1999). 4°. 68 Seiten, zahlr. Abb. und Faksimiles. Illustr. OKt. 20,–

Erstausgabe. – Mit beeindruckend umfangreichem Verzeichnis sämtlicher Kompositionen und Schriften; Register. – Druckfrisch.

221 | **Krenek, Ernst:** Im Atem der Zeit. Erinnerung an die Moderne. Aus dem amerikanischen Englisch von Friedrich Saathen. Revidierte Übersetzung von Sabine Schulte. Hamburg (1998). 8°. 1022 Seiten, 1 Abb., 2 Tafeln. OLn. (Ecken gering gestaucht) mit Lesebändchen und farbig illustr. OU. 28,–

Erstausgabe. – Gutes Exemplar.

222 | **Kübler, Emil:** Aus dem Leben eines „Krautkantors". Mit persönlichen Erinnerungen von Albrecht Goes und Albrecht Müller-Schöll. Stuttgart (1979). 8°. 96 Seiten. OKt. 10,–

Emil Kübler [1909–1981] studierte ab 1929 bei Hermann Keller in Stuttgart und wurde dort Organist der Paul-Gerhardt-Kirche. 1941 zur Wehrmacht eingezogen, verlor er ein Jahr später in Rußland seinen rechten Arm. Nach dem Krieg studierte er mit großer Energie erneut und übernahm das Kantoren- und Organistenamt in einem kleinen Ort auf den „Fildern" bei Stuttgart, wo überwiegend Weiß- und Rotkohl angebaut wird (worauf sich der Buchtitel bezieht). Bis 1973 wirkte er als Bezirkskantor. Im Ruhestand übersiedelte er nach Sydney/Australien. – Druckfrisch.

223 | **Liszt, Franz:** Tagebuch 1827. Im Auftrag der Stadt Bayreuth. 2 Bände (Hg. von Detlef Altenburg und Rainer Kleinertz). Wien (1986). Kl.-8°. 99; 31 Seiten. Braune OPb. mit montierten Deckel- bzw. Rückenschildern in Pappschuber. 40,–

Erstveröffentlichung. – I Textedition. II Faksimile. – Neuwertig.

224 | **Liszt. – [Wagner, Cosima, geb. Liszt]:** Franz Liszt. Ein Gedenkblatt von seiner Tochter. Zweite Auflage. München 1911. 8°. 126 Seiten. Auf Vortitel schöne Widmung vom 2. November 1911 von einer „Martha Oppermann". OLn. (Buchblock unbeschnitten) mit Lesebändchen, Kopfgoldschnitt und Goldprägung. 35,–

Sehr selten. – Abzug auf starkem Papier; sauberes Exemplar.

225 | **Liszt. – Boissier, Auguste [recte: Caroline Boissier-Butini]:** Franz Liszt als Lehrer. Tagebuchblätter. Deutsch hg. von Daniela Thode-v. Bülow. Berlin – Wien – Leipzig 1930. 8°. 123, (4) Seiten, einige Notenbeispiele, 2 Portr. OKt. mit ill. OU. 34,–

Erste und einzige deutsche Ausgabe; sehr selten. – Die zu Lebzeiten in der Schweiz hoch angesehene Klavier- und Melodionspielerin, Organistin, Sängerin und Komponistin Caroline Boissier [1786 bis 1836], geb. Butini, fertigte von den Klavierstunden, die ihre Tochter Valérie im Jahr 1831 bei Liszt in Paris erhalten hatte, dieses Protokoll – posthum veröffentlicht unter dem Pseudonym Ihres Mannes; die französische Erstausgabe erschien 1923.

226 | **Liszt. – Füssmann, Werner; Mátéka, Béla:** Franz Liszt. Ein Künstlerleben in Wort und Bild. Langensalza – Berlin – Leipzig (1936). 4°. XV, 301 Seiten, über 300 Abb. OLn. mit illustr. OU. (dieser randrissig). 80,–

Sehr seltener Dokumentarband. – Geleitworte von Peter Raabe und Jenö v. Hubay. Namen- und Sachregister. – Gutes Exemplar.

227 | **Liszt. – Lachmund, Carl v.:** Mein Leben mit Franz Liszt. Aus dem Tagebuch eines Liszt-Schülers. Eschwege (1970). Gr.-8°. 316 Seiten, mehrere Abb. und Faksimiles auf Tafeln. Goldgeprägter OKst. mit illustr. OU. – Neuwertig. 28,–

228 | **Mahler, A. – Giroud, Francoise:** Alma Mahler oder die Kunst geliebt zu werden. Biographie. 4. Auflage. Wien (1989). 8°. 205 Seiten, 25 Abb. auf Tafeln. Kurzer Namenseintrag. OLn. mit farbig illustr. OU. 15,–

Aus dem Französischen von Ursel Schäfer. – Neuwertig.

229 | **Mahler, A. – Spielmann, Heinz (Hg.):** Oskar Kokoschka: Die Fächer für Alma Mahler. Mit einer Umschlagzeichnung des Künstlers und einem Vorwort von Lise Lotte Möller. Hamburg (1969). Qu.-Gr.-4°. 34 Seiten, 19 zum Teil farbige und ganzseitige Tafeln. OKt. mit illustr. OU. (leichte Knickspuren). 20,–

„Zur Eröffnung der Abteilung ‚Kunst des 20. Jahrhunderts' am 1. Oktober 1969 hg. vom Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg". – Neuwertig

230 | **Mahler, G. –** Gustav Mahler und seine Zeit. Ausstellungs-Katalog [Wiener Festwochen]. Redakton: Franz Hadamowsky. Wien 1960. 8°. 112 Seiten. OKt. 14,–

Mustergültig redigierter Ausstellungskatalog; selten. – Mit dem Spielplan der Wiener Oper unter Mahlers Direktion und Beiträgen von H. Kralik (Wesen u. Werk) und H. Haupt (Chronik). – Neuwertig.

231 | **Mahler, G. – Adorno, Theodor W.:** Mahler. Eine musikalische Physiognomik (Erstes bis viertes Tsd.). Frankfurt a. M. (1960). Kl.-8°. 225, (1) Seiten (= Bibliothek Suhrkamp, 62). OPb. mit Kopffarbschnitt, blauem goldgeprägten Rückentitel und OU. 28,–

Erstausgabe der grundlegenden Mahler-Monographie. – Der bedeutende Philosoph und Pianist Wiesengrund Adorno hatte in den 1920er Jahren in Wien bei Alban Berg Komposition studiert. Mit einem Noten-Zitat Mahlers von der Hand Adornos (faksimiliert) sowie gedruckter Widmung an seine Frau Gretel. – Sauberes Exemplar. Auch spätere Auflagen erhältlich.

232 | **Mahler, G. – Andraschke, Peter:** Gustav Mahlers IX. Symphonie. Kompositionsprozess und Analyse. Wiesbaden 1976. Gr.-8°. (5), 94 Seiten, 5 Faksimile- Tafeln, mit Themen- und Motivtafel des ersten Satzes u. zahlr. Notenbeispiele (= Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft, XIV). OLn. (Rücken etwas fleckig). 58,–

Neuwertig. – Aus der Bibliothek des Dirigenten Hubert Reichert [1919–1981] mit dessen eigh. Signatur; druckfrisches Exemplar für 48,- lieferbar (beim Verlag vergriffen).

233 | **Mahler, G. – Bauer-Lechner, Natalie:** Erinnerungen an Gustav Mahler (Vorwort von Paul Stefan). Wien 1923. Gr.-8°. IX, 187 Seiten, 4 Tafeln, mehrere Notenbeispiele. OKt. (lichtrandig; Buchblock unbeschnitten). 100,–

Erstausgabe; selten. – Mit Porträt der Verfasserin und zwei Faksimiles (u. a. aus der 3. Symphonie).

234 | **Mahler, G. –** Gustav Mahler – Richard Strauss. Briefwechsel 1888–1911. Hg. und mit einem musikhistorischen Essay versehen von Herta Blaukopf. Erweiterte Neuausgabe 1988; 2. Auflage (6.–9. Tsd.). München – Zürich (1988). 8°. 238, (1) Seiten, 14 Abb. und Faksimiles auf Tafeln (= Serie Piper, 767). Illustr. OKt. (Schnitt fleckig). 16,–

Mit Werk- und Personenregister.

235 | **Mahler, G. – Blaukopf, Kurt:** Mahler. Sein Leben, sein Werk und seine Welt in zeitgenössischen Bildern und Texten, mit Beiträgen von Zoltan Roman. Wien (1976). 4°. 287 Seiten, zahlr. Faksimiles und Notenbsp.. OLn. mit Rü.-Goldprägung und OU. 35,–

Maßgebliche Dokumentar-Biographie und Ikonographie zu Mahler; mit Register. – Druckfrisch.

236 | **Mahler, G. – Eggebrecht, Hans Heinrich:** Die Musik Gustav Mahlers. München – Zürich (1982). 8°. 304 Seiten, 73 Notenbeispiele. BV. OPb. (Rücken minimal verblasst). 20,–

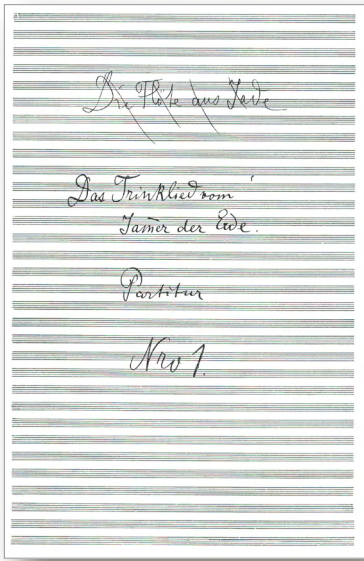
Erstausgabe. – „Unter allen Versuchen, der Musik Gustav Mahlers mit dem erklärenden Wort nahezukommen, ist dieser der überzeugendste und zugleich bewegendste“ (Wolfgang Schreiber, Süddt. Zeitung). – Literaturverzeichnis, Sach- und Personenregister. – Sauberes Exemplar; beim Verlag vergriffen.

237 | **Mahler, G. – Karbusicky, Vladimir:** Gustav Mahler und seine Umwelt. Darmstadt 1978. 8°. 158 Seiten, zahlr. Abb. und Notenbeispiele (= Impulse der Forschung, 28). OKt. – Druckfrisch; sehr selten. 20,–

238 | **Mahler, G. – Schumann, Karl:** Das kleine Gustav Mahler-Buch. Salzburg 1975. 8°. 123 Seiten, zahlr. teils farbige Faksimiles und Abb. OLn. mit montiertem farbigen Porträt und OU. (Cellophan). – Neuwertig. 12,–

239 | **Mahler, G. – Specht, Richard:** Gustav Mahler: III. Symphonie D-Moll. Thematische Analyse. Leipzig – Wien (VNr. 5783) [ca. 1919]. Gr.-8°. 27, (3) Seiten, 52 Notenbeispiele. Papier leicht gebräunt. OU. (lose). 14,–

Erstausgabe. – Mit Mahler-Verlagsverzeichnis. – Selten.



240 | **Mahler, G. – Specht, Richard:** Gustav Mahler. Erste bis vierte Auflage. Berlin und Leipzig [ca. 1914]. Gr.-8°. (5,) 388, (8) Seiten, 64 Abb. und Faksimiles auf Tafeln, zahlr. Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele. OHLn. mit Kopffarbschnitt. 100,–

Seltene Erstausgabe mit dem umfangreichen Tafelanhang – einer Ikonographie zu Leben und Werk Mahlers. – Die in späteren Auflagen hinzugefügte, eindrucksvolle Widmung „Willem Mengelberg dem unvergleichlichen Apostel und Interpreten Mahlers, dem großen Dirigenten, dem Künstler, dem Kampfgenossen, in herzlicher und dankbarer Verehrung“ ist in der Erstausgabe noch nicht enthalten. – Sehr gutes Exemplar.

241 | **Mahler, G. – Specht, Richard:** Gustav Mahlers VIII. Symphonie. Thematische Analyse. Mit einer Einleitung, biographischen Daten und dem Portr. Mahlers. Leipzig – Wien (1912). Gr.-8°. 48, (2) Seiten, Tafeln, 59 Notenbeispiele, 1 Photo- Portr. Papier leicht gebräunt. OKt. (unfrisch). 24,–

Erstausgabe. – Sauberes Exemplar.

242 | **Mahler, G. – Stefan, Paul:** Gustav Mahler. Eine Studie über Persönlichkeit und Werk. Faksimile der 1912 erschienenen 4. Auflage. München 1981. 8°. 154, (5) Seiten, 2 Portrait- Tafeln, 1 gef. Faksimiles. – Beilage: Hans Heinrich Eggebrecht „Zu diesem Buch“, 1 Blatt. OPb. 20,–

Stefan „hat Mahlers Wiener Zeit […] aus nächster Nähe mitverfolgt. Das verleiht seinem Buch authentischen Charakter, den Wert einer primären Quelle. […] nicht nur das informativ wertvollste, das zu Mahlers Lebzeiten geschrieben wurde, sondern zugleich auch das am meisten liebenswerte“ (Egg.). – Neuwertig.

243 | **Mahler, G. – Stephan, Rudolf:** Gustav Mahler: II. Symphonie c-moll. München (1979). 8°. 96 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Meisterwerke der Musik, 21). – Beilage: 4 ausklappbare Seiten mit Noten. OKt. – Selten. – Neuwertig. 20,–

244 | **Mahler, G. – Wöss, Josef V. von:** Gustav Mahler: Das Lied von der Erde. Thematische Analyse. Leipzig – Wien (VNr. 3394) (1920). 8°. 38, (2) Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Papier gebräunt. OU. (lichtrandig; Falz brüchig). 14,–

Spätere Ausgabe. – Sauberes Exemplar.

245 | **Mahler, Gustav:** Briefe (Hg. von Mathias Hansen). Leipzig 1981. Kl.-8°. 432 Seiten, 5 Faksimiles, 3 Notenbeispiele (= Universal-Bibliothek, 906). OKt. (dieser minimal lichtschattig). 15,–

Erstausgabe dieser umfangreichen, vorbildlich kommentierten Edition; mit ausführlicher Einleitung, Quellennachweisen, Personenregister und Zeittafel. – Innen druckfrisch.

246 | **Mahler, Gustav:** Briefe 1879–1911 (Sechstes bis elftes Tsd.) (Hg. von Alma Maria Mahler). Berlin – Wien – Leipzig 1925. 8°. XIV, 495, (2) Seiten. 4 Abb., 1 Notenbsp., 1 gefaltetes Faksimile. BV „Chicago, Jan. 24. 1948". Schwarzer OLn. mit Kopffarbschnitt, Deckel- und Rücken-Goldprägung (diese etwas beschabt). 35,–

Die wichtige Briefsammlung, im Jahr nach der Erstausgabe von Mahlers Witwe ediert; die äußere Aufmachung blieb dabei unverändert. – Mit längerer Einleitung und ausführlichen Anmerkungen; geordnet nach Adressaten. – Schönes Exemplar; sogar der Reprint (früher 78,- EUR) ist beim Verlag vergriffen.

247 | **Mahler, Gustav:** Ein Glück ohne Ruh'. Die Briefe Gustav Mahlers an Alma. Erste Gesamtausgabe. Herausgegeben und erläutert von Henry-Louis de la Grange und Günther Weiß. Redaktion: Knud Martner. Berlin (1995). 8°. 576 Seiten, 64 Abb. auf Tafeln. OLn. mit Lesebändchen und illustr. OU. 30,–

Die maßgebliche Edition; mit ausführlichem Personen- und Werkregister.

248 | **Mahler. – Mahler - eine Herausforderung**. Symposion [Kongreßbericht] (Hg. von Peter Ruzicka). Wiesbaden (1977). 8°. 212 Seiten. OLn. mit illustr. OU. 18,–

Selten. – Beiträge von C. Dahlhaus, C. Gottwald, H.-K. Jungheinrich, E. Klemm, H.-W. Kulenkampff, H. Lachenmann, M. Lichtenfel, W. Rosenberg, P. Ruzicka, D. Schnebel, M. Tibbe und H. Zender. – Neuwertig.

249 | **Mahler. – Reeser, Eduard:** Gustav Mahler und Holland. Briefe. Herausgegeben und eingeleitet. Wien (VNr. 26 234) (1980). 8°. 69, (1) Seiten, 2 Tafeln, mehrere Faksimiles (= Bibliothek der Internationalen Gustav Mahler Gesellschaft, hg. von Herta Singer-Blaukopf). OKt. (leicht unfrisch). 24,–

Sehr selten. – Enthält 62 Briefe Mahlers an A. Diepenbrock, W. Mengelberg, J. Messchaert u.a. sowie 2 Artikel über Mahler von Diepenbrock u.a .; Register. – Neuwertig.

250 | **Martin. – Klein, Rudolf:** Frank Martin. Sein Leben und Werk. Wien (1960). Gr.-8°. (2), 75, (3) Seiten, 7 Abb. auf Tafeln, 2 Faksimiles (= Österr. Musikzeitschrift Sonderband). Mit blassem Adress-Stempel. OKt. mit illustr. OU. (beschabt). – Selten. 18,–

251 | **Marx, J. – Liess, Andreas:** Joseph Marx. Leben und Werk. Graz 1943. Gr.-8°. 247 Seiten, 13 Abb. und Faksimiles auf Tafeln, 24 Notenbeispiele. OHLn. (etwas lichtrandig, Rückentitel-Druck beschabt). 18,–

Erste Auflage der ersten Monographie über den bedeutenden Wiener Nachromantiker und Impressionisten sowie anerkannten Kompositionslehrer. – Joseph Marx war einer der angesehensten Musikerpersönlichkeiten im Österreich seiner Zeit. – Werkverzeichnis und Namenregister.

252 | **Mauersberger, R. – Brück, Ulrich von (Hg.):** Credo musicale. Komponistenporträts aus der Arbeit des Dresdener Kreuzchores. Festgabe zum 80. Geburtstag des Nationalpreisträgers Kreuzkantor Professor D. Dr. h. c. Rudolf Mauersberger. Im Auftrag des Evang.-Luth. Landeskirchenamtes Sachsens. Kassel und Basel (1969). Gr.-8°. 218, (1) Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln sowie Notenbeispiele. Titel gestempelt. OLn. mit illustr. OU. 24,–

Beiträge von C. Albrecht, H.-H. Albrecht, L. Baumgärtel, V. Bräutigam, H. Collum, K. Flämig, H. Gadsch, H.-O. Göring, A. Kröhnert, H.-G. Oertel, H. Otto, H. Pflugbeil, E. Schmidt, W. Schönheit, W. Steude. – Neuwertig.

253 | **Mendelssohn Bartholdy, F. – Gerlach, Reinhard:** Mendelssohns Kompositionsweise. Vergleich zwischen Skizzen und Letztfassung des Violinkonzerts opus 64 [SD aus: Felix Mendelssohn Bartholdy. Wege der Forschung, 494]. Darmstadt (1982). 8°. S. 229–247, 4 Notenbeispiele. OKt. – Druckfrisch. 8,–

254 | **Mendelssohn Bartholdy, F. – Gerlach, Reinhard:** Mendelssohns schöpferische Erinnerung der „Jugendzeit". Die Beziehungen zwischen dem Violinkonzert, op. 64, und dem Oktett für Streichere, op. 20 [SD aus: Felix Mendelssohn Bartholdy. Wege der Forschung, 494]. Darmstadt (1982). 8°. S. 248–262, 4 Notenbeispiele. OKt. – Druckfrisch. 8,–

255 | **Mendelssohn Bartholdy, F. – Grossmann-Vendrey, Susanna:** Felix Mendelssohn Bartholdy und die Musik der Vergangenheit. Regensburg 1969. Gr.-8°. 254 Seiten, mehrere Notenbsp. (= Studien zur Musikgeschichte des 19. Jh., 17). OLn. mit OU. 68,–

Sehr seltenes Standardwerk. – Mit Register. – Neuwertig.

256 | **Mendelssohn Bartholdy, F. – Kupferberg, Herbert:** Die Mendelssohns (Aus dem Amerikanischen von Klaus Leonhardt). Tübingen und Stuttgart (1972). 8°. 304 Seiten, 16 Abb. auf Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 15,–

257 | **Mendelssohn Bartholdy, F. – Schumann, Robert:** Erinnerungen an Felix Mendelssohn Bartholdy. Nachgelassene Aufzeichnungen [Faksimile und Übertragung]. Zweite, durchgesehene und erweiterte Ausgabe (Hg. von Städtischen Museum Zwickau. Bearbeitet von Dr. Georg Eismann). Zwickau (1948). Kl.-4°. 88 Seiten, 1 gef. Noten-Faksimiles, 2 Portr. OKt. 18,–

Schönes Dokument einer Musikerfreundschaft im 19. Jahrhundert. – Einleitung von Dr. Gertrud Rudloff-Hille; mit Vorwort, Namenregister, Quellennachweisen und Anmerkungen.

258 | **Mendelssohn Bartholdy, Felix:** Briefe aus den Jahren 1830 bis 1847 […] [2 Teile in 1 Band]. Siebente Auflage in einem Bande (Hg. von Paul und Carl Mendelssohn Bartholdy). Leipzig 1899. 8°. VIII, 267; IV, 349 Seiten, Frakturschrift. 2 Bll. mit Eckausschnitt. Brauner OLn. mit Gold- und Blindprägung, illustr. Vorsatzpapieren, marmoriertem Schnitt und Lesebändchen. 35,–

Wichtige Briefsammlung; mit Register. – Sehr schöner Band.

259 | **Messiaen. – Ahrens, Sieglinde; Möller, Hans Dieter:** Das Orgelwerk Messiaens. Duisburg (1968). Kl.-8°. 58 Seiten, 25 Notenbeispiele, 1 Portr. OKt. mit OU. 25,–

Sehr seltene Erstausgabe. – Mit Bibliographie. – Neuwertig; mit datierter Signatur des Co-Autors Möller im Titel.

260 | **Messiaen. – Schweizer, Klaus:** Olivier Messiaen: Turangalila-Symphonie. München (1982). 8°. 79 Seiten, 7 S. ausklappbare Noten- Tafeln, im Text zahlr. Notenbeispiele (= Meisterwerke der Musik, 32). OKt. – Druckfrisch; beim Verlag vergriffen. 35,–

261 | **Monteverdi, Claudio:** Briefe 1601–1643. Herausgegeben und kommentiert von Denis Stevens. Aus dem Italienischen von Sabine Ehrmann und aus dem Englischen von Hans-Horst Henschen. München – Zürich (1989). Gr.-8°. 509 Seiten, 10 Abb. und 1 Karte auf Tafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. 45,–

Sehr selten. – Neuwertiges Exemplar; beim Verlag vergriffen.

262 | **Monteverdi. – Abert, Anna Amalie:** Claudio Monteverdis Bedeutung für die Entstehung des musikalischen Dramas. Darmstadt 1979. 8°. 103 Seiten (= Erträge der Forschung, 107). Name auf fl. Vorsatz. OKt. 14,–

Selten. – Mit Literaturverzeichnis und Register. – Neuwertig.

263 | **Monteverdi. – Redlich, Hans Ferdinand:** Claudio Monteverdi. Leben und Werk. Olten (1949). 8°. 232 Seiten, VIII Abb.

auf Tafeln, mehrere Notenbeispiele (= Musikerreihe, VI). OLn. (Schnitt unfrisch) mit illustr. OU. 12,–

Mit Bibliographie, Quellen- und Stichwort- und Personenregister.

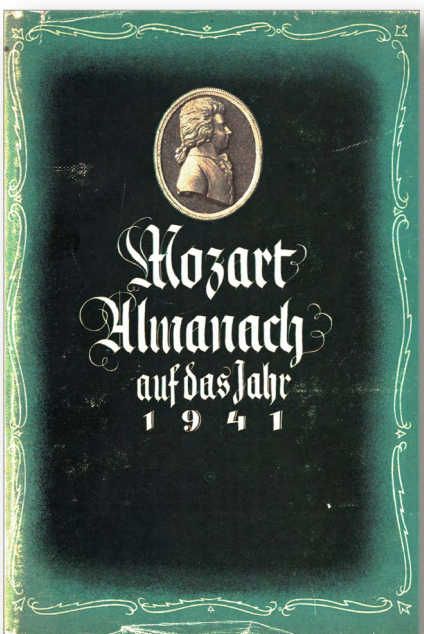
264 | **Moscheles. – Heussner, Ingeborg:** Formale Gestaltungsprinzipe bei Ignaz Moscheles [SD aus: Festschrift Hans Engel zum siebzigsten Geburtstag]. Kassel (1964). 8°. S. 155–165. OKt. 5,–

265 | **Mozart, W. A. –** Das Mannheimer Mozart-Buch. Herausgegeben im Auftrag der Mozartgemeinde Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg (Hg. von Roland Würtz). Wilhelmshaven (1979). 8°. (2), 308 Seiten, mit Abb. (= Taschenbücher zur Musikwissenschaft, 47). Illustr. OKt. – 1. Auflage als Taschenbuch. 16,–

Beiträge von B. Höft, H. Budian, H. Dennerlein, M. Flothuis/O. Hammerstein, R. Haas, W. Herrmann, R. Kopff, U. Mauthe, H. Meyer, R. Münster, W. Stief, E. Werba, F. Wührer und R. Würtz.

266 | **Mozart, W. A. –** Mozart und München. Ein Gedenkbuch. 1791–1941. Hg. vom Kulturamt der Hauptstadt der Bewegung (Hg. von Hans Arthur Thies). München (1941). 8°. 128 Seiten, im Text zahlr. Faksimiles und Abb., 27 Faksimiles und Abb. auf Tafeln. Illustr. OPb. (lichtrandig, ob. Kap. defekt). 18,–

Selten. – Autoren: R. v. Ficker, Tenschert, E. Valentin, M. Zenger.



267 | **Mozart, W. A. – Mozart-Almanach auf das Jahr 1941**. Im Auftrag des Kulturamtes der Stadt Wien (Hg. von Heinrich Damisch). Wien (1941). 8°. 128 Seiten, 43 Abb. und Faksimiles auf Tafeln und Notenbsp.. Widmung. OLn. mit illustr. OU. 20,–

Original-Beiträge von L. G. Bachmann, H. Cloeter, H. Damisch, J. Gregor, H. Hibler, M. Jelusich, V. Junk, E. v. Komorzynski, H. Kraus, M. v. Millenkovich-Morold, A. Orel (**Bruckner**), O. Ortner, R. Rossmayer, C. Schneider, F. Skorzeny, R. Tenschert, F. Walter, O. Wetchy und W. Zeleny sowie einer Übersicht über den Bestand an Mozart-Autographen in Wiener (öffentlichem) Besitz.

268 | **Mozart, W. A. – Mozart-Jahrbuch**. Jahrgang 1950–1987/88. 25 Bände. Salzburg, Internationale Stiftung Mozarteum, bzw. Kassel 1950–1987. Gr.-8°. Je Band zwischen ca. 100 und ca. 300 Seiten, mit Tafeln und zahlr. Notenbeispielen. OHLn. bzw. OLn. 300,–

Zentrales Publikationsorgan der internationalen Mozart-Forschung mit Beiträgen namhafter Mozart-Forscher und Mozart-Interpreten. – Absolut neuwertig; Einzelbände auf Anfrage.

269 | **Mozart, W. A. – Neues Mozart-Jahrbuch**. 2. Jg. (Hg. von E. Valentin). Regensburg 1942. 8°. 265 Seiten, 6 Tafeln. OHLn. 18,–

Beiträge von H. Engel (Beethoven), K. G. Fellerer (Bearbeitungen), E. Graf, R. Haas, E. H. Müller von Asow (Handschriften der Stadtbibliothek Leipzig), W. Rauschenberger (Abstammung), L. Schiedermair, H. Ritter von Srbik, E. Valentin (Constanze Nissen), L. Weinhold, T. W. Werner (Opernarie), M. Zenger (Bildnisse).

270 | **Mozart, W. A. – Angermüller, Rudolph:** Mozart. Die Opern von der Uraufführung bis heute. Zürich (1989). 4°. 296 Seiten, zahlr. Abb., zahlr. Faksimiles. Kunstdruckpapier. OLn. mit farbig illustr. OU. 35,–

Prachtvoll ausgestattete Einführung in Mozarts Opernwelt aus der Feder des Salzburger Mozartforschers. – Mit umfangreicher Bibliographie und Register. – Neuwertig.

271 | **Mozart, W. A. – Barth, Karl:** Wolfgang Amadeus Mozart 1756/1956. Dritte Auflage. Zürich (1956). 8°. 50 Seiten. Name auf Titel. OKt. 10,–

Abhandlung des großen evangelischen Theologen. – Neuwertig.

272 | **Mozart, W. A. – Bücken, Ernst:** Wolfgang Amadeus Mozart. Schöpferische Wandlungen (5.–9. Tsd.). Hamburg [ca. 1943]. 8°. 93 Seiten, Notenbsp. (= Geistiges Europa). Farbig illustr. OKt. 8,–

273 | **Mozart, W. A. – Conrad, Leopold:** Mozarts Dramaturgie der Oper. Würzburg 1943. Gr.-8°. VIII, 431 Seiten, 37 Abb. auf XXVIII Tafeln (= „Das Nationaltheater". Schriftenreihe des Theaterwissenschaftlichen Instituts der Friedrich-Schiller-Universität Jena, VIII). Papier leicht gebräunt. OPb. 20,–

274 | **Mozart, W. A. – David, Thomas Christian:** Mozart beginnt, den Orient zu erobern. [SD aus:] Collectanea Mozartiana, hg. zum 75jährigen Bestehen der Mozartgemeinde Wien. Tutzing 1988. Gr.-8°, 3 Seiten. Druckfrisch. 5,–

275 | **Mozart, W. A. – Dieckmann, Friedrich (Hg.):** Die Zauberflöte. Max Slevogts Randzeichnungen zu Mozarts Handschrift. Mit dem Text von Emanuel Schikaneder. Erste Auflage. Frankfurt a. M. (1990). Gr.-8°. 360 Seiten, 170 teils farbige Abb. und Faksimiles. OLn. mit illustr. OU. 18,–

Grundlegende Studie und prachtvoller Bildband, zugleich ein ikonographisches Kompendium zum Thema „Zauberflöte"; großer Anmerkungsteil. – Neuwertig.

276 | **Mozart, W. A. – Das Benediktinerstift St. Peter in Salzburg zur Zeit Mozarts**. Musik und Musiker – Kunst und Kultur (Hg. von der Erzabtei St. Peter in Salzburg, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Musikwissenschaft der Universität Salzburg). Red.: P. P. Eder, G. Walterskirchen. Salzburg (1991). Gr.-8°. 224 Seiten, zahlr. teils farbige Faksimiles und Abb. Illustr. OKt. 20,–

Selten. – Beiträge von G. Croll, P. Eder, R. Feuchtmüller, A. Hahnl, F. K. Hermann, E. Hintermaier, T. Hochradner, B. Redmann, M. H. Schmid, K. Schumacher, J. Senigl, J. Trattner, G. Walterskirchen, Literaturverzeichnis und Index. – Neuwertig.

277 | **Mozart, W. A. – Einstein, Alfred:** Mozart. Sein Charakter – sein Werk. Stockholm 1947. 8°. 637 Seiten, 8 Tafeln, 99 Notenbeispiele. OLn. mit Goldprägung, Kopffarbschnitt und OU. 80,–

Erste Ausgabe der ursprünglich in deutscher Sprache verfassten Monographie, eine der wichtigsten und grundlegenden der Mozartforschung. – Das Manuskript war bereits 1942 abgeschlossen, ist jedoch 1945 in New York zunächst in englischer Übersetzung erschienen. – Einstein geht besonders auf Mozarts Charakter ein, den ewig Reisenden, das Verhältnis seines Genius zum Menschlich-Allzumenschlichen, zu Frauen, Religion und den geistigen Strömungen seiner Zeit. Der größere Teil ist Mozarts Schaffen gewidmet. Der in München geborene Alfred Einstein [1880–1952] gehörte zu den bedeutendsten Musikforschern Deutschlands, als er 1933 seine Heimat verlassen mußte; sein berühmter Vetter war der Physiker Albert Einstein. – Mit Werkverzeichnis nach dem von Einstein selbst überarbeiteten Köchel-Verzeichnis, Sach- und Namensregister. – Neuwertig.

278 | **Mozart, W. A. – Engel, Hans; Heussner, Horst:** W. A. Mozart: Konzerte für ein oder mehrere Klaviere und Orchester mit Kadenzen. Vorwort [SD]. Kassel usw. (1961). Folio. 16 Seiten, 6 ganzseitige Faksimiles (= Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie V, Werkgruppe 15, 6). OKt. 6,–

279 | **Mozart, W. A. – Flothuis, Marius:** Mozarts Bearbeitungen eigener und fremder Werke (Diss. Amsterdam 1969). Zweite Fassung. Salzburg 1969. 8°. 104 Seiten, zahlr. Notenbsp. (= Schriftenreihe der Intern. Stiftung Mozarteum, 2). OKt. mit OU. 15,–

Selten; mit Register. – Druckfrisch.

280 | **Mozart, W. A. – Gerstenberg, Walter:** Über Mozarts Klangwelt. Rede bei der Übernahme des Rektorats am 18. Mai 1965. Tübingen 1966. 8°. 25, (2) Seiten (= Tübinger Universitätsreden, 24). OKt. – Selten. – Neuwertig. 10,–

281 | **Mozart, W. A. – Goetz, Wolfgang (Hg.):** Mozart. Sein Leben in Selbstzeugnissen, Briefen und Berichten (32.–51. Tsd.). Berlin [ca. 1943]. 8°. 382 Seiten, 62 Abb. teilweise auf Tafeln. 1 mehrfach gefaltete Stammtafel. OLn. 9,–

282 | **Mozart, W. A. – Gruber, Gernot:** Mozart und die Nachwelt (Hg. von der Internationalen Stiftung Mozarteum). Salzburg (1985). Gr.-8°. 320 Seiten. OLn. mit farbig illustr. OU. 18,–

Erstausgabe. – Der Autor lehrte Musikwissenschaft in München, Salzburg und Wien. – Neuwertig.

283 | **Mozart, W. A. – Grüninger, Fritz:** Ewige Harmonien. Schaffen und Schicksal Wolfgang Amadeus Mozarts. München – Heidelberg (1942). 8°. 220 Seiten. OHLn. mit illustr. OU. 9,–

284 | **Mozart, W. A. – Hase, Hellmuth von (Hg.):** Der kleine Köchel. Chronologisches und systematisches Verzeichnis sämtlicher musikalischen Werke von Wolfgang Aamdeus Mozart […] Zusammengestellt aufgrund der dritten, von Alfred Einstein bearbeiteten Auflage […] von Dr. Ludwig Ritter von Köchel. 6. Auflage. Wiesbaden (1965). 8°. 96 Seiten. OKt. (foliert). 10,–

Im Anhang eine Übersicht über „Thematische Anfänge der Werke mit gleichem Titel und gleicher Tonart“.

285 | **Mozart, W. A. – Hildesheimer, Wolfgang:** Wer war Mozart? Becketts *Spiel*. Über das absurde Theater. 5. Auflage (22.–24. Tsd.). Frankfurt a. M. (1976). 8°. 103 Seiten (= edition suhrkamp, 190). Mit hs. Mozart-Briefzitat. OKt. (außen wellig, innen gut). 7,–

286 | **Mozart, W. A. – Hummel, Walter (Hg.):** Nannerl Mozarts Tagebuchblätter. Mit Eintragungen ihres Bruders Wolfgang Amadeus. Vorgelegt und bearbeitet im Auftrage der Internationalen Stiftung Mozarteum. Salzburg – Stuttgart (1958). 4°. 136 Seiten, im Text mehrere montierte Abb., 18 teils farbige Abb. auf Tafeln, zahlr. Faksimiles. Weißer OLn. 20,–

Sehr seltenes Faksimile mit Übertragung und ausführlicher Kommentierung, Quellen- und Literatur-Nachweise und Register.

287 | **Mozart, W. A. – Hyatt King, A. [Alec]:** Mozart im Spiegel der Geschichte 1756–1956. Eine kritische und bibliographische Studie. Kassel und Basel 1956. Gr.-8°. 48 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Musikwissenschaftliche Arbeiten, 9). OKt. 10,–

Der Verfasser war als bedeutender Musikforscher Superintendent der Musiksammlung des Britischen Museums sowie Präsident der Internationalen Vereinigung der Musikbibliotheken.

288 | **Mozart, W. A. – Köchel, Ludwig Ritter von:** Chronologisch-thematisches Verzeichnis sämtlicher Tonwerke Wolfgang Amadé Mozarts nebst Angabe der verlorengegangenen, angefangenen, von fremder Hand bearbeiteten, zweifelhaften und unterschobenen Kompositionen. Siebente unveränderte Auflage bearbeitet von Franz Giegling, Zürich; Alexander Weinmann, Wien; Gerd Sievers. Wiesbaden 1965. 8°. CXLIII, 1024 Seiten, 1 Porträt. Gelegentlich Unterstreichungen mit zartem Bleistift, auf 2 S. mit Kuli, sonst neuwertig. OLn. – statt neu 198,- EUR. 95,–

289 | **Mozart, W. A. – Küster, Konrad:** Mozart. Eine musikalische Biographie. Stuttgart (1990). 8°. 448 Seiten, Abb., Notenbsp.. OLn. mit farbig illustr. OU. – Erstausgabe. – Neuwertig. 10,–

290 | **Mozart, W. A. – Mozart, Wolfgang Amadeus:** Mozart in seinen Briefen. Eine Auswahl. Herausgegeben und eingeleitet von Anton Würz. Stuttgart (1956). Kl.-8°. 152 Seiten (= Universal-Bibliothek, 7872/73). OKt. 7,–

291 | **Mozart, W. A. – Ortheil, Hanns-Josef:** Das Glück der Musik. Vom Vergnügen, Mozart zu hören. München (2006). 8°. 221, (2) Seiten (= sammlung luchterhand, 62082). Illustr. O.-Klappenbroschur. – Erstausgabe. – Druckfrisch. 10,–

292 | **Mozart, W. A. – Peter, Christoph:** Die Sprache der Musik in Mozarts Zauberflöte. 2. durchgesehene und verbesserte Auflage. Stuttgart (1997). Gr.-8°. 380, (2) Seiten, 1 Faksimile, zahlr. Notenbeispiele. Illustr. OKt. – Druckfrisch. 30,–

Mit eigh. Widmung von Ehefrau Veronika Peter, datiert „6.4.98".

293 | **Mozart, W. A. – Rexroth, Dieter:** W. A. Mozart, Eine kleine Nachtmusik. Serenade G-Dur KV 525. Taschen-Partitur. Einführung und Analyse von . München, Wilhelm Goldmann; Mainz (1980). 8°. 87 Seiten. OKt. – Neuwertig. 10,–

294 | **Mozart, W. A. – Robbins Landon, H. C. (Hg.):** Mozart. Die Wiener Jahre 1781–1791. München (1989). Kl.-4°. 272 Seiten, 215 (davon 32 farbige) Abb., mehrere Notenbeispiele. OLn. mit farbig illustr. OU. – Neuwertig. 18,–

Dt. Erstausgabe. – Aus dem Englischen von Christine Mrowietz.

295 | **Mozart, W. A. – Rosenberg, Alfons:** W. A. Mozart – Der verborgene Abgrund. Zürich (1976). 8°. 98, (4) Seiten (= Texte+Thesen, Sachgebiet Kultur Bildung, 76). OKt. 18,–

Selten. – Neuwertig.

296 | **Mozart, W. A. – Schmid, Ernst Fritz:** Ein schwäbisches Mozart-Buch. Herausgegeben im Auftrag der Stadt Augsburg. Lorch (Württemberg) – Stuttgart 1948. 8°. 500, (4) Seiten, XXXV Abb. auf Tafeln. Illustr. OHLn. (Rücken angeschmutzt, angerissen). 25,–

Selten. – Mit umfangreichem Wissenschaftlichen Apparat.

297 | **Mozart, W. A. – Slevogt, Max:** Die Zauberflöte. Randzeichnungen zu Mozart's Handschrift. Berlin 1924. Folio, Titelblatt, 46 Tafeln und 1 Bll. OHLn. in Halbpergament-Optik (Ecken ganz leicht angestoßen) . 120,–

Die großartigen Illustrationen zu Mozarts beliebtester Oper in Kupfertiefdruck; für jeden Mozartfreund ein Genuß. – „Volksausgabe des XVII. Pan-Pressendrucks mit Reproduktionen der ganzseitigen Tafeln in Kupfertiefdruck, von Otto Felsing nach den Radierungen Slevogts gedruckt. Die Entstehung der Illustrationen ist einzigartig: Die Seiten der Originalpartitur Mozarts in der Berliner Staatsbibliothek wurden fotografiert und auf die Kupferplatte gebracht. Slevogt radierte dann direkt auf die Platte, indem er die virtuose Handschrift Mozarts mit seinen ebenso märchenhaften wie geheimnisvollen Illustrationen umspielte. Das Resultat dieses neuen Verfahrens ist eine ganz unmittelbare Symbiose zweier verschiedener künstlerischer Äußerungen, der Musik und der bildenden Kunst" (Antiquariat Abaton). – Rümann, Slevogt 67. – Tadelloses Exemplar.

298 | **Mozart, W. A. – Valentin, Erich:** Mozart. Hameln 1947. 8°. 351 Seiten. 1 montiertes Portr. Papier leicht gebräunt. OKt. mit OU. (dieser schadhaft). 8,–

299 | **Mozart, W. A. – Valentin, Erich; Harden-Rauch, Philipp:** Mozart. Bilder aus seinem Leben (Hg. von der Landesanstalt für Erziehung und Unterricht). Stuttgart 1956. 8°. 64 Seiten, 59 Abb. Illustr. OKt. – Erstausgabe. 8,–

300 | **Mozart, W. A. – Waltershausen, Hermann W. v.:** Die Zauberflöte. Eine operndramaturgische Studie. München 1920. 8°. 126, (1) Seiten, mehrere Notenbeispiele (= Musikalische Stillehre in Einzeldarstellungen, 1). Papier am Rand etwas gebräunt. OPb. – Seltene Erstausgabe. 18,–

301 | **Mozart, W. A. – Wolff, Christoph:** Mozarts Requiem. Geschichte – Musik – Dokumente – Partitur des Fragments. München/Kassel (1991). 8°. 255, (1) Seiten, 9 Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele (= dtv/Bärenreiter, 4565). OKt. – Druckfrisch. 12,–

302 | **Mozart, W. A. – Wyzewa, T. [Teodore] de; Saint-Foix, G. [Georges] de:** W.-A. [!] Mozart. Sa vie musicale et son oeuvre de l'enfance a la pleine maturité […] Essai de biographie critique suivi d'un nouveau catalogue chronologique de l'oeuvre complète de maitre […]. 5 Bände. Paris (1936–1946). Gr.-8°. Zusammen ca. 2200 Seiten, zahlr. Abb., Portr., Faksimiles und Notenbeispiele. Halbleder bzw. Halbleinen der Zeit mit aufgezogenen Original-Umschlägen. 290,–

„Standardwerk der Mozartanalytik" und „von bleibender Bedeutung" (Gernot Gruber); Erstausgabe des von 2 auf 5 Bände erweiterten und dadurch „die Mozartforschung höchst belebenden Werkes" (Alfred Einstein, Riemann-Lexikon 1929, Bd. 2, 2056).

– Inhalt: I L'enfant prodige 1756–1773; II Le jeune maitre; III Le grand voyage 1777–1784; IV L'epanouissement 1784–1788; V Les dernières ann´es 1789–1791. – Personenregister. – Ausgezeichneter Erhaltungszustand.

303 | **Mozart, Wolfgang Amadeus:** Bäsle-Briefe. Herausgegeben und kommentiert von Joseph Heinz Eibl und Walter Senn. mit einem Vorwort von Wolfgang Hildesheimer. Kassel/München (1978). 8°. 129, (2) Seiten, 1 Taf., 1 Porträt (= dtv, 4323). Ca. 5 S. mit Anstr. in zartem Blei. Illustr. OKt. 8,–

Originalausgabe. – Neuwertig.

304 | **Mozart, Wolfgang Amadeus:** Eigenhändiges Werkverzeichnis. Faksimile. British Library Stefan Zweig MS 63. Einführung und Übertragung von Albi Rosenthal und Alan Tyson. Kassel usw. 1991. Gr.-8°. Text: 57 Seiten. Faksimile: 45 Bll. (= Neue Mozart-Ausgabe, Serie X, Werkgruppe 33, Abt. 1). OLn. mit Kopffarbschnitt und farbig illustr. OU. 80,–

Schönes Faksimile. – Druckfrisch; beim Verlag vergriffen.

305 | **Mozart, Wolfgang Amadeus:** Verzeichnis aller meiner Werke, und Leopold Mozart: Verzeichnis der Jugendwerke W. A. Mozarts (Hg. von E. H. Müller von Asow). Wien – Leipzig (1943). 8°. (4), 103, (1) Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Illustr. OKt. mit O.-Papierumschlag im Stil der Mozart-Zeit. 20,–

Mit Orts- und Namensregister.

306 | **Müller, F. X. – Mayr-Kern, Josef:** Franz Xaver Müller – Ein oberösterreichischer Komponist zwischen Anton Bruckner und Johann Nepomuk David. Linz (1970). Gr.-8°. 140 Seiten, 8 Abb. auf Tafeln. Notenanhang. Fl. Vorsatz mit Jahreszahl. OLn. 20,–

Selten. – Mayr-Kern legt hier erstmals eine ebenso werkgeschichtlich wie biographisch gründliche Arbeit vor und reflektiert dabei

auch stilistisch-ästhetische Fragen. Müllers überwiegend kirchenmusikalisches Schaffen entspringt unmittelbar dem Umfeld Bruckners, andererseits übte er selbst etwa auf die scholastische Schreibweise eines J. N. David starken Einfluß aus. – Personenregister. – Sauberes Exemplar; beim Verlag vergriffen.

307 | **Nono. –** Luigi Nono. Tage für Neue Musik Stuttgart [Programmbuch]. Hg. von *Musik der Jahrhunderte*, Red.: H. P. Jahn). Stgt. 1992. 8°. 143 Seiten, zahlr. Abb., Faks und Portr. OKt. 24,–

Original-Beiträge von C. Gottwald, N. A. Huber, K. Kropfinger, H. Lachenmann, H. K. Metzger, A. Richard, W. Rihm, J. Stenzl, G. Wötzer, R. Wohlfahrt u. a. – Neuwertig.

308 | **Orff. – Kiekert [verh. Schatz], Ingeborg:** Die musikalische Form in den Werken Carl Orff's. Regensburg 1957. 8°. (2), IV, 178 Seiten, mehrere Graphiken, zahlr. Notenbeispiele (= Forschungsbeiträge zur Musikwissenschaft, V). OKt. 18,–

Selten. – Dissertation an der Universität München. – Neuwertig.

309 | **Orff. – Pahlen, Kurt:** Carl Orff. Der Mond. Die Kluge. München, Wilhelm Goldmann; Mainz (1981). 8°. 310, (10) Seiten, zahlr. Faksimiles und Abb., zahlr. Notenbeispiele (= Opern der Welt. Goldmann Taschenbücher, 33040). OKt. 10,–

Originalausgabe. – Opernführer mit Libretto und umfangreichem historischen Teil sowie Diskographie. – Neuwertig.

310 | **Organisten. – Gottwald, J. – Walter, Rudolf:** Der Breslauer Domorganist Joseph Gottwald und seine „Denkwürdigkeiten". SD aus: Tagungsbericht des 2. Orgelsymposiums in Innsbruck. Innsbruck 1982. Gr.-8°. S. 115–126. 6,–

311 | **Organisten. – Straube, Karl:** Briefe eines Thomaskantors. Hg. von Wilibald Gurlitt und H.-O. Hudemann. Stuttgart (1952). 8°. 270 Seiten, 8 Abb. auf Tafeln, 1 mehrfach gef. Brief-Faksimile. OLn. mit Rotdruck und Kopffarbschnitt. – Erstausgabe. 18,–

312 | **Organisten. – Straube. – Wolgast, Johannes:** Karl Straube. Eine Würdigung seiner Musikerpersönlichkeit anlässlich seiner 25jährigen Tätigkeit in Leipzig. Leipzig 1928. 8°. 54 Seiten, 6 Abb. und Porträts auf Tafeln. OKt. (dieser leicht fleckig). 20,–

Seltene, frühe Monographie über den Orgelvirtuosen und Leipziger Thomaskantor, der u. a. durch seine kongeniale Freundschaft mit Max Reger bleibende Bedeutung erlangte.

313 | **Pfitzner, Hans:** Eindrücke und Bilder meines Lebens. Hamburg-Bergedorf (1947). 8°. 145 Seiten. Name auf Vorsatz; Papier wie meist gebräunt. OKt. – Erstausgabe. 15,–

314 | **Pfitzner, Hans:** Gesammelte Schriften. 3 Bände. Augsburg 1926–1929. 8°. 224; 307; X, 359 Seiten. Bd. 1/2 OLn., Bd. 3 OHLn. (dieser etwas stockfleckig). 90,–

Erstausgabe. – Mit zwei ausdrucksstarken Porträts von Pfitzner als Frontispiz: Bd. 1 nach W. Preetorius, Bd. 3 Lichtdruck-Porträt nach einer Photogravure von Franz Hanfstaengl.

315 | **Pfitzner, Hans:** Reden, Schriften, Briefe. Unveröffentlichtes und bisher Verstreutes. Hg. von Walter Abendroth. Berlin Neuwied (1955). Gr.-8°. 336 Seiten. Stempel auf Vor- und Nachsatz (ehem. Bibl.-Ex.). OLn. mit Goldprägung und Rückentitel (Vorsätze und Schnitt etwas angeschmutzt). 18,–

Erstausgabe. – Mit Quellennachweisen und Register.

316 | **Pfitzner, Hans:** Vom musikalischen Drama. Gesammelte Aufsätze. München und Leipzig 1915. 8°. 254, (2) Seiten, Portrait-Frontispiz: Photogravure von Franz Hanfstaengl Tafeln. Kopfschnitt angeraucht; innen sauber. OKt. 18,–

Erstausgabe. – Inhalt: „Bühnentradition"; „Hoffmanns Undine"; „Zur Grundfrage der Operndichtung"; „Webers Freischütz" (Vortrag 1914); „Der Parsifalstoff und seine Gestaltungen" (Vortrag).

317 | **Pfitzner. – Ermen, Reinhard:** Musik als Einfall. Hans Pfitzners Position im ästhetischen Diskurs nach Wagner. Aachen (1986). 8°. 204, (1) Seiten. Farb. illustr. OKt. 18,–

Phil. Diss. Universität Köln; mit umfangreichem Wissenschaftlichen Apparat. – Druckfrisch.

318 | **Pfitzner. – Valentin, Erich:** Hans Pfitzner. Werk und Gestalt eines Deutschen mit zwei erstmals veröffentlichten Beiträgen von H. Pfitzner […]. Ahnenfolge von W. Rauschenberger. Regensburg (1939). 8°. 271 Seiten, 11 Abb. auf Tafeln. Exlibris von O. Kaul (musizierende Engel) (= Von deutscher Musik, 60/62). OKt. 18,–

Selten; Erstausgabe. – Personenregister.

319 | **Pianisten. – Arrau, Claudio:** Leben mit der Musik. Aufgezeichnet von Josef Horowitz. Deutsch von Rudolf Hermstein. München (1984). Gr.-8°. 320 Seiten. OPb. mit illustr. OU. 20,–

Autobiographie des großen Pianisten. – Erste deutschsprachige Ausgabe; mit Diskographie und Register. – Neuwertig.

320 | **Pianisten. – Brendel, Alfred:** Fingerzeig. 45 Texte. München – Wien (1996). Kl.-8°. 85 Seiten, mehrere Notenbeispiele. Farbig illustr. OPb. – – Völlig neuwertig. 15,–

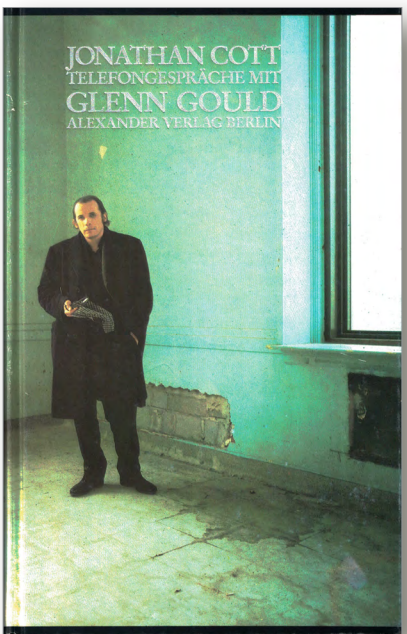
Erstausgabe. – Dichtungen des berühmten Pianisten.

321 | **Pianisten. – Demus, Jörg:** Abenteuer der Interpretation. Mit einem Geleitwort von Dietrich Fischer-Dieskau. Zweite Auflage. Wiesbaden (1970). 8°. 248 Seiten, 32 Notenbsp., 13 Faksimiles und Abb. auf Tafeln, im Text weitere Notenbsp.. OLn. mit OU. 15,–

322 | **Pianisten. – Erdmann. – Begegnungen mit Eduard Erdmann.** Hg. von Christof Bitter und Manfred Schlösser. Reprint

nach der verbesserten Ausgabe des 4. Druckes der Erato-Presse Darmstadt 1968. Meisenheim/Glan 1972. Gr.-8°. 384 Seiten, mit Abb., 7 teils farb. Tafeln, 2 S. mit Faksimiles. Illustr. OKt. 35,–

Schöner Gedenkband mit Briefen und Original-Beiträgen über den bedeutenden Pianisten und Komponisten von O. Bie, K. Grebe, W. Gropius, P. Jarnach, W. Kandinsky, I. Kilpinen, A. und A. Kontarsky, E. Krenek, H. Pfitzner, H. Schmidt-Isserstedt, A. Schnabel, C. Seemann, H. Tiessen, A. Willner, H. Wirth, F. Wohlfahrt u. a.. Mit Werkverzeichnis und Verzeichnis der Schallplatten-und Rundfunkaufnahmen Erdmanns; Anhang: E. Erdmann, „Hervorragende Klaviermusik alter Meister bis zur Zeit von Bach" sowie zwei Lied-Kompositionen. Ausf. Namenregister. – Num. Exemplar einer Auflage von 1000 Stück.



323 | **Pianisten. – Gould. – Cott, Jonathan (Hg.):** Telefongespräche mit Glenn Gould. Berlin (1987). 8°. 156, (1) Seiten, 24 Tafeln. Farbig illustr. OPb. – Dt. Erstausgabe. – Gutes Exemplar 20,–

324 | **Pianisten. – Gould. – Stegemann, Michael:** Glenn Gould. Leben und Werk. München Zürich (1992). Gr.-8°. 524 Seiten, 50 Photos auf Tafeln. OLn. mit illustr. OU. – EA; druckfrisch. 28,–

325 | **Pianisten. – Kempff, Wilhelm:** Was ich hörte, was ich sah. Reisebilder eines Pianisten. München – Zürich (1981). 8°. 179, (3) Seiten, zahlr. Abb. und 10 Tafel-Abb.. OLn. mit illustr. OU. 10,–

Erstausgabe. – Unter anderem über Begegnungen mit Selma Lagerlöf, Albert Schweitzer und Jean Sibelius.

326 | **Pianisten. – Klinckerfuss, Margarete:** Aufklänge aus versunkener Zeit (1.–5. Tsd.). Urach 1947. 8°. 247 Seiten, 8 Tafeln, 1 Faksimile. Papier leicht gebräunt; Besitzvermerk 1951. OHLn. mit Kopffarbschnitt und farbigem Rückentitel. 24,–

Erstausgabe. – Die Erinnerungen der bekannten Pianistin [1877–1959], die mit namhaften Musikern und Künstlern in persönlichem Kontakt gestanden hat; schon ihr Elternhaus in Stuttgart galt als der „kulturelle Salon". Mit zahlreichen, hier erstmals publizierten Briefen solcher Zeitgenossen berichtet die Autorin über ihre Freundschaft mit bedeutenden Künstler-Persönlichkeiten wie H. Wolf, E. Grieg (mit Faksimile), K, Spitteler u. a. sowie über Bach, Beethoven, Brahms, Busoni, Grieg, Max Klinger, Lenau, Liszt, Reger, Emil Sauer, Richard Strauß, Weingartner u. v. a. In ihren letzten Lebensjahren war „die Klinckerfuß" erfolgreich als Musiktherapeutin tätig. – Personenregister.

327 | **Pianisten. – Moore, Gerald:** Abschiedskonzert. Weitere Erinnerungen (Aus dem Englischen von Karl Berisch). Tübingen (1978). 8°. 230 Seiten, 9 Abb. auf Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 12,–

Deutsche Erstausgabe. – Druckfrisch.

328 | **Pianisten. – Moore, Gerald:** Freimütige Bekenntnisse eines Begleiters (Aus dem Englischen übersetzt von Else und Walter Winter). München (1961). 8°. 112 Seiten, 1 Taf., mehrere Notenbeispiele. OHLn. mit Kopffarbschnitt und illustr. OU. 15,–

329 | **Pohl, J. J. – Walter, Rudolf:** Johann Joseph Pohl (um 1696–1775). Ein schlesischer „Cantor". Sonderdruck aus: Archiv für schlesische Kirchengeschichte, Band 60. Münster 2002. 8°. S. 169–194, 4 Abb. OKt. – Druckfrisch. 8,–

330 | **Ravel. – Tappolet, Willy:** Maurice Ravel. Leben und Werk. Olten (1950). 8°. 191 Seiten, VIII Tafeln (= Musikerreihe in auserlesenen Einzeldarstellungen, VIII). OLn. mit illustr. OU. 14,–

Mit Chronologie, Werk- und Literaturverzeichnis sowie Namensregister.

331 | **Reger. – Altmann, Wilhelm:** Reger-Katalog. Vollständiges Verzeichnis sämtlicher im Druck erschienenen Werke, Bearbeitungen und Ausgaben Max Reger's mit Preisangabe nebst systematischem Verzeichnis und Registern aller Titelüberschriften, Textanfängen und Dichter, deren Gedichte Reger vertont hat. Zusammengestellt. 2., ergänzte Auflage. Berlin – Leipzig 1926. Gr.-8°. 56 Seiten, 1 Portr. Titel geknickt, einige Seiten etwas schmutzfleckig, sonst gut erhalten. OHLn. – Neuwertig. 35,–

332 | **Reger. – Anderson, Christopher:** Max Reger and Karl Straube. Perspectives on an Organ Performing Tradition. London and New York (2017). Gr.-8°. XV, 434 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OPb. mit OU. – Druckfrisch. 75,–

333 | **Reger. – Hasse, Karl (Hg.):** Max Reger. Mensch und Werk, unter Mitwirkung anderer. Herausgegeben anläßlich des Deutschen Reger-Festes 1938 im Auftrag der Leitung der Berliner Kunstwochen. Berlin 1938. 8°. 71 Seiten, 1 Porträt. OKt. 15,–

Weitere Beiträge von S. Maur, O. zur Nedden und H. Unger.

334 | **Reger. – Hasse, Karl:** Max Reger. Mit acht eigenen Aufsätzen von Max Reger sowie zehn Vollbildern in Autotypie und drei Handschriften-Nachbildungen. Leipzig (1921). 8°. (1), 226, (2) Seiten, 10 Tafeln, 3 Faksimiles sowie Notenbsp.. Frakturschrift (= Die Musik. Sammlung illustrierter Einzeldarstellungen, 42–44). Papier leicht gebräunt. OLn. (angestaubt). 48,–

Erstausgabe; sehr seltene frühe Monographie des Reger-Schülers Hasse. – Die Aufsätze Regers: Vorspruch: Zwischen den Schlachten; Ich bitte um's Wort!; „Mehr Licht!"; Zum 1. April; Hugo Wolfs künstlerischer Nachlaß (alle 1904); Zu einer Rundfrage (1905/6); Musik und Fortschritt; Offener Brief an den Herausgeber der Zeitschrift „Musik"; Degeneration und Regeneration in der Musik (1907); Felix Mendelssohn Bartholdy's „Lieder ohne Worte" (1909).

335 | **Reger. – Holle, Hugo:** Regers Chorwerke (Hg. von Richard Würz). München (1922). 8°. X, 73 Seiten, 71 Notenbeispiele (= Max Reger. Eine Sammlung von Studien aus dem Kreise seiner persönlichen Schüler, 3). OKt. 35,–

336 | **Reger. – Lindner, Adalbert:** Max Reger. Ein Bild seines Jugendlebens und künstlerischen Werdens. Stuttgart 1922. Gr.-8°. 330 Seiten, 12 Abb. auf Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. Frakturschrift. OHLn. mit Kopffarbschnitt. 35,–

Erstausgabe. – Maßgebliche Darstellung der Jugendjahre Regers aus der Feder seines Lehrers. Mit den Kapiteln „Reger im eigenen Wort", „Einige Urkunden", Zeittafel zu Leben und Schaffen sowie Bibliographie und Register. – Gutes Exemplar.

337 | **Reger. – Popp, Susanne (Hg.):** „Max Reger – Accordarbeiter". Max Reger in den Sammlungen der Bayerischen Staatsbibliothek München und des Max-Reger-Instituts Karlsruhe. Ausstellung in der Bayerischen Staatsbibliothek vom 21. Januar bis 6. März 2011. Erstausgabe von 39 Briefen an Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen. München (2011). Gr.-8°. 144 Seiten. Illustr. OPb. 39,–

Mit Beiträgen von R. Nägele und I. Rückert. – Druckfrisch.

338 | **Reger. – Popp, Susanne u. a. (Hg.):** Thematisch-chronologisches Verzeichnis der Werke Max Regers und ihrer Quellen. Reger-Werk-Verzeichnis (RWV). Im Auftrag des Max-Reger-Institus. 2 Bände. München (2011). Gr.-8°. 101*, (1), 6*, 1616 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. OLn. in Schuber. – Neupreis. 464,–

339 | **Reger. – Rahner, Hugo Ernst:** Max Regers Choralfantasien für die Orgel. Eine Studie über Grundlagen und Werden des Regerschen Orgelstils. Kassel 1936. Kl.-4° (25 × 18,5 cm). 75 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Heidelberger Studien zur Musikwissenschaft, V). OKt. 70,–

Sehr selten; mit eigh. Widmung, Unterschrift des Autors mit Datum „Herbst 1936". – Phil. Diss. Universität Heidelberg 1933 (Referent: Prof. Dr. Heinrich Besseler). – Neutrales Exemplar ohne Widmung für 60,- EUR lieferbar.

340 | **Reger. – Stein, Fritz:** Max Reger. Potsdam (1939). 4°. (3), 160 Seiten, im Text zahlr. Abb., zahlr. teils mehrfarbige Tafeln, zahlr. teils montierte Faksimiles (= Die grossen Meister der Musik). OLn. mit Kopffarbschnitt. 28,–

Grundlegende Monographie mit einer Fülle authentischer Mitteilungen; Stein war zugleich Schüler und Freund Regers.

341 | **Reger. – Stein, Fritz:** Thematisches Verzeichnis der im Druck erschienenen Werke von Max Reger einschließlich seiner Bearbeitungen und Ausgaben. Mit systematischem Verzeichnis und Registern. Leipzig 1953. Kl.-4°. IX, (1), 618 Seiten, 1 Portrait- Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. Kunstdruckpapier. OLn. 150,–

Seltene Erstausgabe des für die Forschung unverzichtbaren ersten Werk-Katalogs. – Mit umfangreicher Bibliographie des Reger-Schrifttums von Josef Bachmair sowie dem lebensnahen Porträt Regers nach einer Kohlezeichnung von Siegfried Czerny, Heidelberg (1905) als Frontispiz. – Seit vielen Jahren beim Verlag vergriffen; in dieser Form nicht wieder aufgelegt.

342 | **Reger. – Stein, Max Martin:** Der heitere Reger. Heiteres von und um Max Reger. Gesammelt und nacherzählt. (10) Zeichnungen von Wilh. Thielmann. 7. Auflage. Wiesbaden (1989). Kl.-8°. 77 Seiten, 1 Photo- Portr. OKt. mit illustr. OU. 8,–

343 | **Reger. – Unger, Hermann:** Max Reger. Bielefeld Leipzig 1924. Gr.-8°. 104 Seiten, 56 Abb. und Faksimiles, zahlr. Notenbsp., 1 Portr. Kunstdruckpapier (= Volksbücher, 156). Illustr. OHLn. 14,–

Authentische Monographie von einem Reger-Schüler. – Porträtzeichnung von Heinrich Hübner auf dem Einband.

344 | **Reger. – Weiss-Aigner, Günter:** Max Reger: Mozart-Variationen op. 132. München (1989). 8°. 64 Seiten, zahlr. Notenbeisp., auch auf VII gefalteten Tafeln (= Meisterwerke der Musik, 52). OKt. – Druckfrisch. 15,–

345 | **Reger. – Weyer, Martin:** Die Orgelwerke Max Regers. Ein Handbuch für Organisten. 2. Auflage. Wilhelmshaven (1992). 8°. 334 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Taschenbücher zur Musikwissenschaft, 108). Illustr. OKt. – Druckfrisch. 28,–

Selten. – Mit Literatur-, Personen- und Stichwortverzeichnis.

346 | **Reichardt, Johann Friedrich:** Vertraute Briefe aus Paris 1802/03. Hg. und eingeleitet von Rolf Weber. Mit zeitgenössischen Illustrationen. Berlin (1981). 8°. 342 Seiten, mehrere Tafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. – Druckfrisch. 18,–

Mit Wort- und Sacherklärungen und Personenregister.

347 | **Reznicek. – Reznicek, Felicitas von:** Gegen den Strom. Leben und Werk von E. N. von Reznicek. Mit einer Darstellung der Kompositionen von Leopold Nowak (1.–4. Tsd.). Zürich – Leipzig – Wien 1960. 8°. 335 Seiten, 27 Abb. und Faksimiles, 20 Notenbeispiele. OLn. mit illustr. OU. – Neuwertig. 25,–

348 | **Rimsky-Korsakow. – Kunin, Josf Filippowitsch:** Nikolai Andrejewitsch Rimski-Korsakow (Übersetzt von Ernst Kuhn). Hg. von Dieter Lehmann. Berlin (1981). 8°. 217 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln (= Meister der russischen und sowjetischen Musik). OLn. mit illustr. OU. – 1. Auflage; druckfrisch. 15,–

349 | **Rossini, Gioacchino:** Ausgewählte Briefe. Mit einer biographischen Skizze von Joseph Marx (Autorisierte Übersetzung aus dem Italienischen und hg. von Walter Klefisch). Berlin – Wien – Leipzig 1947. 8°. 203 Seiten. Papier gebräunt. OHLn. mit goldgeprägtem Rücken. – Druckfrisch. 16,–

350 | **Rossini. – Keitel, Wilhelm; Neuner, Dominik:** Gioachino Rossini. München (1992). Gr.-8°. 320 Seiten. OPb. mit farbig illustr. OU. – Mit Register. – Druckfrisch. 10,–

351 | **Rubinstein, Anton:** Die Musik und ihre Meister. Eine Unterredung. Vierte Auflage. Leipzig 1892. 8°. (3), 153 Seiten, 1 Faksimile. Frakturschrift. Goldgeprägter OLn. – Neuwertig. 18,–

352 | **Sänger. – Berger, Erna:** Auf Flügeln des Gesanges. Erinnerungen einer Sängerin. Berlin 1990. 8°. 191 Seiten, zahlr. Abb. Illustr. OKt. – Neuwertig. 10,–

353 | **Sammlung. – Hanslick, Eduard:** Suite. Aufsätze über Musik und Musiker. Wien und Teschen (1884). 8°. (3), 291 Seiten. 3 unschöne Anstreichungen in Rot, sonst sehr sauber. HLn. mit aufgezogenem OKt. (Rücken, Deckel und Schnitt angeraucht). 35,–

Erstausgabe. – Seltene und frühe Sammlung mit Beiträgen über Beethoven, Berlioz, Chopin, Heinrich Esser, Franz Hauser (Korrespondenz), Johann Herbeck, Lessing, Verdi, Hamburger Musikfest, Musikleben in Brüssel und der Schweiz. – Kosch VII, 300.

354 | **Satie. – Metzger, Heinz-Klaus; Riehn, Rainer (Hg.):** Erik Satie. München (Januar 1980). Gr.-8°. 111, (5) Seiten, zahlr. Abb. und Notenbeispiele (= Musik-Konzepte, 11). Illustr. OKt. 12,–

Beiträge von J. Cage, A. Csampai, P. Dickinson, W. H. Mellers, R. Riehn, E. Satie, D. Schnebel, R. Shattuk, G. Zacher.

355 | **Schönberg, Arnold:** Harmonielehre. III. vermehrte und verbesserte Auflage. Wien [September] 1922. 8°. XII, 516, (3) Seiten, mehrere gefaltete Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. Dunkelroter Original-Leinenband mit Titel- und Rücken-Goldprägung (ob. Kapital beschabt, Rücken auf 3 cm angerissen). 350,–

Die „Geburtsstunde" der Zwölftonmusik. – Nachdem der von Schönberg geleitete „Verein für musikalische Privataufführungen" Ende Dezember 1921 seine Arbeit eingestellt hatte, machte sich Schönberg an die gründliche Überarbeitung seiner erstmals 1911 erschienenen „Harmonielehre". In dieser 3. Auflage hat er den „Aufbau vieler Partien und Kapitel verbessert", die Zahl der Notenbeispiele vergrößert, „sehr viele […] Hinzufügungen, manche auch prinzipiellen Charakters" eingefügt sowie „Druckfehler ausgemerzt" (Vorwort); erstmals erläuterte er schließlich im Kapitel über die „chromatische Skala" (S. 463/464) die „Reihe von 12 Tönen" und ihre Auswirkung auf die Kirchen- wie die Dur- und Moll-Tonarten – nichts anderes also, als die von ihm später so formulierte Theorie der „Komposition mit zwölf nur aufeinander bezogenen Tönen". Schönberg prophezeite eine „neue Epoche des polyphonen Stils", wodurch künftige Musik ihre „Rechtfertigung durchs Melodische allein" beziehen werde. Auch geht er auf seinen Antipoden Josef Matthias Hauer ein (vgl. die Fußnote S. 488), der noch vor Schönberg ein eigenes Zwölftonverfahren entwickelt hatte. – Auf den drei angehängten Seiten das Verzeichnis „Arnold Schönbergs Werke in der Universal-Edition" (bis „Vier Orchesterlieder" op. 22), wobei als letzter Titel bereits die Schönberg-Monographie von E. Wellesz unter der UE-Nr. 6811 erwähnt wird, die 1921 im Tal-Verlag erschienen und von dort übernommen worden ist. – Für die dritte Auflage (übrigens auf gutem Papier – für das Inflations-Jahr 1922 durchaus keine Selbstverständlichkeit) wurden Titelblatt und Vorderdekkel im Stil der „Neuen Sachlichkeit" völlig neu gestaltet; auf S. II unten nunmehr der juristische Text: „Alle Rechte, insbesonders das Übersetzungsrecht, vorbehalten" sowie der Druckvermerk: „Graph. Verlagsanstalt Paul Gerin, Wien II." Die Widmung an Mahler ist auf ihren ersten Satz reduziert worden; schließlich verfasste Schönberg zu dieser Auflage ein neues Vorwort (zusätzlich zum Vorwort der Erstausgabe), datiert „Mattsee bei Salzburg, 24. Juni 1921"; vgl. die Verlagsanzeige in „Musikblätter des Anbruch", Jg. 4, H. 15/16, September/ Oktober 1922 (4. Umschlag-Seite): „soeben erschien […] in dritter umgearbeiteter und vermehrter Auflage […]", und am 7. Juli 1922 schrieb Schönberg aus seinem Ferienort Traunkirchen an Kandinsky, daß er von seiner Harmonielehre „eben eine sehr weitgehende Umarbeitung zum Druck befördere" (ed. Stein, S. 70). Sach- und Namenregister, 8 Seiten. – Vgl. Rufer S. 121; Ringer S. 321. – Gutes Exemplar.

356 | **Schönberg, Arnold:** Schöpferische Konfessionen. Ausgewählt und hg. von Willi Reich. Zürich (1964). 8°. 132 Seiten, mit Faksimiles. OLn. mit farbig illustr. OU. 35,–

Selten. – Rezeptionsgeschichtlich wichtige Sammlung von 41 Texten Schönbergs, davon 35 nicht enthalten in „Gesammelte Schriften 1“, hg. von Ivan Vojtech (Frankfurt a. M. 1976). Willi Reichs Sammlung hilft somit das noch immer bestehende Defizit einer kritischen Gesamtausgabe zu überbrücken, zumal die „Gesammelten Schriften 1“ seit langem vergriffen sind. „Es entsteht so das Bild eines Geistes, der, wenn er über Tagesfragen nicht erhaben war, doch für die Ewigkeit gedacht hat“ (R. Klein, ÖMZ 1965, 666). – Neuwertig.

357 | **Schönberg, Arnold:** Stil und Gedanke. Aufsätze zur Musik (Hg. von Ivan Vojtech). Frankfurt a. M. (1976). 8°. XVIII, (1), 514 Seiten (= Gesammelte Schriften, 1). – Beilage: Brief von Bo Ulfhoj vom 9.4.1978 an J. Maegaard über „Stil und Gedanke“ u. a. mit Erwähnung von R. Leibowitz (1 S., dänisch). OLn. mit OU. 100,–

Sehr gesuchte Erstausgabe; beim Verlag vergriffen. – „Mit pietätvoller Sorgfalt hg. und kommentiert“ (Carl Dahlhaus). – Der Band vereint sowohl weit verstreut publizierte wie unveröffentlichte Texte aus den Jahren 1909 bis 1950. Bei Schönberg „handelt [es] sich ebenso um ein Denken ‘in’ Musik wie ‘über’ Musik. Und wer sich bewußt zu machen versucht, wie durch Schönberg der Begriff davon, was Musik überhaupt ist, verändert wurde, muß Schönbergs Schriften in ständiger Konfrontation mit den musikalischen Werken studieren, deren Wesen – nach Schönbergs eigener Auslegung – in nichts anderem besteht, als daß ‘Gedanken’ exponiert und entwickelt werden“ (C. Dahlhaus, SZ 27./28.11.1976). – Neuwertig.

358 | **Schönberg. –** Arnold Schönberg im Fokus. Fotografien 1880 – 1950. Ausstellungskatalog. Exhibition catalogue. Fotografien aus dem Nachlass, eingeteilt in fünf Kapitel (Hg. von E. Feß, T. Muxeneder, C. Edtmayr). Wien 2016. Qu.-4°. 312 Seiten, 95 Abb., 494 Tafeln. OPb. in HLn.-Optik mit 2 farb. Lesebändchen. 39,–

Die maßgebliche, kommentierte Ikonographie. – Druckfrisch.

359 | **Schönberg. –** Arnold Schönberg. Mit Beiträgen von Alban Berg, Paris von Gütersloh, K. Horwitz, Heinrich Jalowetz, W. Kandinsky, Paul Königer, Karl Linke, Robert Neumann, Erwin Stein, Ant. v. Webern, Egon Wellesz. München 1912. Gr.-8°. 90, (2) Seiten, 6 montierte Abb., 5 montierte Reproduktionen von Bildern Schönbergs auf Tafeln, zahlr. Notenbeispiele, 1 montiertes Portr. Titel in Rot und Schwarz gedruckt. OKt. 175,–

Erstausgabe. – Die Festschrift seiner Schüler und Freunde mit der gedruckten Widmung „Arnold Schönberg in höchster Verehrung“ erschien im Anschluß an Schönbergs Übersiedlung nach Berlin im Herbst 1911. – Enthalten sind die bedeutenden Aufsätze: „Schönbergs Musik“ (Webern), „Die Harmonielehre“ (Jalowetz), „Die Bilder“ (Kandinsky) und „Schönberg der Maler“ (Paris von Gütersloh), dazu kleinere Beiträge über Schönberg als Lehrer. – Das Portr. mit dem Vermerk „Nach einer Amateur-Aufnahme“;

Seite 2 der Hinweis: „Die Hälfte des Reinertrags dieses Buches wird der Gustav-Mahler-Stiftung überwiesen“.

360 | **Schönberg. – Adorno, Theodor W.:** Arnold Schönberg 1874–1951. [In:] Die Neue Rundschau, Jg. 64, Erstes Heft, S. 80–104. Frankfurt a. M. 1953. Gr.-8°. Zusammen 184 Seiten. OKt. 40,–

Seltener Erstdruck; aufgenommen in „Prismen. Kulturkritik und Gesellschaft“, Frankfut a. M. 1955. – Weitere Beiträge von **H. Broch** (Heimkehr des Vergil), **J. B. Conant** (Das neue Weltbild der Naturwissenschaft), **C. Fry** (Theaterkritik), **E. Kahler** (Epische Kunstform), **K. Löwith** (Heideggers Auslegung des Ungesagten in Nietzsches Wort *Gott ist tot*), **A. Mitscherlich** (Massenpsychologie), **H. Steiner** (Goethe und Valéry). – Neuwertig.

361 | **Schönberg. – Berg, Alban:** Arnold Schönberg: Gurrelieder. Führer (Kleine Ausgabe). Leipzig – Wien (1914). 8°. (2), 45, (3) Seiten, 1 Portrait-Tafel, zahlr. Notenbsp.. Hellgrüner OKt. mit Jugendstil-Rahmen (lichtrandig, Rücken teilweise defekt). 68,–

Erstausgabe. – Vorgebunden: Programmzettel der Aufführung vom 27. März 1914 im Wiener Musikverein, Dirigent: Franz Schreker (Dirigent der Uraufführung); Mitwirkende: G. Foerstel, A. Bahr-Mildenburg, H. Winkelmann, A. J. Boruttau, A. Nosalewicz, F. Gregori; Philharmonischer Chor, kaufmännischer Gesangverein, das verstärkte Wiener Tonkünstlerorchester.

362 | **Schönberg. – Berg, Alban:** Arnold Schönberg: Gurrelieder. Führer (Kleine Ausgabe). [3. Auflage]. Leipzig – Wien [ca. 1929]. 8°. 45, (3) Seiten, 1 Portrait- Tafeln. Hellgrüner OU. 38,–

Seltene dritte Auflage. – Die Verlagsanzeige reicht ebenfalls nur bis zu den Liedern Op. 22 (erschienen 1917) und kündigt „Erwartung“ als „in Vorbereitung“ an. Die Umschlag-Titelseite ist ohne Rahmung, die 4. Umschlagseite mit geradem Balken-Rahmen und Verlagsort: „Wien – New York“. Sowohl die Streichorchester-Fassung von Op. 4 als auch die Orchester-Fassung von Op. 9 werden mit Verlags-Nr. und Preis angezeigt, obwohl sie offiziell damals nicht bei der UE erschienen sind.

363 | **Schönberg. – Berg, Alban:** Pelleas und Melisande (nach dem Drama von Maurice Maeterlinck). Symphonische Dichtung für Orchester von Arnold Schönberg Op. 5. Kurze thematische Analyse. Wien – Leipzig [Mai 1920]. Gr.-8°. 12, (3) Seiten, 1 Portrait- Tafel, große ausfaltbare Thementafel, 20 Notenbsp.. Papier gebräunt. Graubrauner OKt. (leicht lichtrandig). 90,–

Sehr seltene erste Ausgabe. – Die Schrift ist im Auftrag der Universal-Edition in kürzester Zeit zwischen Dezember 1919 und Februar 1920 entstanden. „Ich möchte – neben dem Komponieren – am liebsten überhaupt nichts anderes tun als Führer, Analysen, Aufsätze über Dich und Dein Werk und Auszüge Deiner Kompositionen herstellen“ (Berg an Schönberg, 15.1.1920). Die Verlagsan-

zeige reicht bis zu den Liedern Op. 22 (bereits 1917 erschienen; bis 1920 hatte Schönberg kein weiteres Werk veröffentlicht.

364 | **Schönberg. – Freitag, Eberhard:** Arnold Schönberg in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten. Reinbek (1973). 8°. 187, (3) Seiten, zahlr. Abb., Portr. und Faksimiles (= rowohlts monographien, 202). Illustr. OKt. – Erstausgabe. 14,–

Mit zahlreichen erstmals publizierten Aufsätzen und Brief-Zitaten Schönbergs, Bibliographie, Werkverzeichnis und Namenregister.

365 | **Schönberg. – Krieger, Georg:** Arnold Schönbergs Werke für Klavier. Göttingen (1968). 8°. 126, (4) Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Kleine Vandenhoeck-Reihe, 288). OKt. 24,–

Sehr selten. – „Theodor W. Adorno. In Verehrung gewidmet".

366 | **Schönberg. – Maegaard, Jan:** Studien zur Entwicklung des dodekaphonen Satzes bei Arnold Schönberg. Bd. I/II und Notenbeilage. Zusammen 3 Teile. Kobenhavn (1972). Gr.-8° bzw. 4°. 191; 647; 103 Seiten, 14 (verkleinerte) Faksimiles, zahlr. Notenbsp., 12 Portr. Vorsatz bzw. Titel gestempelt. – Beilage: 3 gefaltete Tabellen uind Errata, 4°, 2 Seiten. OKt. (schwach lichtschattig). 145,–

Grundlegende Arbeit, chronologisch und analytisch gegliedert. „Dem Andenken Gertrud Schönbergs gewidmet". – Mit systematischem Verzeichnis der Werke bis 1933, einem Dichterverzeichnis, ausführlicher Bibliographie, einem Resümee auf Dänisch sowie Namen- und Sachregister. – Selten komplett. – Neuwertig.

367 | **Schönberg. – Rufer, Josef:** Das Werk Arnold Schönbergs. Kassel 1959. Gr.-8°. XII, 208 Seiten, 10 teils farb. Tafeln, 25 Faksimiles. „Ergänzungen und Korrekturen" zur 2. Aufl. [ca. 1972], S. 209–224 in Kopie. OLn. mit Kopffarbschnitt und illustr. OU. 45,–

Erstausgabe. – Das bisher umfangreichste Quellenverzeichnis zu sämtlichen erhaltenen Werken, gegliedert in Kompositionen (vsamt Skizzen), Schriften (Theorie, Dichtungen, Vorträge, Aufsätze, Notizen) und bildnerische Werke. – Anhang: systematisches und chronologisches Werk-Verzeichnis, Daten der Uraufführungen, Dokumente, Namenregister. – Rufer [1893–1985] war 1919–1922 Schüler Schönbergs in Wien sowie 1925–1933 dessen Assistent an der Berliner Akademie der Künste. – Beim Verlag vergriffen.

368 | **Schönberg. – Stephan, Rudolf (Hg.):** Bericht über den 1. Kongreß der Internationalen Schönberg-Gesellschaft. Wien, 4. bis 9. Juni 1974. Wien (1978). Gr.-8°. 262, (2) Seiten (= Publikationen der Internationalen Schönberg-Gesellschaft, 1). OKt. 48,–

Autoren: R. Brinkmann, E. Budde, F. Cerha, C. Dahlhaus, C. Ganter, R. Gerlach, P. Gradenwitz, H. Grüß, K. L. Hicken, R. Hoffmann, R. Klein, K. Kropfinger, H. Kühn, J. Maegaard, C. Möllers, P. H. Neumann, G. Neuwirth, W. Pass, A. L. Ringer, J. Rufer,

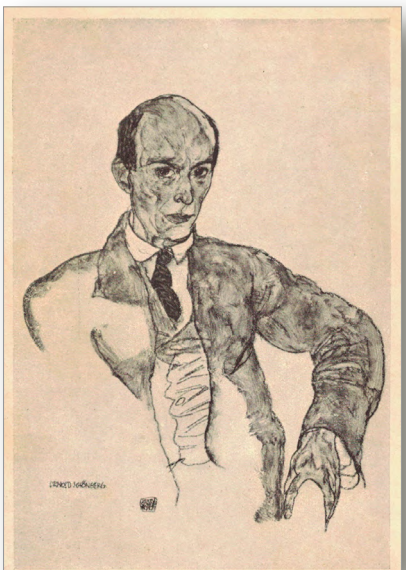
C. M. Schmidt, B. Schwarz, L. Somfai, P. Stadlen, L. Stein, H. H. Stuckenschmidt, H. Swarowsky, W. Szmolyan, E. L. Waeltner.

369 | **Schönberg. – Stuckenschmidt, H. H. [Hans Heinz]:** Arnold Schönberg. Zürich und Freiburg i. Br. (1951). 8°. 127 Seiten mit Notenbeispielen, 1 Portr. (= Atlantis Musikbücherei). Marginalien auf fl. Vorsatz, 2 Unterstreichungen. OPb. mit OU. (Kopfschnitt und Rücken des OU. angeraucht). 10,–

Erstausgabe der mehrfach umgearbeiteten Monographie. – Mit Personenregister; innen frisches Exemplar.

370 | **Schönberg. – Stuckenschmidt, H. H. [Hans Heinz]:** Schönberg. Leben – Umwelt – Werk. Zürich (1974). Gr.-8°. 538 Seiten, 39 Abb., einige Notenbsp.. OLn. mit illustr. OU. (randrissig). 28,–

Erstausgabe; das große maßgebliche Standardwerk. – Mit Bibliographie und Register; neuwertig.



371 | **Schönberg. – Wellesz, Egon:** Arnold Schönberg. Leipzig – Wien – Zürich, E. P. Tal & Co. (1922). 8°. Frontispiz-Portr. (Ränder unfrisch), 154, (2) Seiten, 1 gef. Faksimiles, zahlr. Notenbsp. (= Neue Musikbücher). Papier leicht gebräunt. OKt. (stark fleckig; Rücken schadhaft) mit Gründruck. 90,–

Seltene, kaum bekannte zweite Ausgabe mit dem Schönberg-Porträt Egon Schieles als Frontispiz.

372 | **Schostakowitsch, Dmitrij:** Erfahrungen. Aufsätze, Erinnerungen, Reden, Diskussionsbeiträge, Interviews, Briefe (Aus dem Russischen von Christoph Hellmundt; hg. von C. Hellmundt und K. Meyer). Leipzig 1983. 8°. 360 Seiten, 1 Brief- Faksimiles, mehrere Notenbeispiele (= Universal Bibliothek, 947). Illustr. OKt. 25,–

Erste deutschsprachige Ausgabe dieser vorzüglich edierten Sammlung. – Die Texte aus den Jahren 1927–1975 gehen über historische Musikerpersönlichkeiten, eigene und fremde Werke, grundlegende Fragen der Musik, die Heranbildung junger Komponisten, das Komponieren, Prinzipien und Voraussetzungen künstlerischen Schaffens, das Verhältnis des Künstlers zu seiner Zeit u. a. – Mit Nachweisen und Registern; neuwertig.

373 | **Schreker. – Schreker-Bures, Haidy; Stuckenschmidt, H. H.; Oehlmann, Werner:** Franz Schreker. Wien (1970). 8°. 96 Seiten, mit Notenbsp., Faksimiles und Abb., 2 Tafeln (= Österr. Komponisten des XX. Jahrhunderts, 17). Illustr. OPb. (Ecken gestaucht). 48,–

Selten; mit eigh. Widmung und Unterschrift von Maria Schreker, der Witwe, auf dem Vortitel, datiert „Berlin Februar [19]71". – Mit Werk- und Literaturverzeichnis.

374 | **Schubert. – Andraschke, Peter:** Franz Schubert: Sinfonie Nr. 7 [früher Nr. 8] h-moll 'Unvollendete'. Taschen-Partitur. Einführung und Analyse. München/Mainz (1982). 8°. 127 Seiten, mehrere Abb. und Faksimiles (= Goldmann TB, 33061). OKt. 10,–

Originalausgabe. – Neuwertig.

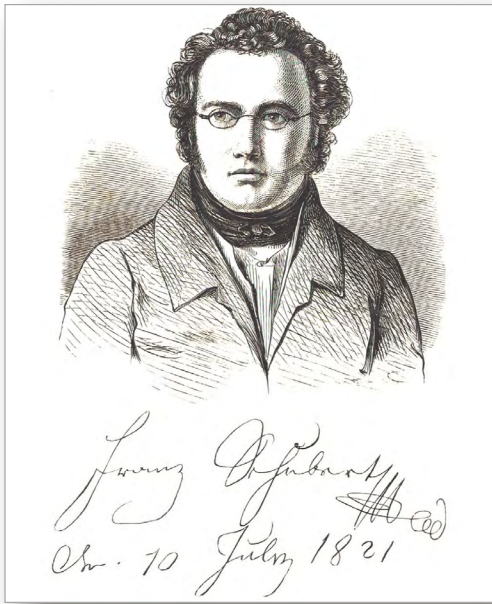
375 | **Schubert. – Deutsch, Otto Erich (Hg.):** Franz Schubert. Die Dokumente seines Lebens. Gesammelt und erläutert. Kassel 1964. Gr.-8°. XX, 687 Seiten (= Neue Ausgabe sämtlicher Werke, VIII, 5). OLn. mit Kopffarbschnitt und illustr. OU. 120,–

Unentbehrliches Standardwerk. – Neuwertig; beim Verlag nicht mehr lieferbar (vergriffen).

376 | **Schubert. – Deutsch, Otto Erich:** Franz Schubert. Thematisches Verzeichnis seiner Werke in chronologischer Folge. Neuausgabe in deutscher Sprache bearbeitet und hg. von der Editionsleitung der Neuen Schubert-Ausgabe und Werner Aderhold. Kassel usw. 1978. 4°. 712 Seiten (= Neue Ausgabe sämtlicher Werke, VIII, 4). OLn. mit OU. in Schuber. – Druckfrisch. 75,–

377 | **Schubert. – Deutsch, Otto Erich:** Franz Schubert. Verzeichnis seiner Werke in chronologischer Folge. Kleine Ausgabe aufgrund der Neuausgabe in deutscher Sprache bearbeitet von Werner Aderhold, Walther Dürr und Arnold Feil. München/Kassel (1983). 8°. 303, (1) Seiten1 Bll. Illustr. OKt. 18,–

Erstausgabe. – Handliches Verzeichnis ohne die Noten-Incipits. – Neuwertig; beim Verlag vergriffen.



378 | **Schubert. – Kreissle von Hellborn, Heinrich:** Franz Schubert. Wien 1865 [recte 1864]. 8°. Portr.-Frontispiz, XII, 618 Seiten. Mit schönen glanz-marmorierten Vorsatzpapieren. Titel mit Eckausriß (ohne Textverlust), einige Bll. leicht stockfleckig. Halblederband der Zeit mit gold- und blindgeprägtem Rücken (dieser fachgerecht restauriert) und marmoriertem Schnitt. 245,–

Erstausgabe der ersten großen und selbständigen Schubert-Biographie. – Das Buch bringt zahlreiche, von Kreissle aus erster Hand ermittelte dokumentarische Quellen – als Materialsammlung nach wie vor unverzichtbar. Kreissle hat damit seine vier Jahre zuvor als „biographische Skizze" erschienene Schrift wesentlich erweitert. Das Porträt nach der authentischen Zeichnung von Schuberts Freund Kupelwieser mit Datum und Signatur Schuberts (faksimiliert). – Wertvoll ist das Verzeichnis der gedruckten Werke einschließlich der Fundorte der bis dahin bekannten Handschriften. – Schönes Exemplar.

379 | **Schubert. – Kreissle, Heinrich von:** Franz Schubert. Eine biographische Skizze. Wien 1861. Kl.-8°. IV, 164, (1) Seiten. Frakturschrift. Umschlag verso mit altem Besitzerstempel. Halblederband im Stil der Zeit mit goldgeprägtem Rücken, marmoriertem Bezugspapier, Lesebändchen und eingebundenem grünen Original-Umschlag. 175,–

Sehr seltene Erstausgabe der ersten selbständigen Schubert-Biographie. – Das Buch stellt wegen der zahlreichen, von Kreissle aus erster Hand ermittelten Quellen und Dokumenten noch immer eine unverzichtbare Materialsammlung dar. Im Anhang Dichtungen zu Ehren Schuberts von B. Schlechta, F. Schober, A. Schumacher und Joh. Gab. Seidl.

380 | **Schubert. – Moore, Gerald:** Schuberts Liederzyklen. Gedanken zu ihrer Aufführung. Aus dem Englischen von Else Winter. Tübingen 1975. Gr.-8°. 289, (1) Seiten, zahlr. Notenbeispiele, 1 Portr. OPb. – Neuwertig. 28,–

Erstausgabe. – Standardwerk des legendären Liedpianisten.

381 | **Schubert. – Orel, Alfred:** Der junge Schubert (Aus der Lernzeit des Künstlers). Mit ungedruckten Kompositionen Schuberts nach Texten von Pietro Metastasio. Wien (1941). 4°. 1 Bl., 35 Seiten, 27 Seiten Notenbeispiele. Papier minimal gebräunt. – Beilage: Konzertarie „Serbate o dei custodi", Folio, 5 Seiten. OKt. 50,–

Seltene Erstausgabe; mit Erstdrucken. – Gut erhaltenes Exemplar.

382 | **Schubert. – Stegemann, Michael:** Schubert-Almanach. Eine musikalisch-historische Chronik. 3. Auflage. München – Zürich (1997). 8°. 286, (1) Seiten, mehrere Abb., zahlr. Notenbeispiele (= Serie Piper, 2219). OKt. 8,–

383 | **Schubert. – Weingartner, Felix:** Schubert und Schumann. Leipzig (1918). 8°. 119 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Breitkopf & Härtels Musikbücher. Ratschläge für Aufführungen klassischer Symphonien). BV am Titelrand „W. Nagel". Ohne Umschlag (Bindung völlig gelockert, unbeschnitten). 14,–

384 | **Schütz, H. – Adrio, Adam; Ehmann, Wilhelm; Gudewill, Kurt; Moser, Hans Joachim; Vötterle, Karl:** Bekenntnis zu Heinrich Schütz. Kassel und Basel (1954). Gr.-8°. 79 Seiten. OKt. mit OU. (leicht unfrisch). 14,–

385 | **Schütz, H. – Eggebrecht, Hans Heinrich:** Heinrich Schütz. Musicus poeticus. Göttingen (1959). 8°. 88, (2) Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Kleine Vandenhoeck-Reihe, 84). OKt. mit OU. 15,–

Erstausgabe. – Mit Anmerkungen, Bibliographie und Register.

386 | **Schütz, H. – Eggebrecht, Hans Heinrich:** Heinrich Schütz. Musicus poeticus. Verbesserte und erweiterte Neuausgabe. Wilhelmshaven (1985). 8°. 145 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Taschenbücher zur Musikwissenschaft, 92). BV. Illustr. OKt. 18,–

Mit Bibliographie und Register. – Neuwertig.

387 | **Schütz, H. – Kirchner, Gerhard:** Der Generalbaß bei Heinrich Schütz. Kassel usw. 1960. Gr.-8°. 111 Seiten, zahlr. Notenbeispiele (= Musikwissenschaftliche Arbeiten, 18). OKt. mit OU. 18,–

388 | **Schumann, C. – Weissweiler, Eva:** Clara Schumann [geb. Wieck]. Eine Biographie. Hamburg (1990). 8°. 397 Seiten. OLn. mit illustr. OU. – Neuwertig. 16,–

Erstausgabe. – Werk- und Literaturverzeichnis, Register.

389 | **Schumann, Clara:** Mein liebes Julchen. Briefe von Clara Schumann an ihre Enkeltochter Julie Schumann mit Auszügen

aus Julie Schumanns Tagebüchern und einem Bericht über ihre Begegnung mit Johannes Brahms. zum ersten Male veröffentlicht mit einer Einleitung und Anmerkungen von Dietz-Rüdiger Moser. München (1990). 4°. 268, (4) Seiten, zahlr. Abb., Faksimiles und Portr. OPb. mit farbig illustr. OU. 18,–

Mit Stammtafeln und Namenregister. – Druckfrisch.

390 | **Schumann, R. – Fischer-Dieskau, Dietrich:** Robert Schumann. Wort und Musik. Das Vokalwerk. Stuttgart (1981). Qu.-4°. 280 Seiten, zahlr. Abb. und Faksimiles. OPb. mit illustr. Vorsatzpapieren (Schumanns Notenhandschrift) und illustr. OU. 20,–

Erstausgabe; Standardwerk. – Neuwertig; beim Verlag vergriffen.

391 | **Schumann, R. – Geck, Martin:** Robert Schumann. Mensch und Musiker der Romantik. Biografie. München (2010). 8°. 320 Seiten, mehrere Abb. und Notenbsp.. OLn. mit illustr. OU. 18,–

Mit Bibliographie, Werk- und Personenregister. – Druckfrisch.

392 | **Schumann, R. – Korte, Werner:** Robert Schumann. Potsdam (1937). 8°. 123 Seiten, 18 Abb. auf Tafeln, zahlr. Notenbeispiele, wenige Markierungen in Rot (= Unsterbliche Tonkunst, hg. von Herbert Gerigk). OHLn. 7,–

Mit Werk- und Literaturverzeichnis und Register. – Einwandfreies Exemplar für 10,- EUR lieferbar.

393 | **Schumann, R. – Wasielewski, Josef W. [Wilhelm] von:** Robert Schumann. Eine Biographie. Dresden 1858. 8°. Doppel-Portr. Clara und Robert Schumann von E. Rietschel als Medaillon, gest. von T. Langer (Frontispiz), (3) XVIII (1), 435 (1) Seiten, 2 (davon 1 zweifarbiges) mehrfach gefaltete Noten-Faksimiles. fl. Vorsatz und Porträt etwas stockfleckig. Schöner Halblederband der Zeit (Rücken unterlegt; Schnitt mit Fleck) mit reicher floraler Rücken-Vergoldung. 240,–

Seltene Erstausgabe der ersten Biographie Robert Schumanns. – Enthalten sind auch zahlreiche Briefe Schumanns als Erstdrukke. – Wasielewski [1822–1896] war lange Zeit selbst als Geiger in Schumanns Düsseldorfer Orchester beschäftigt und mit den Schumanns eng befreundet. – Schönes Exemplar.

394 | **Schumann, R. – Wolff, Ernst:** Felix Mendelssohn Bartholdy. Berlin 1906. Gr.-8°. 196 Seiten, zahlr. teils gefaltete Faksimiles und Abb., zahlr. Notenbeispiele (= Berühmte Musiker. Lebens- und Charakterbilder nebst Einführung in die Werke der Meister, XVII). – Beilage: . Illustr. OLn. – Erstausgabe. – Druckfrisch. 38,–

395 | **Schumann, Robert:** Gesammelte Schriften über Musik und Musiker. 4 Bände in 2. Leipzig 1854. 8°. Zusammen 1233 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Innen stellenweise braunfleckig. Original-Karton (Deckel teilweise lose und fleckig) in zeitgenössischer Papp-Schachtel. 450,–

Sehr seltene Erstausgabe; Schumann hat diese Ausgabe noch selbst zum Druck vorbereitet. – Exemplar aus dem Besitz des Komponisten **Julius Otto Grimm** [1827–1903], mit mehreren seiner eigh. Besitzvermerke. Grimm war viele Jahre mit Brahms und Clara Schumann befreundet und wirkte als Kgl. Musikdirektor in Münster/Westf. – Musikbibliothek Leipzig (1960), S. 56.

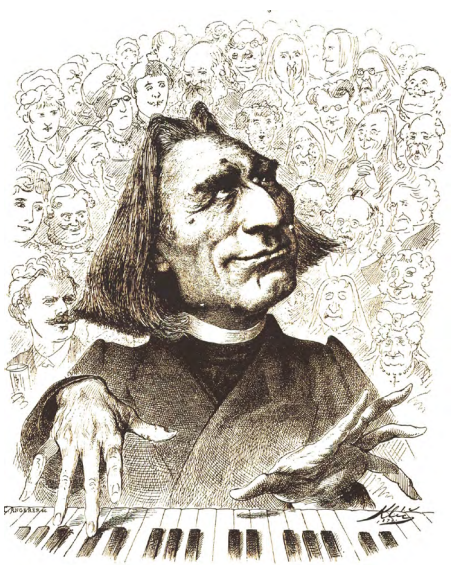
396 | **Schumann, Robert:** Gesammelte Schriften über Musik und Musiker. Erster [- Dritter] Band [in 1 Band] (Hg. von Heinrich Simon). Leipzig (1889). Kl.-8°. 247; 254; 190, [32] Seiten, 3 gefaltete Noten-Tafeln, 6 teils mehrfach gefaltete Notenbeispiele. Frakturschrift. Blauer OLn. mit Kopffarbschnitt. 28,–

Mit Einleitung des Herausgebers und Registern. – Neuwertig.

397 | **Schumann, Robert:** Jugendbriefe. Nach den Originalen mitgetheilt. Zweite Auflage (Hg. von Clara Schumann). Leipzig 1886. 8°. IV, 315 Seiten. OU. (randrissig; Buchblock unbeschnitten). 20,–

398 | **Stockhausen, Karlheinz:** [Werk Nr. 269] Aufsätze 1952–1962 zur Theorie des Komponierens. Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Dieter Schnebel. Köln (1963). 8°. 261, (2) Seiten, zahlr. Abb. und Faksimiles im Text und auf Tafeln, mehrere Tabellen und Notenbeispiele (= DuMont Dokumente [K. Stockhausen, Texte zu eigenen Werken, zur Kunst Anderer, Aktuelles, 1]). Illustr. OKt. (Engl. Broschur; gedunkelt). 60,–

Erste Buchausgabe. – Sauberes Exemplar; beim Verlag vergriffen.



399 | **Storck, Karl:** Musik und Musiker in Karikatur und Satire. Eine Kulturgeschichte der Musik aus dem Zerrspiegel. Oldenburg (1910). 4°. 4 Bll., 448 Seiten, 502 Abb., 39 (davon 8 doppelblattgroß gef.), teilweise farbige Tafeln, auf 48 Seiten Notenbeispiele.

Frakturschrift. Original-Halbpergamentband mit reicher Goldprägung auf dem Vorderdeckel und Lesebändchen. 175,–

Originalausgabe. – In nahezu enzyklopädischer Vollständigkeit liegt hier eine beeindruckende Fülle an Abbildungen vor. Storck konnte dabei auf den bedeutenden Fundus internationaler Sammlungen und Archive zurückgreifen. Neben den Textabbildungen in kräftigem Schwarzdruck finden sich – in Kupfertiefdruck, Kunstdruck oder montiert – farbige Tafeln und Faksimiles; ihre bestechende künstlerisch-typographische Wirkung ist mit keinem Nachdruckverfahren zu erreichen. Auf über 200 Seiten erörtert der Verfasser zunächst „Kräfte und Grenzen musikalischer Karikatur und Satire". Amüsant sind die 10 satirischen Musikstücke im Anhang, darunter von **Clement Janequin** „La Guerre" (1515) für 4 Männerstimmen, von **Alessandro Poglietti** (†1683) „Aria Allemagna … über das Alter der Kaiserin Eleonora Magdalena Theresia" für Cembalo, Ouvertüre zur 'Zauberflöte' von **Mozart** für 4 Männerstimmen eingerichtet, „Amen-Fuge" für 4 Männerstimmen und Klavier aus 'Fausts Verdammnis' von **Berlioz**, **F. A. Reißigers** „Katzdenduett" nach Motiven Rossinis für Gesang und Klavier, Klavierstücke im Stile Bachs und Wagners oder das „Italienische Marktleben im 14. Jahrhundert" für 3 Singstimmen von **Zacharias** (14./15. Jh.). – Namen-, Sach- und Bilderregister. – Nicht bei Wolffheim; MGG 12, 1413. – Neuwertig.

400 | **Strauss, R. – Gerlach, Reinhard:** Die Orchesterkomposition als musikalisches Drama. Die Teil-Tonalitäten der „Gestalten" und der bitonale Kontrapunkt in „Ein Heldenleben" von Richard Strauss [SD aus: Musiktheorie, Jg. 6, Nr. 1]. (1991). Gr.-8°. Seite 55–78, zahlr. Notenbeispiele. – Druckfrisch. 8,–

401 | **Strauss, R. – Gerlach, Reinhard:** Die Tragödie des inneren Menschen. „Elektra"-Studien [SD aus: Festschrift für Rudolf Stephan]. Laaber (1990). Gr.-8°. Seite 389–416, 1 Abb., zahlr. Notenbeispiele. OKt. – Druckfrisch. 8,–

402 | **Strauss, R. – Gerlach, Reinhard:** Tonalität und tonale Konfiguration im Oeuvre von Richard Strauss. Analysen und Interpretationen als Beiträge zum Verständnis von tonalen Problemen und Formen in sinfonischen Werken und in der 'Einleitung' und ersten Szene des 'Rosenkavalier'. Phil. Diss. Universität Zürich. Bern 1966. Gr.-8°, zahlr. Notenbeispiele. Ehem. Bibl.-Ex. (Ti. verso gestempelt). – Beilage: 1 Bl. Errata. OKt. 125,–

Sehr selten. – Dissertation an der Universität Zürich (Betreuer: Prof. Dr. Kurt von Fischer). – Sauberes Exemplar.

403 | **Strauss, R. – Muschler, Reinhard C.:** Richard Strauss. Hildesheim (1924). Gr.-8°. IX, 636 Seiten, 3 Tafeln, 2 gefaltete Faks. (= Meister der Musik, III). Vorsatzblatt entfernt; BV. OLn. mit Goldprägung (Kanten minimal beschabt) und Kopffarbschnitt. 28,–

Erste Auflage. – Frühe, detailreiche Monographie, die auch dem biographischen Hintergrund breiten Raum gibt. – Mit Faksimiles aus den Partituren zu 'Ariadne' und 'Josephs Legende'. – Namens- und Sachregister. – Gutes Exemplar.

404 | **Strauss, R. – Ott, Alfons; Trenner, Franz (Musikwiss. Beratung):** Richard Strauss und seine Zeit. Katalog der Ausstellung, veranstaltet vom Freistaat Bayern und der Landeshauptstadt München im Münchner Stadtmuseum […] 1964. München 1964. Kl.-4°. 207 Seiten, 48 Abb. auf Tafeln. Farbig illustr. OKt. 15,–

Reich bebilderter Katalog mit fast 1400 Objekt-Beschreibungen.

405 | **Strauss, R. – Pahlen, Kurt:** Richard Strauss. Der Rosenkavalier. Kompletter Text mit Erläuterung zum Verständnis des Werkes. München/Mainz (1980). 8°. 428, (2) Seiten, zahlr. Faksimiles, Abb. und Notenbsp. (= Opern der Welt. Goldmann Taschenbücher, 33029). Wenige Unterstr. in Blau. OKt. 8,–

406 | **Strauss, Richard:** Betrachtungen und Erinnerungen (Hg. von Willi Schuh). Zürich (1949). 8°. 262 Seiten, mehrere Notenbeispiele, 1 montiertes Porträt. OLn. (Rücken verblasst). 16,–

Erstausgabe. – Enthält Aufsätze, Einführungen und Texte aus den Jahren 1903 bis 1949; mit Anmerkungen und Bibliographie.

407 | **Strauss, Richard:** Betrachtungen und Erinnerungen. Zweite, erweiterte Ausgabe (Hg. von Willi Schuh). Zürich (1957). 8°. 262 Seiten, mehrere Notenbsp., 1 montiertes Portr. OLn. mit OU. 20,–

Enthält Aufsätze, Einführungen und Texte aus den Jahren 1903 bis 1949; mit Anmerkungen und Bibliographie. – Druckfrisch.

408 | **Strawinsky. – Burde, Wolfgang:** Strawinsky. Monographie. Mainz usw. (1982). 8°. 444, (4) Seiten, zahlr. Abb. und Notenbsp.. Dünndruckpapier. OPb. mit illustr. OU. – Neuwertig. 15,–

409 | **Strawinsky. – Fleischer, Herbert:** Strawinsky. 1. u. 2. Auflage. Berlin usw. 1931. 8°. 293 Seiten, 115 Tafeln, zahlr. Notenbeispiele. OKt. mit illustr. OU. (rissig und lose). 75,–

Selten; erste deutschsprachige Strawinsky-Monographie. – Mit fundierten analytischen Werk-Besprechungen, chronologischem Werkverzeichnis und Diskographie.

410 | **Strawinsky. – Kirchmeyer, Helmut:** Igor Strawinsky. Zeitgeschichte im Persönlichkeitsbild. Grundlagen und Voraussetzungen zur modernen Konstruktionstechnik. Regensburg 1958. 8°. XVI, 792 Seiten, XI Tafeln, zahlr. Notenbeispiele (= Kölner Beiträge zur Musikforschung, X). Ausgeschiedenes Bibl.-Ex. OLn. (Kanten beschabt; foliert; Bindung vorne und hinten stark gelokkert, innen sehr gut; fl. Vorsätze eselsohrig). 28,–

Erstausgabe; mit umfangreichem Quellen- und Werkverzeichnis. – Gutes Arbeitsexemplar.

411 | **Strawinsky. – Lindlar, Heinrich (Hg.):** Igor Strawinsky. Aufsätze, Kritiken, Erinnerungen. Ausgewählt und hg. Frankfurt a. M. (1982). 8°. 225, (13) Seiten, zahlr. Notenbeispiele, 1 Portr. (= st, 817). Name auf Vorsatz. Illustr. OKt. – Neuwertig. 10,–

412 | **Strawinsky. – Lindlar, Heinrich; Schubert, Reinhold (Hg.):** Strawinsky. Wirklichkeit und Wirkung. Bonn (1958). Kl.-4°. 88 Seiten, 16 Abb. auf Tafeln, zahlr. Notenbeispiele (= Musik der Zeit. Neue Folge, 1). OKt. – Druckfrisch. 18,–

Mit Beiträgen von R. Craft, J. Druckman, S. Dushkin, R. Gerhard, H. Lindlar, D. Mason, M. Perrin, O. F. Regner, R. Schubert, K. Schumann, P. Souvtchinsky, H. H. Stuckenschmidt.

413 | **Strawinsky. – White, Eric Walter:** Strawinsky. Übertragung Gottfried von Einem. Hamburg (1949). Gr.-8°. 248 Seiten. Ehem. Bibl.-Exemplar. OLn. mit Kopffarbschnitt (foliert). 9,–

Standardwerk für die frühe und mittlere Schaffensperiode; deutsche Erstausgabe. – Werkverzeichnis, Diskographie, Bibliographie und Register. – Sauberes Exemplar für 12,- EUR lieferbar.

414 | **Strecke, Gerhard:** Aus meiner Erinnerungsmappe. Ediert und mit einem Vorwort versehen von Rudolf Walter. [SD aus:] Oberschles. Jb. 23/24. Ratingen (2008). Gr.-8°, S. 151–162. OKt. 5,–

Erstdruck (Zusammenfassung auf Polnisch). – Druckfrisch.

415 | **Telemann. – Valentin, Erich:** Telemann in seiner Zeit. Versuch eines geistesgeschichtlichen Portr. Hamburg (1960). Gr.-8°. 51, (1) Seiten (= Veröffentlichungen der Hamburger Telemann-Gesellschaft, 1). OKt. (etwas lichtschattig). 10,–

Selten; mit Schallplatten-Verzeichnis.

416 | **Thomas, K. – Bethke, Neithard:** Kurt Thomas. Studien zu Leben und Werk (Phil. Diss. Universität Kiel). Kassel 1989. 4°. 499 Seiten, zahlr. Notenbeispiele, zahlr. Abb., Faksimiles und Porträts. Illustr. OPb. – Selten. – Neuwertig. 30,–

417 | **Tschaikowsky. – Weinstock, Herbert:** Tschaikowsky (Aus dem Amerikanischen von Reinhold Scharnke). München (1948). 8°. 512 Seiten, 1 Portr. OHLn. 20,–

Standardwerk. – Bibliographie, Werk-, Namen- und Sachregister.

418 | **Verdi. – Meier, Barbara:** Giuseppe Verdi. Reinbek (2000). 8°. 160 Seiten, zahlr. auch farbige Abb., Portr. und Faks. (= rowohlts monographien, 50593). Illustr. OKt. – Druckfrisch. 10,–

419 | **Wagner, R. – Chop, Max:** Richard Wagners Parsifal. Ein Bühnenweihfestspiel in drei Aufzügen. Geschichtlich, szenisch und musikalisch analysiert. Zweite Auflage. Leipzig [ca. 1908]. Kl.-8°. 94 Seiten, zahlr. Notenbsp. (= Erläuterungen zu Meisterwerken der Tonkunst, 9. Universal-Bibliothek, 4805). OU. (Buchblock unbeschnitten). 10,–

420 | **Wagner, R. – Dahlhaus, Carl:** Richard Wagners Musikdramen. Velber bei Hannover (1971). 8°. 163 Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Grüner OKt.– Erstausgabe. – Sauberes Exemplar. 16,–

421 | **Wagner, R. – Glasenapp, Carl Fr. [Friedrich]:** Das Leben Richard Wagner's. 6 Bände. 1.–3. bzw. 4. gänzlich neubearbeitete Auflage. Leipzig 1905–1912. 8°. Zusammen ca. 3200 Seiten, 4 Frontispiz-Porträts. Frakturschrift. Schöne rote OLn. mit Gold- und Schwarzprägung. – Sehr gutes Exemplar. 280,–

Maßgebliche, chronologisch angelegte, ausführliche und zuverlässige Biographie mit einer Fülle an Quellen und Dokumenten. – Der besondere Wert liegt in der „unbedingten Sachlichkeit" der Darstellung, was um so mehr erstaunt, als Glasenapp [1847–1915] als Zeitgenosse und persönlicher Freund Wagners tendenziösen Äußerungen allzu leicht hätte erliegen können. Im Hauptberuf Dozent für deutsche Sprache und Literatur in Riga, hatte er bereits als Gymnasiast begonnen, Material für eine Wagner-Monographie zusammenzutragen. Später hielt er sich regelmäßig zu Forschungen im Bayreuther Wahnfried-Archiv auf. „Glasenapp hat als Biograph mit der Leidenschaft zu seinem Werke die Exaktheit des Philologen verbunden" (J. Bergfeld in MGG 5, 222). – Mit Namen-, Sach- und Werk-Register. – Wolffheim II, 645.

422 | **Wagner, R. – Griesser, Luitpold:** Nietzsche und Wagner. Neue Beiträge zur Geschichte und Psychologie ihrer Freundschaft. Wien – Leipzig 1923. Gr.-8°. (5), 406 Seiten. OHLn. (goldgeprägter Rücken mit Fleck). 54,–

Erste Ausgabe; selten. – Mit Namenregister. – Gutes Exemplar.

423 | **Wagner, R. – Hausegger, Friedrich v.:** Richard Wagner und Schopenhauer. Eine Darlegung der philosophischen Anschauungen R. Wagners an der Hand seiner Werke. Leipzig 1878. 8°. 39, (1) Seiten. 33,–

Sehr seltene Erstausgabe. – Hausegger lehrte seinerzeit an der Grazer Universität Geschichte und Theorie der Musik.

424 | **Wagner, R. – Münzer, G. [Georg]:** Zur Einführung in Richard Wagners „Ring des Nibelungen". 4 Hefte in einem Band. Berlin [ca. 1901]. 8°. Zus. 140 Seiten. Mit floral gemusterten Vorsatzpapieren in Golddruck. – Beilage: 9 gefaltete Notentafeln. OPb. mit Kopfgoldschnitt. 30,–

Sehr seltene Werk-Monographie. – Gutes Exemplar.

425 | **Wagner, R. – Nietzsche, Friedrich:** Die Geburt der Tragödie aus dem Geiste der Musik. Berlin [ca. 1930]. 8°. 141, (1) Seiten (= Die Schatulle. Kleinbuchreihe). Farbig illustr. OPb. 20,–

Sehr seltene, schöne Ausgabe dieses zentralen Textes.

Nr. 425

426 | **Wagner, R. – Oberkogler, Friedrich:** Der Ring der Nibelungen von Richard Wagner. Eine musikalisch-mythologische Einführung und Werkbesprechung. Die Walküre [Typoskript-Vervielfältigung]. Wien € 1973. DIN A4. 35 Seiten, 1 Seite mit Notenbeispiele. OKt. mit Titel-Golddruck. – Selten. 18,–

427 | **Wagner, R. – Rützow, Sophie:** Richard Wagner und Bayreuth. Ausschnitte und Erinnerungen. München 1943. Gr.-8°. 298 Seiten, 58 (davon 4 farb.) Abb. auf Tafeln. Ill. OKt. 10,–

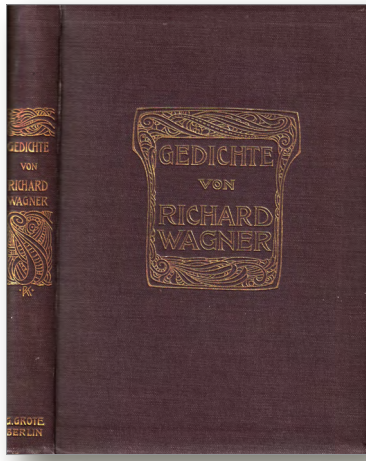
428 | **Wagner, R. – Schmitz, Eugen:** Richard Wagner. Leipzig 1909. 8°. 175 Seiten (Verlagswerbung 34) Seiten, 1 Portr. Frakturschrift (= Wissenschaft und Bildung, 55). OLn. 15,–

Erstausgabe. – „Dem tatkräftigen wissenschaftlichen Vorkämpfer Wagners […] Arthur Prüfer […] gewidmet". – Mit Namen- und Sachregister; Anhang: 34 Seiten Verlagsverzeichnis.

429 | **Wagner, Richard:** Das braune Buch. Tagebuchaufzeichnungen 1865 bis 1882 (Vorgelegt und kommentiert von Joachim Bergfeld). Zürich und Freiburg i. Br. (1975). 8°. 251 Seiten, mit Faks. und Notenbeispiele. Name auf fl. Vorsatz. OLn. mit illustr. OU. 20,–

Seltene Erstausgabe. – „Erste vollständige Veröffentlichung nach dem Originalmanuskript Wagners." Mit Register. – Neuwertig.

430 | **Wagner, Richard:** Gedichte (Hg. von Carl Friedrich Glasenapp, im Auftrag des Hauses Wahnfried). Berlin 1905. 8°. XV, 186 Seiten, 2 Bl. Notenbsp.. Titeldruck in Rot und Schwarz mit ganzseitiger Jugendstil-Rahmung. Alter Besitzvermerk auf fl. Vorsatz. Violetter Original-Leinenband mit Deckel- und Rückenvergoldung (Jugendstil-Titelvignette), Lesebändchen und Kopfgoldschnitt (Buchblock unbeschnitten). 90,–



Erstausgabe von Wagners lyrischem Gesamtwerk, zugleich kritische Gesamtausgabe. – Die von Wagner häufig datierten, hier vorzüglich edierten Texte in hübschem Jugendstil-Dekor gewähren auch einen „Blick in das rein menschliche Innere". Auffallend ist dabei ihre „drastisch-kurze, oft epigrammatisch konzentrierte Form". – Mit wissenschaftlichem Apparat: Fragmente, Nachträge, Quellennachweise, Varianten, Register. – Schönes Exemplar.

431 | **Wagner, Richard:** Mein Leben. Einzige vollständige Ausgabe. 2 Bände (6.–10. Tsd.) (Hg. von Martin Gregor-Dellin). München (1969). 8°. 835 Seiten. OLn. mit Kopffarbschnitt und OU. 35,–

Authentische Veröffentlichung „unter Zugrundelegung der im Richard-Wagner-Archiv Bayreuth aufbewahrten Diktatniederschrift ergänzt durch Richard Wagners Annalen 1864 bis 1868". – Mit ausführlichem Nachwort, Anmerkungen und Personenregister. – Sauberes Exemplar.

432 | **Weber, Carl Maria von:** Sämtliche Schriften. Kritische Ausgabe von Georg Kaiser. Berlin und Leipzig 1908. Gr.-8°. 1 Portr.-Frontispiz, CXXIV, 585 (2) Seiten, zahlr. Notenbeispiele. Neuerer Ln. (ohne Titelei) mit Kopffarbschnitt. 80,–

Seltene Erstausgabe. – Mit umfangreichem Anmerkungsteil und Register. Abdruck auf starkem Papier.

433 | **Weber. – Müller-Blattau, Josef:** Weber. Bilder aus seinem Leben. Auswahl und Aufbau der Bilderfolge sowie Text der Erläuterungen: Philipp Harden-Rauch (Hg. von der Landesanstalt für Erziehung und Unterricht). Stuttgart (1966). 8°. 64 Seiten, 53 Abb. und Faksimiles auf Tafeln. OKt. – Neuwertig. 8,–

434 | **Weber. – Zentner, Wilhelm:** Carl Maria von Weber. Sein Leben und sein Schaffen. Olten/Freiburg im Breisgau (1952). 8°. 279 Seiten, VIII Tafeln (= Musikerreihe, XI). OLn. mit farbig illustr. OU. – Neuwertig. 10,–

Mit Werkverzeichnis, Orts- und Namensregister.

435 | **Webern. – Eimert, Herbert (Hg.):** Anton Webern. II. Fassung. Wien (nach 1955). Gr.-8°. 102, (2) Seiten, 13 Faksimiles und Portr. sowie mehrere Nbsp., auch auf Tafeln (= die Reihe. Informationen über serielle Musik, 2). Unterstr. in Blei. OKt. (unfrisch). 38,–

Sehr selten. – Die Beiträge sind gegliedert in die Abteilungen: „Dokumente – Bekenntnisse" (H. Jone, E. Krenek, A. Schönberg, I. Strawinsky, A. Webern, F. Wildgans) und „Erkenntnisse – Analysen" (P. Boulez, H. Eimert, A. Klammer, H.-K. Metzger, H. Pousseur, L. Spinner, K. Stockhausen, C. Wolff).

436 | **Webern. – Eimert, Herbert (Hg.):** Anton Webern. Wien – Zürich – London ([Sept.] 1955). Gr.-8°. 102, (2) Seiten, 13 Faksimiles und Portr. sowie mehrere Nbsp. auch auf auf Tafeln (= die Reihe. Informationen über serielle Musik, 2). OKt. 40,–

Sehr seltene Erstausgabe. – Original-Beiträge, gegliedert in die Abteilungen: „Dokumente – Bekenntniss" (H. Jone, E. Krenek, A. Schönberg, I. Strawinsky, A. Webern, F. Wildgans) und „Erkenntnisse – Analysen" (P. Boulez, H. Eimert, A. Klammer, H.-K. Metzger, H. Pousseur, L. Spinner, K. Stockhausen, C. Wolff).

437 | **Webern. – Kolneder, Walter:** Anton Webern. Einführung in Werk und Stil. Rodenkirchen (1961). 8°. Frontispiz-Portr., 195, (2) Seiten, zahlr. Notenbsp., 1 Portr. (= Kontrapunkte, 5). OKt. 25,–

Sehr seltene Erstausgabe der ersten Monographie über den bedeutenden Vertreter der Wiener Schule. – Neuwertig.

438 | **Webern. – Metzger, Heinz-Klaus; Riehn, Rainer (Hg.):** Anton Webern. Sonderband I. München (1983). Gr.-8°. 315 Seiten, viele Notenbeispiele (= Musik-Konzepte). Illustr. OKt. 20,–

Mit Original-Beiträgen von Adorno (Beschwörung), J. Humpelstetter (W. als nachschaffender Künstler, als Chorleiter und Dirigent), H.-Kl. Metzger (Streichquartett 1905), H. Stuppner (Anankastische Aspekte im Werk), A. Webern (Briefe an Adorno), B. Zuber (Erforschung eines „Bildes"), H. De Velde („Es stürzt aus Höhen Frische…"), M. Zenck (Weberns Wiener Espressivo), H.-Kl. Metzger (Addendum in motu contrario), K. Boehmer (Klang – Natur: Varese), R. Busch (Horizontale und vertikale Darstellung musikalischer Gedanken und den musikalischen Raum), A. Dümling („Dies ist ein Lied für dich allein"), G. Neuwirth (Die Suche nach der endgültigen Unwirklichkeit); Th. W. Adorno (Über einige Arbeiten A. Weberns); G. Zacher (Weberns Bachverständnis); H.-Kl. Metzger (Zur möglichen Zukunft Weberns). – Druckfrisch.

439 | **Webern. – Wildgans, Friedrich:** Anton Webern. Eine Studie. Tübingen (1966). 8°. 150 Seiten, mehrere Notenbeispiele. OPb. mit farb. OU. (dieser randrissig). 28,–

Seltene Erstausgabe. – Wildgans [1913–1965] war einer der wenigen Privatschüler Weberns. Als Professor am Salzburger Mozarteum gelang ihm mit dieser grundlegenden Studie nicht nur die

erste, sondern eine der genauesten Untersuchungen zu Weberns Gesamtwerk. Mit ausführlich kommentiertem Werkverzeichnis.

440 | **Weill, Kurt:** Ausgewählte Schriften (Hg. von David Drew [mit Vorwort]). Frankfurt a. M. 1975. 8°. 240, (15) Seiten (= suhrkamp taschenbuch, 285). BV. Illustr. OKt. – – Neuwertig. 10,–

Erste Auflage; mit Zeittafel, Personen- und Werkregister.

441 | **Weismann, J. – Goebels, Franzpeter:** Das Klavierwerk von Julius Weismann in neuer Sicht (Hg. von Julius-Weismann-Archiv). Düsseldorf 1968. 8°. (2), 67 Seiten. OKt. 12,–

442 | **Wenzel. – Herrmann, Ursula:** Eberhard Wenzel. Komponist – Pädagoge – Interpret. Berlin (1989). 8°. 212 Seiten, 23 Abb. und Faksimiles, meist auf Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 15,–

Mit ausführlichem Werkverzeichnis und Personenregister.

443 | **Wolf-Ferrari. – Grisson, Alexandra Carola:** Ermanno Wolf-Ferrari. (Erweiterte Neuauflage) (6.–9. Tsd.). Zürich (1958). 8°. 166 Seiten, 22 Abb. und Faksimiles auf Tafeln. OLn. mit illustr. OU. – Druckfrisch. 18,–

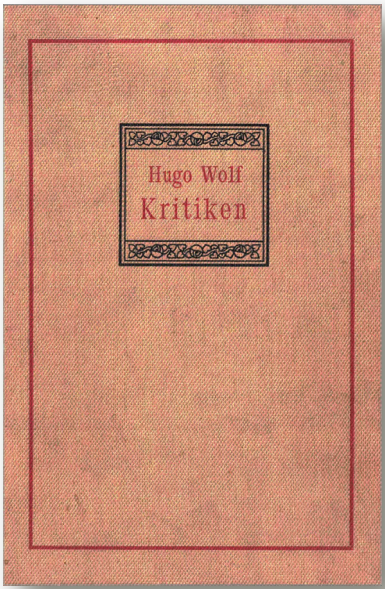
444 | **Wolf, Hugo:** Briefe an Emil Kauffmann. Im Auftrag des Hugo-Wolf-Vereines in Wien (Hg. von Edmund Hellmer). Berlin 1903 [recte 1902]. 8°. (2) 191 Seiten. Frakturschrift. Illustr. OHLn. mit Goldprägung, Kopfgoldschnitt und Lesebändchen. 45,–

Erstausgabe. – Namensregister. – Sehr schönes Exemplar.

445 | **Wolf, Hugo:** Briefe an Hugo Faißt. Im Auftrage des Hugo Wolf Vereins in Wien (Hg. von Michael Haberlandt). Leipzig 1904. 8°. 204 Seiten, 1 Porträt. OLn. mit Goldprägung und Kopfgoldschnitt. 58,–

Erstausgabe; sehr selten. – „Hugo Faißt war 1893 durch Emil Kauffmann in Tübingen auf Wolfs Lieder aufmerksam geworden. Sie waren dem leidenschaftlichen Musikliebhaber eine Offenbarung“ (Vorwort). Faißt, Rechtsanwalt und Musikliebhaber, konnte auch singen; während Wolf zu Lebzeiten von Berufssängern kaum beachtet wurde, machte sich Faißt zum Propheten des Komponisten, mit dem ihn bald innige Freundschaft verband. – Schönes Exemplar.

446 | **Wolf, Hugo:** Musikalische Kritiken. Im Auftrage des Wiener Akademischen Wagner-Vereins. Mit einem Bildnis (Hg. von Richard Batka und Heinrich Werner). Leipzig 1911. 8°. VI, (1), 378, (8) Seiten, 1 Portr. Vorsatzpapier mit Jugendstil-Ornament. Alte Widmung verso dem Portr. Original-Ganzleinenband mit Kopffarbschnitt und Rot- und Schwarzprägung. 80,– Erste Buchausgabe; selten. – Diese zeit- und stilgeschichtlich sowie autobiographisch hochinteressanten Musikkritiken schrieb der große Liedkomponist für die Wochenzeitung „Wiener Salonblatt“ in den Jahren 1884–1887; H. Werner attestierte ihnen



„sachliche Vertiefung“, „treffende Schlagkraft“, „poetische Charakteristik“ und heiligen Feuereifer“. – Mit Einleitung und Personenregister. – Sehr schönes Exemplar.

447 | **Wolf, Hugo:** Vom Sinn der Töne. Briefe und Kritiken (Hg. von Dietmar Langberg). Leipzig (1991). 8°. 444, (2) Seiten, 54 Abb., Portr. und Faksimiles, mehrere Notenbeispiele. BV gestempelt. OKt. (Rü. gedunkelt). 20,–

Erste Ausgabe dieser umfangreichen Sammlung von 160 ausgewählten, zum Teil erstmals publizierten Briefen sowie 17 längeren Musikkritiken, die Wolf für eine Wiener Wochenzeitung geschrieben hat. Gegenüber älteren Abdrucken werden zahlreiche Briefe ungekürzt wiedergegeben, während die Originale heute weit verstreut oder verschollen sind. – Neuwertig.

448 | **Wolf. – Ein Haus für Blumen und Musik. Henriette Faißt in Heilbronn und Hugo Wolf**. Eine Veröffentlichung der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie für Gesang, Dichtung, Liedkunst e. V. Stuttgart. Stuttgart 2006. DIN A5. 54, (1) Seiten, zahlr. Abb., Faksimiles und Portr. Kunstdruckpapier. Illustr. OKt. 20,–

Selten. – Beiträge von D. Braun-Ribbat (Faißt), H. Faißt, A. Geisler (E. F. Kauffmann), G. Günther (Faißt und Wolf), E. Hackenbracht (Hugo Faißt und Wolf). – Druckfrisch; bei der HWA vergriffen.

449 | **Wolf. – Dorschel, Andreas:** Hugo Wolf mit Selbstzeugnissen und Bilddokumenten. Reinbek (1985). 8°. 158, (1) Seiten, zahlr. Abb., Porträts und Faksimiles (= rowohlts monographien, 344). Name auf fl. Vorsatz. OKt. 10,–

Erste und einzige Ausgabe. – Neuwertig.

450 | **Wolf. – Ehrmann, Alfred von:** Hugo Wolf 1860–1903. Sein Leben in Bildern. Leipzig (1937). 8°. 40, (2) Seiten, 46 Abb., Faksimiles und Dokumente auf Tafeln, 1 Portr. OPb. 14,–

Seltene Ikonographie. – Neuwertig.

451 | **Zechlin, Ruth:** Situationen – Reflexionen. Gespräche, Erfahrungen, Gedanken. Gesprächspartner und Herausgeber: Annelore und Jürgen Mainka. Berlin 1986. 8°. 156 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln. OKt. mit illustr. OU. 18,–

452 | **Zemlinsky. – Krones, Hartmut (Hg.):** Alexander Zemlinsky. Ästhetik, Stil und Umfeld. Wien – Köln – Weimar (1995). Gr.-8°. 356 Seiten, mehrere Abb. und Faksimiles, zahlr. Notenbeispiele (= Bericht über das von der Lehrkanzel „Musikalische Stilkunde und Aufführungspraxis" an der Abteilung Musikpädagogik der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien und dem Alexander-Zemlinsky-Fonds bei der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien vom 14.–17. Mai 1992 gemeinsam ausgerichtete Alexander-Zemlinsky-Symposion. Wiener Schriften zur Stilkunde und Aufführungspraxis. Symposien zu *Wien modern*. Sonderband I). Illustr. OPb. – Druckfrisch. 70,–

Beiträge von P. Andraschke, A. Beaumont, O. Biba, A. Clayton, H. Danuser, P. Gülke, E. Hilmar, T. Hirsbrunner, O. Kolleritsch, W. Konold, H. Krones, P. Kuret, W. Loll, S. Mauser, C. Ottner, E. Rathgeber, P. Revers, S. Rode-Breymann, P. Ruzicka, G. Scholz, R. Stephan, J. Vyslouzil, M. Wagner, H. Weber, S. Wiesmann; mit Werk- und Namensregister. – Beim Verlag vergriffen.

453 | **Zimmermann, B. A. – Bernd Alois Zimmermann (1918–1970). Dokumente zu Leben und Werk**. Zusammengestellt und kommentiert. Red.: Klaus Ebbeke**.** Ausstellung der Akademie der Künste 17. September bis 10. Dezember 1989. Berlin (1989). 4°. 212 Seiten, zahlr. Abb. und viele ganzseitige Noten- Faksimiles (= Stiftung Archiv der Akademie-Kataloge, 152). Grauer OKt. 38,–

Selten. – Wichtiges Quellenwerk zu einem der bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts.

454 | **Zimmermann, B. A. – Bernd Alois Zimmermann. „Du und Ich und Ich und die Welt".** Dokumente aus den Jahren 1940 bis 1950 (Hg. von Stiftung Archiv der Akademie der Künste [Berlin], Red.: Henrich, Heribert). Hofheim, Wolke (1998). 8°. 150 Seiten (= Archive zur Musik des 20. Jahrhunderts, 4). OKt. 20,–

Enthält Dokumente aus den Jahren 1940–1950 (Briefe, Tagebuch „Du und Ich und Ich und die Welt", Aufsätze und Kritiken) sowie das Inventar der Musikalien im Bernd-Alois-Zimmermann-Archiv der Akademie der Künste Berlin.